

bergwärts

Magazin des DAV Freiburg-Breisgau e.V.

Tourenprogramm Sommer 2016

Alle Ausbildungen und
Touren in diesem Heft ab Seite 58

Vorstellungen von Touren

Salbit, Karpaten, Schweden
ab Seite 41

Highlight Freiburger Hütte

Neues Pächterpaar Mittermayr
Sonnwendfeier ab Seite 14

4000 Jahre Pfahlbauten

Kulturausfahrt zum
Unesco Weltkulturerbe Seite 25



FERIENDORF
ZUM STÖRRISCHEN ESEL

Korsika Urlaub, der verbindet.

Korsika

Mein Bergerlebnis

Jetzt
buchen
&
Vorfreude
genießen!

Flüge jeden Sonntag von Mai bis Okt. 2016
direkt ab Zürich und Memmingen.

Wir beraten Sie gerne:
Gratis Telefon 0800 589 3027

rhomberg
Die Reisemaßschneiderei

Online buchen auf www.rhomberg-reisen.com

Rhomberg Reisen GmbH, Eisengasse 12, A-6850 Dornbirn/Vorarlberg.

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich im vergangenen Herbst die Leitung der Redaktion antrat, freute ich mich auf die neue Herausforderung. Unser bisheriger Chefredakteur Götz Peter Lebrecht steht allen Ideen, die ich so im Kopf habe, sehr wohlgesonnen gegenüber. Ich darf auf seine jahrzehntelange Erfahrung und sein großes Wissen in der Redaktionsarbeit und über die Sektion immer gerne zurückgreifen. Dieser große Rückhalt eines „Urgesteins der Sektion“ macht mir Mut und Freude, das Ganze voranzubringen. Hauptamtlich leite ich das Mitglieder- und Tourenwesen in der Sektion. Das erlaubt mir den Einblick in haupt- und ehrenamtliche Arbeit in unserer Sektion. Ich habe schon immer während meines Hauptamtes in unserem Verein Ehrenämter wahrgenommen. Beide Seiten des Vereins zu kennen, sehe ich als eine große Bereicherung.

Das Redaktionsteam hat in dieser Ausgabe neue Meilensteine für unser Quartalsheft gesetzt. Das Magazin erscheint das erste Mal im DIN A4 Format mit eindrucksvollen großen Bildern. Neu in der Ausgabe ist der ausführliche Tourenteil des Sommerangebotes unserer Sektion. Das Sommerprogramm ist also im Heft enthalten. Somit erhalten künftig alle Mitglieder das Tourenprogramm automatisch mit dem Magazin. In der Mitte des Magazins befinden sich die Terminübersichten unserer Touren und Veranstaltungen. Diese können bei Bedarf entnommen und auf Touren mitgenommen werden. Einige Sektionstouren werden unsere Fachübungsleiter Ihnen künftig als ausführliche Vorschau präsentieren. Ab Heft 3 werden wir eine Rubrik mit Tourentipps einführen, in der Sie Tages- und Wochenendausflüge, Wander- und Klettertouren zum „Nachmachen“ finden. **Gerne können Sie uns Ihre Lieblingsziele zum Veröffentlichen mit Bildern einreichen.**

Das aktuelle Heft steht ganz unter dem Motto „Freiburger Hütte“, die ab dieser Saison von unseren neuen Pächtern Kathrin und Florian Mittermayr geführt wird. An dieser Stelle wünschen wir unseren neuen Hüttenpächtern einen guten Start in die Saison und freuen uns auf die Sonnwendfeier am 18. und 19. Juni.

bergwärts – wieso bergwärts?

Wir suchten ausgiebig nach einem Titel für unser Magazin. Es sollte ein Titel sein, der bisher auf keinem Alpenvereinsmagazin steht und er sollte alle Gruppierungen der Sektion unter einen Hut bringen. Was liegt da näher als die Berge? Somit entstand, mit einer Dreiviertelmehrheit der befragten Ehrenamtlichen, der neue Titel „bergwärts“. Denn alle DAVler gehen bergwärts – klettern, wandern, Ski- und Hochtouren gehen, radeln...

Alle gehen bergwärts. Ja sogar unsere aller kleinsten Mitglieder, die montagvormittags beim Krabbelklettern über die Matten in der Halle bergwärts robben, können sich mit dem Titel identifizieren. Wir wünschen Ihnen allen einen tollen Start in die Frühlingssaison mit erlebnisreichen Touren und Naturindrücken. Kommen Sie immer gesund und heil von Ihren Unternehmungen wieder nach Hause.

Ihre Meinung zu dem Magazin bergwärts interessiert uns sehr. Bitte schreiben Sie uns eine Email an: bergwaerts@dav-freiburg.de

Viel Spaß beim Schmökern in bergwärts.

Ihre Redaktionleiterin
Manuela Schätzle



Manuela Schätzle



Foto: Götz Peter Lebrecht



Foto: Nils Theurer

► Aktuell

- 3** Editorial
- 6** Sprachaustausch Thise
- 8** Sommerfest 2016
- 9** Partnersektionen
- 10** Protokoll der Mitgliederversammlung
- 11** Übungsleiter Gymnastikgruppe
- 12** Fachübungsleitertagung 2015
- 13** Portrait Georg Csajkas

► Freiburger Hütte

- 14** Vorwort Christoph Paradeis
- 15** Mittermayrs stellen sich vor
- 17** Ausstellung Klostertal
- 17** 9 Plätze, 9 Schätze
- 18** Liebeserklärung
- 20** Sonnwendfeier 2016

► Berichte

- 22** Treffen der Geflüchteten
- 25** 4000 Jahre Pfahlbauten
- 26** Schneeschuhtour
- 27** Familiengruppe on Tour
- 29** Neue Ehrenamtliche
- 31** Unterwegs zum Zuhören
- 31** Schäufoletour

► Geschäftsstelle

- 32** Allgemeine Informationen
- 33** Anmeldung Mitgliedschaft
- 35** Aktuelle Infos

► Kletterzentrum

- 36** Kursinfos und Termine
- 47** Erweiterung Boulderblock
- 47** Preisanpassung ab August

▶ Termine & Touren

- 39** Termine und Touren raustrennbar!
- 42** Radtouren
- 44** Seniorenwanderungen
- 52** Fotogruppe und Sektionstreff

▶ Tourenvorstellung

- 48** Sportabzeichen
- 49** Klettern im Salbit
- 50** Klettern in Schweden
- 51** Trekkingtour durch die Karpaten

▶ Tourenprogramm

- 54** Schwierigkeitsskalen Touren
- 56** Ausbildungsmodule Sommer
- 58** Ausrüstungsliste Sommer
- 60** Ausbildungen
- 62** Alpine Wanderungen
- 68** Hochtouren

Foto: Rainer Titze



▶ Kultur

- 72** Auf den Spuren Friedrich Weinbrenners
- 73** Besuch bei Winterhalter
- 73** Le Petit Salon

Cover: Götz Peter Lebrecht
Steinspielplatz Freiburger Hütte



Foto: Edgar Fallner

▶ Jugend

- 74** Wer sind wir?
- 74** Aktuelles
- 76** Gratwanderung der Spitzenklasse
- 78** Wettkampfgruppe
- 80** Jugend im Portrait

- 81** Ehrenamtliche
- 82** Impressum

Foto: Patrick Stackelberg





Gfäll | Foto: Manuela Schätzle

Seil frei! Jugendsprach- austausch

des DAV Freiburg-Breisgau
mit Jugendlichen aus Besançon/Thise

Verbesserung der Sprachkenntnisse in
Französisch und Freizeitprogramm

Wann: 18.- 31.08.2016

Kosten: p. P. 70 € für 14 Tage

Unterbringung: in den Gastfamilien

Angebot ist offen für alle Freiburger
Jugendlichen (Voraussetzung: Mitglied des
DAV Freiburg-Breisgau e.V. 15 € pro Jahr)

Anmeldeschluss: 15.04.2016

Sieben Jugendliche im Alter von 14-16
Jahren haben auch im Jahr 2016 wieder
die Möglichkeit, am Austausch mit sieben
Jugendlichen aus der Umgebung von
Besançon teilzunehmen. Dabei findet die
erste Woche in Freiburg und die zweite
Woche in Thise/Besançon statt.

► Aktuell

Unterstützt vom Deutsch-Französischen Jugendwerk findet wochentags von 9:30 bis 12:30 Uhr Sprachunterricht statt, bei dem die/der Austauschpartnerin/Austauschpartner im Tandem lernen.

Nachmittags entlohnt ein buntes Freizeitprogramm die sprachliche Vorbereitung des Vormittags: Unter anderem geht's zum Klettern in den Schwarzwald, zum Kanufahren und Baden nach Besançon.

Es wartet eine Schokoladenfabrik auf Besuch der Jugendliche. Die JDAV- Küche im Jugendraum des DAV-Freiburg wartet auf Köche.

Begleitet werden die Jugendlichen von Prof. Jean-Pierre Bechaz, Tandem-Pädagoge und Dozent für Französisch als Fremdsprache an der Uni Besançon und von unserer Jugendleiterin Eva-Lotte Sittek, Studentin für Lehramt im 6. Semester. Nicht nur, dass sie über Unterrichtserfahrung verfügt – sie ist auch seit sechs Jahren als Jugendleiterin aktiv.

Sollten noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Sektion unter 0761 24222 oder info@dav-freiburg.de



Thise-Austausch in Freiburg | Fotos: Eva-Lotte Sittek



► Austauschprogramm mit Thise 2016

Zeitraum: 18.- 31.08.2016

Begleitung: Eva-Lotte Sittek (evalotte.sittek@dav-freiburg.de)

Kosten: 70 € pro Person

Vorraussetzung mind. zwei Jahre Französischunterricht.

Anmeldung

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter

zum Austauschprogramm des DAV Freiburg in Thise, vom 18.08.2016 bis zum 31.08.2016 an.

Er/ Sie darf an allen Programmpunkten teilnehmen.

Kontaktdaten einer/eines Erziehungsberechtigten:

Name:

Handynummer:

Telefon bei der Arbeit:

Email:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Geburtsdatum des Kindes:

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des DAV Freiburg:

Deutscher Alpenverein

Sektion Freiburg-Breisgau e.V.

Sprachaustausch Thise

Lörracher Str. 20a

79115 Freiburg





Unser Sektionsfest

Samstag, 4. Juni 2016 ab 14 Uhr

Da ist ja was los!

Die Familiengruppe bringt Leben in die Bude
Kistenklettern, bis die Kiste kracht

Achtung Kletterer: „Kaffeetrinken ist integraler
Bestandteil des Kletterns“ *Wolfgang Güllich*

Slackline bis die Leine reißt

Flohloser AV-Markt für Gebrauchtes

Kuchen für Naschkatzen

Gegrilltes für harte Bergfrauen und Bergmänner

Durstlöscher von der Getränkewehr

Es hat Hocker für Hocker

Der Spruch des Tages vom Vorstand

Mitbringel der Besucher

Dichtung und Wahrheit: Die Bergerlebnisse
Wenn die Berge höher und die Touren länger
werden

Gute Laune, Wild auf Neues,
Spaß haben, Freunde treffen,
Schwätzen, Zuhören

Ab 18 Uhr Vernissage

Musik der Berge - womit?
Überraschung muss sein!

Frisch aus der Presse: Das Naturwanderbuch

Die Fotoausstellung Kloostertal
passend dazu Sektempfang

Unvermeidbar: Ein paar Reden

Dann geht's feurig weiter!

Anmeldung zum Outdoorflohmarkt:
info@dav-freiburg.de

Standgebühr: Selbstgemachter Kuchen

Freundschafts- treffen Club Alpin Français de Besançon

In diesem Jahr sind wir die Gastgeber. Am Wochenende den 15. bis 16. Oktober 2016 treffen wir uns um 12:00 Uhr zum Empfang im Haus Bergfried am Belchen im Hochschwarzwald (rund 40 Kilometer südlich von Freiburg)

Neben regen gegenseitigem Interesse und begehrtem Sprachaus-
tausch erkunden wir die Gipfelregion des Belchen. Dabei erfahren wir im Bergwerk in Wieden Beeindruckendes über die Lebens-
weise im 18. und 19. Jahrhundert im Schwarzwald. An unserem
traditionellen gemütlichen Abend werden uns zwei Musikanten
mit ihren Einlagen überraschen. INFO an die Jugend: Es stehen
4-5 kostenlose Schlafplätze zur Verfügung- meldet euch rasch bei
Johannes Eisenlohr. Die Jugendgruppe des Club Alpin Français
erhielt bereits eine Einladung. DAV-Familien erhalten einen
Familienrabatt. Am Sonntagnachmittag verabschieden wir unsere
Freunde gegen 16:00 Uhr und fahren nach Freiburg zurück.

Kontakt: Elisabeth Hüning 0761 408106
Email: elisabeth.huening@dav-freiburg.de
oder: Pierrette & Gerhard Göltz 0761 4587347

Anmeldung:

schriftlich an die Geschäftsstelle oder über die Webseite
Tourennummer: 2016S775
Anmeldetermin: ab sofort bis 22. Juli 2016
Besprechungstermin:
Donnerstag, 6. Oktober 2016 um 19 Uhr im Sektionshaus
HP: 35 €, Teilnehmerzahl: 18



Foto: Josef Sartorius

Partnerschafts- treffen mit CAI Padova auf der Freiburger Hütte

Unsere Partnersektion des italienischen Alpenvereins CAI Padova kommt vom 10.9. bis 11.9.16 auf die Freiburger Hütte. Vertreter der Jugend, Kletterer, Bergwanderer, Mountainbiker und Senioren wollen in und um die Freiburger Hütte mit gemeinschaftlichen Aktivitäten die Freundschaft zu unserer Sektion pflegen. Als besonderes „Schmankerl“ wird der Bergsteigerchor der Sektion Padova erwartet.

Von Freiburger Seite beteiligen sich Jugendgruppen, Wanderleiter und die Senioren. Für Klettern, Wandern, Bergsteigen und Mountainbiken ist die Umgebung der Freiburger Hütte bestens geeignet. Auch Familien mit Kindern finden ein breites Betätigungsfeld. Die Sektion Freiburg-Breisgau freut sich über eine rege Teilnahme ihrer Mitglieder. Ein detailliertes Programm wird noch entwickelt. Anmeldungen für diese Veranstaltung können ab sofort auf der Webseite wie gewohnt vorgenommen werden. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus von Freiburg aus. *Josef Sartorius*

Tourennummer: 2016B565



Belchen | Foto: Friedbert Knobelspies

Mitgliederversammlung

Kurzprotokoll der Versammlung am 11. November 2015

TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Josef Sartorius eröffnet um 19:15 Uhr die Mitgliederversammlung. Er nimmt die Totenehrung vor. Auf Antrag des Beirates wird die Tagesordnung um TOP 6a erweitert: Austausch über Möglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Beirat und Vorstand. Mit 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

TOP 2: Wahl zweier Bevollmächtigter zur Beglaubigung des Versammlungsprotokolls

Sandra Meß und Herbert Lange werden einstimmig gewählt.

TOP 3: Haushalt 2014

Ein Plus gegenüber der Planung ergab sich durch den Zuwachs von 1.621 neuen Mitgliedern, Spenden von 18.300 € und Mehreinnahmen der Kletterhalle; Mehrausgaben entstanden auf der Ramshalde durch den Einbau einer Gasheizung. Das Zwahrvermögen beträgt 310.000 €

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung am 16.02.2015 durch Wilfried Diederichsen und Dorle Geitz ergab keine Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag von Wilfried Sing mit 1 Enthaltung mehrheitlich entlastet.

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden über das laufende Jahr

Mittlerweile hat die Sektion über 12.000 Mitglieder. Manuela Schätzle überbrückte drei Monate ohne Geschäftsstellenleiterin, Probleme mit der zu gering dimensionierten Kläranlage der Freiburger Hütte mussten bearbeitet, ein neuer Pächter gefunden werden. Die Klausurtagung beschäftigte sich mit den Themen Rollen, Prozesse und Aufgaben Ehrenamt/Hauptamt, zukunftsorientierte Zusammenarbeit, Rahmenbedingungen für Vorstandsarbeit und Platzbedarf Sektionshaus und Kletterhalle. Die Ramshalde erhielt eine neue Küche und hat seit September Wassermangel. Das Darlehen zur Zwischenfinanzierung von Zuschüssen für die Kletterhalle bei der Sparkasse konnte getilgt werden.

Johannes Eisenlohr stellt die Jugend und ihre vielfältigen Aktivitäten vor, u. a. wurden zwei neue Jugendgruppen gegründet, und es fanden mehrere Veranstaltungen mit jungen Flüchtlingen statt. Patrick Stackelberg weist auf die wachsende Bedeutung von themenorientierten Wanderungen hin. 7 Wanderleiter können nach einer Zusatzausbildung nun Klettersteigtouren anbieten. 77 Personen haben die Prüfungen für das Sportabzeichen abgelegt.

TOP 6a: Austausch über Möglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Beirat und Vorstand

Neben Themen wie Verwaltung der Kursteilnehmer, Kalkulation, Verbesserung der Arbeit beschäftigten sich die Fachübungsleiter bei ihrem letzten Treffen mit der Frage, wie die Zusammenarbeit des Beirats mit dem Vorstand verbessert werden könnte. Ehrenamtliche wollen in Gespräche einbezogen und als Mitgestaltende wahrgenommen werden. Die Mehrheit der Anwesenden unterstützt die Vorschläge zur besseren Zusammenarbeit von Vorstand und Referaten.

TOP 7: Haushalt 2016

Größte Ausgabenposten sind Kläranlage und Wasserversorgung der Freiburger Hütte und die Boulderaußenanlage. 45,5% der Mitgliederbeiträge müssen an den Hauptverein abgeführt werden. Aufgrund der gestiegenen Ausgaben im Kletterhallenbetrieb sollen die Eintrittspreise zum 01.08.2016 teilweise erhöht werden, bleiben aber vergleichsweise günstig. Der Haushalt wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Unsere Planungen 2017 - 2020

- Die Themen der Klausurtagung werden weiter verfolgt
- Zusammenarbeit Vorstand-Beirat-Geschäftsstelle
- Ermittlung Ist-Zustand und Optimierung
- Mögliche Erweiterung des Sektionshauses und der Kletterhalle 2020
- Hubert Schüle weist darauf hin, dass die Skiabteilung keinen Stützpunkt im Schwarzwald hat und man die Idee, bei Gelegenheit eine Hütte im Feldberggebiet zu erwerben, nicht ganz aus den Augen verlieren sollte.

TOP 9: Planungen der Referate

Das aktuelle Winterprogramm liegt vor, das Sommerprogramm wird im Mitteilungsheft und auf der Webseite veröffentlicht. Auch zahlreiche Radtouren wird es geben.

TOP 10: Nachwahlen

Mit 2 Enthaltungen wird Dorle Geitz zur Schatzmeisterin gewählt. Moritz Kieferle wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.

**BASECAMP
NEUERÖFFNUNG**
10. März 2016

SALEWA

**SALEWASTORE
FREIBURG**

Salzstraße 13, 79098 Freiburg
store.freiburg@salewa.de
facebook.com/SalewaStoreFreiburg

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Im Bereich Hochtouren/Klettern verteilen sich die Aufgaben auf eine Gruppe von 6 Personen, für die Referate Hütten und Wege sowie Öffentlichkeitsarbeit zeichnen sich Lösungen ab. Herbert Lange wird neues Mitglied des Ehrenrates, Hanns Kleibrink neuer Rechnungsprüfer

TOP 11: Verschiedenes

Zum Abschluss gab es für den Vorstand Dankesworte der Ehrenmitglieder und des scheidenden Hüttenpächters Markus Jankowitsch. *Claudia Schwitzer*

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung kann in der Geschäftsstelle im Sektionshaus eingesehen werden. Bei der diesjährigen Versammlung waren 75 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Gymnastikgruppe sucht Leitung

Für unsere Gymnastik-Gruppe suchen wir eine/n Trainer/in. Das Training findet immer dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Anne-Frank-Schule statt (außer in den Schulferien). Die Gruppengröße beträgt maximal 20 Personen. Ab März/April suchen wir eine/n Nachfolger/in, der/die die bestehende Gymnastik-Gruppe anleitet. Für eine gute Einarbeitung durch langjährige Gymnastik-Trainer des DAV ist gesorgt.

Es wird eine Aufwandsentschädigung entsprechend den Sektionsrichtlinien gewährt.

Wenn Interesse besteht, kann die entsprechende DOSB-Ausbildung zum Trainer C - Breitensport - von der Sektion gefördert werden.

Bewerbungen bitte per Mail an:

patrick.stackelberg@dav-freiburg.de

Patrick Stackelberg

Referent Wandern und Breitensport



Foto: Nils Theurer

Engagiert, kritisch, konstruktiv:

Trainertagung 2015

Einmal pro Jahr treffen sich alle Fachübungsleiter, Wanderleiter und Trainer, um gemeinsame Fragen zu bearbeiten. Diesmal stand bei der Sitzung am 14. November im Vordergrund: Welche Aufgabenbereiche können Ehrenamtliche leisten, welche müssen oder sollten hauptamtlich geleitet werden? Dass ein stetig wachsender Verein mit derzeit über 12.000 Mitgliedern nicht mehr am Feierabend geleitet werden kann und hauptamtliche Leitung benötigt, darüber herrschte Übereinstimmung bei den anwesenden Fachübungsleitern und Tourenleitern des Vereins. Die Differenzen ergaben sich jedoch im Detail.

Josef Sartorius, zweiter Vorsitzender, erläuterte, wie weit die Ende 2014 beschlossene Satzungsänderung bereits zu Änderungen führte: Ziel war, die Arbeit des Vorstands zu entlasten, aber bislang sei die Kommunikation nach wie vor oft schwierig. Viele

der geplanten Gespräche und Treffen seien noch nicht verwirklicht. Vor allem, weil auch gerade die Ehrenamtlichen mit einbezogen werden sollen, die selbst zeitlich eingespannt sind. Der Vorstand hatte vor, sich durch den Beirat fünf Mal pro Jahr beraten zu lassen. Auch dies habe nicht immer geklappt, allerdings sei der Sprecher des Beirates bei jeder Vorstandssitzung mit dabei. Josef Sartorius kündigte an, dass Vorstand und Beirat sich beraten wollten, wie künftig ein besserer und umfassenderer Austausch stattfinden könnte. Von den rund 50 Teilnehmenden kamen dazu zahlreiche Anmerkungen, die sich Josef Sartorius gewissenhaft notierte.

Überhaupt, wie könnte in einem immer mannigfaltigeren Verein ehrenamtliches Engagement gefördert werden? Sowohl gegenüber dem Vorstand als auch gegenüber den Referenten der Fachabteilungen wurde

der Wunsch geäußert, die Tätigkeitsbereiche und Voraussetzungen zu beschreiben, die damit verbundenen Aufgaben möglichst detailliert darzustellen und vakante „Ämter“ zu veröffentlichen. Außerdem sei es bei aller gebotenen Professionalisierung wichtig, immer früh und umfassend Informationen zu erhalten - Transparenz wurde eingefordert.

Ein Beispiel für die Nichtbesetzung eines wichtigen Amtes ist die Vakanz in der Sommerabteilung, die derzeit ohne Referentin oder Referenten arbeitet. Weiter stellte Manuela Schätzle die Online-Tourenanmeldung vor, mit der Tourenleiter bereits während der Anmeldephase einen genauen Überblick über den Buchungsstand „ihrer“ Touren abfragen können, was die Geschäftsstelle von nachvollziehbaren, aber zeitaufwändigen Nachfragen entlasten soll.
Jörg Ruhland

Unsere Ehrenamtsbeauftragte berichtet:

„Aus heutiger Sicht könnte man fast sagen, dass die Trainertagung 2015 der Start einer dynamischen Entwicklung unserer Sektion nach vorne war. Kurz danach fanden sich Freiwillige für die vakanten Ämter von Schatzmeisterin, Schriffführer und Öffentlichkeitsreferat. Die Sommerabteilung hat ein fünfköpfiges Leitungsgremium gewählt. Die Mitgliederversammlung 2015 unterstützt eine stärkere Verzahnung von Vorstand und Beirat. Gerade diese Vereinbarung zusammen mit der Satzungsänderung von 2014 gibt nun Raum für eine Neuorganisation der Zusammenarbeit und ein neues Zusammenfinden der Führungsgremien unserer Sektion – ein Spielraum, der zugleich eine Verpflichtung für alle Beteiligten ist.

Eine spannende Entwicklung mit viel Gestaltungsspielraum – ich werde weiter berichten.“

*Ihre Ehrenamtsbeauftragte
Elisabeth Caruana*

Die Sektion ins rechte Licht rücken

Porträt Georg Csajkas

Geworben hatten die Freunde schon eine ganze Weile: Ob er denn nicht wieder mehr machen könne in der Sektion? Ob er sich denn nicht etwas mehr engagieren wolle? Gerade jetzt, da an der Spitze Leute fehlten und es ganz schön eng sei.

Habe ich Zeit, mehr zu machen für den Alpenverein, hat sich Georg Csajkas damals gefragt? Neben dem Job, neben der Familie? Habe ich Lust darauf? „Irgendwann wusste ich dann“, sagt Georg Csajkas, „ja, ich habe Lust.“ Und dann sei für ihn auch sofort klar gewesen: „Wenn ich was mache, dann genau das.“

„Genau das“, das ist für ihn die Öffentlichkeitsarbeit. Was naheliegt, schließlich macht er beruflich etwas ganz Ähnliches. In einer kleinen, sehr erfolgreichen Freiburger IT-Firma ist Georg Csajkas nicht nur für das Produkt-Management verantwortlich, sondern auch fürs Marketing. Was nicht immer sein Thema war, denn von Haus aus ist er Landschaftsarchitekt. In die Informatonstechnologie und das Marketing, erzählt der gebürtige Bad Reichenhaller, sei er nur nach und nach hineingewachsen und habe Spaß daran gefunden und irgendwann, damit das alles auch Hand und Fuß hat, einen Abschluss als Marketing-Fachwirt erworben.

Warum also nicht die Sektion ein bisschen „vermarkten“, dazu beitragen, dass der Alpenverein in der Region ein gutes Bild abgibt? Also hat Georg Csajkas erst einmal

mit Götz Peter Lebrecht gesprochen, der sich nach vielen Jahren etwas zurückziehen wollte, anschließend mit Christoph Paradeis, um herauszufinden, ob Vorstellungen, Ideen und Anforderungen zusammenpassen. Sie passen. Und so ist Georg Csajkas seit Anfang des Jahres der neue Referent für die Öffentlichkeitsarbeit des Alpenvereins in Freiburg.

Konzentrieren will er sich, zunächst einmal, auf die Außendarstellung. Da, sagt Georg Csajkas, könne man bestimmt noch vieles tun. Er selbst habe oft erfahren, wie viele gar nicht wüssten, dass der Alpenverein in Freiburg eine Sektion habe und wie vielfältig das Angebot sei – erstaunlich für einen Verein, der inzwischen mehr als 12.000 Mitglieder hat. Und selbst denen, auch das habe er erlebt, sei häufig nicht bewusst, was die Sektion alles anbiete, welche Gruppen und welche Möglichkeiten es gäbe.

Also: Was tun? Einen fertigen Plan habe er nicht, noch sei er ja ganz frisch im Amt, noch wolle er sich in die neue Rolle vortasten. Drei Felder sieht Csajkas, die er beackern will. Zum einen, ganz klassisch, will er die Kontakte zur Presse pflegen, als eine Art Scharnier: Anfragen von Zeitungen oder Rundfunk sollen über ihn laufen, Mitteilungen, die aus der Sektion nach draußen gehen, will er genauso koordinieren, damit der Auftritt stimmig ist. Ein anderer Punkt



Georg Csajkas

ist das Sponsoring. Csajkas will sich um neue Sponsoren bemühen, um zum einen die finanzielle Situation der Sektion zu verbessern, zum anderen, um das Sponsoring insgesamt auf eine breitere Grundlage zu stellen. Ideen habe er da schon, aber spruchreif sei auch das noch nicht.

Ganz konkret ist dagegen etwas anderes, nämlich Auftritte der Sektion auf Messen. Jüngstes Beispiel: die Freiburger Freizeit- und Touristikmesse CFT Anfang März. Wie in den Jahren zuvor gibt es einen Kletterturm für alle, die, gut gesichert, ein bisschen Steilwand-Feeling schnuppern wollen. So etwas lockt Messebesucher an und schafft eine prima Gelegenheit, über den Alpenverein zu informieren und in der Region das Bild der Sektion zu prägen. Und das soll möglichst attraktiv sein – für die eigenen Mitglieder, die vorbeischaun, vor allem aber für alle anderen. Denn eines, sagt der Marketing-Experte Georg Csajkas, will die Öffentlichkeitsarbeit ja auch: neue Mitglieder gewinnen. Ulrich Rose



Roggelskopf | Foto: Manuela Schätzle

Ab der Saison 2016 wird unsere Freiburger Hütte nicht mehr von Markus und Sabine Jankowitsch bewirtschaftet. Wir haben ausführlich darüber in Heft 1 berichtet. Zunächst sah es nicht so aus, als würden sich für Markus und Sabine leicht geeignete Nachfolger finden lassen.

Doch nachdem Florian und Kathrin Mittermayr sich beworben haben, wurde die Auswahl bedeutend einfacher. Und so waren wir sehr froh, dass wir Florian und Kathrin nach ein paar Gesprächen dafür gewinnen konnten, unsere Hütte ab diesem Jahr zu übernehmen. Sie kommen von der Ravensburger Hütte, die sie vor fünf Jahren übernommen hatten. Und in dieser Zeit waren gute Kontakte zur Freiburger Hütte entstanden. Wir freuen uns auf unser neues Pächterpaar, das sich hier vorstellt.

Christoph Paradeis

Mittermayr's stellen sich vor

Florian Mittermayr, geb. 01.06.1987

aufgewachsen in Zug in der Pension Stierfall

Kochlehre Hotel Krone in Lech

Auslandsaufenthalte in Schweden und Neuseeland

Persönliche Eigenschaften:

leidenschaftlich, gesellig, redselig, fair, lustig,
zielstrebig, authentisch

Hobbies: Skifahren, Kochen, Lesen, E-Trail fahren

Kathrin Mittermayr (Tamegger), geb. 03.10.1988

aufgewachsen in Zammelsberg (Kärnten) auf einem Groß-
bauernhof mitten in der Natur

Matura in der HBLA Pitzelstätten, Ausbildung zur Bankkauffrau,

ein Jahr Demi-Pair in Australien, seit dem 14. Lebensjahr immer
wieder in der Gastronomie gearbeitet

Persönliche Eigenschaften:

hilfsbereit, verlässlich, gesellig, fair, authentisch,
liebervoll, sonniges Gemüt

Hobbies: Skaten, Schwimmen, Lesen, Mountainbiken, Tanzen



Kathrin & Florian

Unsere kleine, etwas andere Liebes- und Lebensgeschichte

Ein großes Dankeschön zunächst an Markus und Sabine die ehemaligen Hüttenwirte, an den Vorsitzenden Christoph Paradeis und Sandra Mess in der Geschäftsstelle, wie auch an die Sektion Freiburg, die uns ihr großes Vertrauen als Nachfolger schenken! Wir nehmen diese neue Aufgabe in Ehren an und freuen uns sehr auf den kommenden und ersten Sommer auf der Freiburger Hütte! Angefangen hat alles vor fünf Jahren beim Vorstellungsgespräch

mit Florian. Er hatte nach zwei Jahren „Praxis“ beim alten Hüttenwirt nun die Chance bekommen, mit 23 Jahren die Ravensburger Hütte zu übernehmen!

Über kleine Umwege ist meine Bewerbung dann bei ihm auf dem Tisch gelandet und nicht lange danach trafen wir uns zum Vorstellungsgespräch! Ich hatte nach der Wintersaison im Montafon noch



lange nicht genug von den Bergen und war auch gleich von ihm und seinem Konzept überzeugt! Die Ravensburger Hütte war bis dato noch eine Selbstbedienungshütte, wovon er aber schnell wegkommen wollte und was wir gemeinsam auch gleich umsetzen!

Wir waren von Anfang an quasi ein eingespieltes Team. Im Boot mit Florians Mutter Petra, lief der erste Sommer „wie am Schnürchen“, wobei wir uns auch bald mal näher gekommen sind!

Schon nach der ersten Saison konnten wir die Übernachtungszahlen um einiges erhöhen! Die Gäste lieben es einfach, bedient, verwöhnt und unterhalten zu werden! Wie auch auf der Freiburger Hütte. Das bringt man mit Selbstbedienung nie wirklich hin, unserer Meinung nach! Das haben auch die anderen Wirte der Lechquellenrunde gemerkt und Gott sei Dank mitgezogen!

Der erste Sommer war vorbei und unsere Wege trennten sich. Den Winter weit voneinander entfernt konnten wir uns aber nicht vergessen. So waren wir auch im zweiten Sommer quasi unzertrennlich! Wir liebten diesen Job durch und durch, das merkten auch die Gäste. Es wurde viel zusammen gelacht, viel zusammen getrunken und keine Nacht wurde ohne eine Runde Schnaps ins Bett gegangen! Wir waren Vollblutwirtsleute... von Anfang an! Auch im zweiten Jahr konnten wir die Zahlen erhöhen, das freute uns dann umso mehr!

Im darauf folgenden Winter konnten wir uns noch nicht zusammenraufen und zusammenziehen! So verging ein weiterer Winter... aber auch nach diesem Winter waren wir wieder gemeinsam auf der Hütte. Alle guten Dinge sind bekanntlich Drei. Nun schmissen wir auch offiziell die Hütte als Wirt mit Wirtin! Das dritte Jahr gingen wir jedoch schon gediegener an. Wir sind dahinter gekom-

men, dass man auch als Wirt/in einer Hütte nicht immer mittrinken muss. Man wird ja nicht fertig bei einem täglichen Wechsel von ca. 100 Gästen und die Hütte lief trotzdem.

Wir haben uns von Anfang an auf regionale und biologische Produkte fixiert. Das ist uns beiden quasi in die Wiege gelegt worden.

Florian wusste dank seiner Ausbildung zum Koch, worauf es beim Essen ankommt, und ich als „Kärntner Biobauernmädchen“, wusste ebenfalls woher das Essen kommt. Alles wächst zu Hause vor der Tür!

Dass dies in der heutigen Zeit „Luxus“ ist, ist ein Irrglaube! Wir haben in den letzten 5 Jahren alles bis auf den Germknödel selbstgemacht!

Man muss sich die Arbeit natürlich antun und man muss wissen, aus was man was machen kann! Dass nicht nur das Filet zählt, sondern eine „Schweinschaxn“ auch eine Delikatesse sein kann! Wir haben in den ersten Jahren auf der Hütte sogar unsere Schweine selbst aufgezogen! Es funktionierte sagenhaft und die Gäste mit ihren vielen Kindern waren begeistert!

Die Ravensburger Hütte war in den letzten fünf Jahren unsere zweite Heimat und es war wirklich eine geniale Zeit, mit vielen positiven sowie auch ein paar negativen Erfahrungen. Es gehört alles dazu.

So wie auch die Hochzeit am 2. Mai 2015 noch schnell vor der nächsten Sommersaison und während des Umbaus in unserer Pension Stierfall in Zug! Nach vielen Jahren Zusammenarbeit, konnten wir einander mit gutem Gewissen und ohne Zweifel und viiiiiel Liebe das JA-Wort geben!

Der Wechsel kam dann eher überraschend... Markus rief uns an, ob wir zufällig Interesse hätten, uns für die Freiburger Hütte zu bewerben. Tja... bis dahin eher noch an die Zukunft am Spullersee gedacht, waren wir beide sofort überzeugt von dem Gedanken, etwas Neues anzufangen!

Die Chance werden wir beide nutzen, um unser Konzept der Regionalität und des „Selbermachens“ noch weiter zu verbreiten! Die Pläne sind groß... und wir wollen dahin kommen, dass wir sagen können: 100% selbstgemacht aus der Region bzw. Bio... Dieses Ziel ist fest vor Augen und wir sind schon gespannt auf die Vorbereitungszeit im Mai!

Text und Fotos: Mittermayr

► Freiburger Hütte

Klostertal – zwischen Arlberg und Bludenz

Ein Buch und eine Fotoausstellung im Sektionshaus



Roggelskopf mit Saladinaspitze | Andreas Gaßner



Das schmale, nur dreißig Kilometer lange Klostertal erstreckt sich von Bludenz bis zum Arlberg. Den meisten von uns ist es als Weg zur Freiburger Hütte bekannt. Über Jahrzehnte stieg man aus dem Tal vom heute verlassenen Dalaaser Bahnhof zu unserer Hütte auf. Das Tal begrenzt unser Arbeitsgebiet im Lechquellengebirge nach Süden.

Andreas Gaßner hat das Tal und die es umgebenden, schroffen Berge mit seiner Kamera eingefangen. Seine Schwarz/Weiß-Aufnahmen stehen im Gegensatz zu den

bunten Bildern, die uns tagtäglich umflattern. Gaßner zeigt die herbe Landschaft mit grandiosen Ansichten und Ausblicken von Bergen, die mühevollen Arbeit der Talbewohner, die Talauen und das alles beherrschende Wasser in Schluchten, Seen, Mooren und herabtosenden Wasserfällen.

Es gibt nicht viel Literatur über das Klostertal und das Wenige stammt oft von Christof Thöny, dem rührigen Obmann des Klostertaler Museums. Er beschreibt in dem Buch zur Fotoausstellung den Lebensraum, die Geschichte mit dem Auf und Ab des

Verkehrs im Tal und der davon beeinflussten Besiedlung und Bewirtschaftung.

Wir zeigen Fotos von Andreas Gaßner vom 6. Juni bis 19. August im Sektionshaus.

Götz Peter Lebrecht

Die Ausstellung

Klostertal - zwischen Arlberg und Bludenz
Eine Fotoausstellung von Andreas Gaßner

**6. Juni bis 19. August im Sektionshaus
geöffnet täglich von 12 bis 18 Uhr, Eintritt frei**

Das Buch: Klostertal – zwischen Arlberg und Bludenz
Hsg.: Andreas Gaßner und Christof Thöny
ISBN 978-3-902319-20-3, Preis 28,00 €



9 Plätze - 9 Schätze
Auf den Spuren von Österreichs
verborgenen Schönheiten
176 Seiten, reich bebildert
Karl Verlag und ORF
ISBN 978 3 99024 400 5
Preis 24,90 €

9 Plätze - 9 Schätze Rote Wand & Formarinsee

Das ORF, das Österreichische Fernsehen, hat 2014 zum ersten Mal für jedes Bundesland den schönsten Platz gesucht. 2015, schon im zweiten Jahr, ist unser Arbeitsgebiet die Rote Wand und der Formarinsee mit dabei und hat für Vorarlberg, wer hätte es anders erwartet, gewonnen.

Die Fernsehsendung ist in Österreich sehr beliebt und bekannt. 3,6 Millionen Österreicher haben laut ORF die Sendung gesehen. Darüber ist auch ein Buch erschienen „9 Plätze - 9 Schätze - Auf den Spuren von Österreichs verborgenen Schönheiten“. Das Buch steht in unserer Sektionsbibliothek und kann dort ausgeliehen werden.

Gehen wir als Sektion mit dem Naturschutz behutsam um. Aber nicht vergessen: Es ist am besten, sich selbst ein Bild zu machen und zur Freiburger Hütte zu kommen. Erwandern Sie sich selbst die Naturschönheiten dort oben im Hochgebirge.

Götz Peter Lebrecht



Freiburger Hütte mit Roggelskopf | Foto: Bruno Bazzolo

Unsere Freiburger Hütte

Eine Liebeserklärung

Es liegt Jahrzehnte zurück. Wir steigen von Dalaas zur Freiburger Hütte auf. Unsere Kinder jubeln schon „Dort oben ist sie: Die Freiburger Hütte!“ Wir erreichen nach einem steileren Anstieg eine Hütte und sind enttäuscht, weil es nur ein Jagdhaus ist. Also weiter, an der Alpe Rauher Staffel (ja das Rauher schreibt man mit „r“) vorbei über die Weiden auf einem schmalen Pfad hoch. Vom Fahnenberg grüßen die Fahnen und die Hütte kann man endlich auch sehen. Wir sind angekommen. Seither sind wir dort oben heimisch. Seit dem Umbau in der 70er Jahren „wohnen“ wir immer in Zimmer zwei. Wir benützen noch heute die in die Jahre gekommene

► Freiburger Hütte

Karte von 1927, die einzige AV-Karte dieses Gebietes, die der Alpenverein publiziert hat. Dann hat der Alpenverein diesen Sonnenplatz, dieses Blumen-, Tier- und Bergparadies ganz einfach vergessen. Mit der abgegriffenen Karte erkunden wir unser Hüttengebiet, laufen die alten kaum noch begangenen, die verwachsenen, die vergessenen Wege der Hirten und Jäger. Wir wandern, wie Wolfgang Seller sagt, schon mal „unter Putz“, auf verkrusteten Wegspuren zwischen den Latschen, steigen viele Male teils weglos über die Allhöhe zur Freiburger Hütte, suchen im Wald die Schlüsselstelle mit den Eisenbahnschienen und dem Drahtgitter. Da geschieht es schon mal, dass eine japanische Mitwanderin einfach fertig ist. Kein Wunder, hat sie doch den japanischen „Sachs-Villate“ im Doppelband und weitere Lektüre dabei. Es gibt dann einen Lastenausgleich durch Hilfsträger.

Die Sonnwendfeier, lassen wir wieder aufleben und führen jahrzehntelang Gruppen im Juni zur Hütte, treffen unsere Bergfreunde aus Padua. Es kann da auch schon mal passieren, dass wir uns bei der Hütte durch zwei Meter Schnee wühlen, um an das Holz für das Feuer zu gelangen oder beim Aufschichten des Feuers von Blumen umgeben sind. Wir lernen von den Paduanern die Holzschneeschuhe kennen und schätzen. Das führt dazu, dass wir in der Sektion die ersten Schneeschuhtouren zu einer

Rote Wand mit Formarinsee - "Der schönste Platz Österreichs in Vorarlberg 2016" | Foto: Götz Peter Lebrecht



Sonnwendfeuer | Foto: Götz Peter Lebrecht

Zeit organisieren, als Schneeschuhe bei uns noch Exoten sind. Das Sonnwendfeuer, etwas Launischeres gibt es nicht. Ein Jahr sehen wir vor lauter Nebel nur unser Feuer, in anderen beschert uns eine sternklare Nacht ein Panorama mit unzähligen Feuern auf den Gipfeln, bei den Hütten, den vorspringenden Felsen bis rüber ins Rätikon und ins Verwall. Mit Christoph Paradeis haben wir wieder einen Vorsitzenden, der die Hütte als Herz unserer Sektion ansieht. Ein Glück!

Unsere Sektion ist offen, international, pflegt Patenschaften nach Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz. So gibt es immer wieder internationale Treffen bei der Freiburger Hütte. Dieses Jahr wird die Sektion Padua sogar ihre „Festa Sociale“ am 10. und 11. September in unserer Hütte feiern. Das gibt ein spannendes Wochenende. Wir freuen uns schon darauf. Einmal bei einem Treffen mit dem CAF de Besançon in der Freiburger Hütte führte ich eine Woche lang abwechselnd einen Tag auf die Rote Wand und anderntags zur Saladinaspitze und zum Roggelskopf, bis alle oben auf den Bergspitzen standen. Die glücklichen Gesichter auf dem Gipfel vergesse ich nicht.

Die Freiburger Hütte bietet nicht nur Gerichte an, die aus heimischen Produkten hergestellt werden, sondern sie ist auch eine familienfreundliche Hütte. So gibt es in Hüttennähe einen Abenteuer-Spielplatz, auf dem Kinder alle Jahre eine Phantasia-Stadt erbauen und beleben, die im folgenden Winter dem Schnee trotzen muss. Regelmäßig im Frühsommer wird sie von Kindern wieder in Stand gesetzt, ja eigentlich neu erfunden. Ein Ort zum Spielen und Spaß haben. Klaus Müller-Debiasi kümmert sich um den von ihm eingerichteten Klettergarten für Familien mit Kindern.

Die Sektion hat viel Geld in die Hand genommen. Die Freiburger Hütte ist nun ein Schmuckstück, gemütlich, heimelig, ja eine Hütte und kein Hotel. Ein Ort zum Wohlfühlen. Ein Stützpunkt für die herrlichsten Bergtouren in allen Schwierigkeitsbereichen, von der Roten Wand mit ihren drei Gipfeln, die sogar vom Schwarzwald aus zu sehen ist, bis zum Roggelskopf mit dem neu instand gesetzten Seilgeländer und der Saladinaspitze, bei der die Erosion langsam das Gipfelkreuz frisst, Berge zum Alleinsein wie Pöngertlekopf oder Geißköpfe. Der Formarinsee lädt zum kühlen Bade, verbirgt sich schon mal im Nebel, glänzt

in der Sonne, ein unbeherrschbares geologisches Wunder und damit kein Stausee, wie mal geplant und dabei gescheitert.

Die Mountainbiker lieben die Hütte, wenn sie sportlich, auch schon mal verschwitzt ankommen. Ein Ort zum Ausruhen, zum Kraft schöpfen und zum Rad pflegen, bevor es anderntags auf dem Weg nach Italien hinab ins Klostertal geht.

Die Hüttenumgebung, eine Augenweide mit einem Blumenmeer über das ganze Jahr: Vom Alpenglöckchen (*Soldanella alpina*) im Frühjahr zum Gefransten Enzian (*Gentiana ciliata*) im Herbst, mit vielen Tieren wie Gämsen, Steinböcken, Murmeltieren, mit Weiden für Kühe, Ziegen und Schafe. Über allem ziehen Adler, Alpendohlen und andere Vögel ihre Kreise. Man kann Alpenschneehühner beobachten, im frühen Sommer Birkhähne kollern hören, bei feuchtem Wetter trifft man den schwarzen Alpensalamander.

Wen nimmt es da noch Wunder, dass die Rote Wand und der Formarinsee zum schönsten Ort Österreichs in Vorarlberg für 2016 gewählt wurden. Auf Wiedersehen in der Freiburger Hütte!

Götz Peter Lebrecht

Sommersonnwendfeier auf der Freiburger Hütte 18.-19.6.2016

Gemeinsam mit unseren neuen Hüttenwirten Kathi und Florian Mittermayr und Teilnehmern aus allen Gruppen unserer Sektion feiern wir den Start unserer neuen Hüttenwirte und die Sommersonnwende auf der Freiburger Hütte mit einem großen Lagerfeuer. Es wird verschiedene Wanderungen zur und rund um die Hütte geben und Bernd Gamp bietet MTB Touren an (siehe auch Tour Nr. 2016AS326).

Wir reisen wieder gemeinsam mit dem Bus an (Kosten 40 €). Alle, die den Bus nutzen wollen, melden sich bitte schriftlich unter Angabe der Tourennummer „2016B596“ bei der Geschäftsstelle z.B. per Mail an: tourenverwaltung@dav-freiburg.de oder direkt online unter Tourenanmeldung/Alpine Wanderungen.

Anmeldungen Familiengruppe: bei Familie Rittinger Tel. 0761-4097709 oder frank.rittinger@dav-freiburg.de und für den Bus auf der Geschäftsstelle (Kinder 20 €).

Anmeldungen MTB-Gruppe: Anmeldungen bitte schriftlich unter Angabe der Tourennummer „2016AS326“ bei der Geschäftsstelle z.B. per Mail an: tourenverwaltung@dav-freiburg.de oder direkt online unter Tourenanmeldung/Mountainbike und Radtouren.

Vorbesprechung: 7.6.2016 18:30 Uhr im Sektionshaus.
Anmeldeschluss: 7.6.2016, max. Teilnehmer: 50

Abfahrt am Sektionshaus: 18.6. um 5:45 Uhr
oder Abfahrt am Konzerthaus: 18.6. um 6:00 Uhr
Ankunft: 19.6. ca. 20 Uhr in Freiburg



Saubere **Perspektiven**

www.abfallwirtschaft-freiburg.de



Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg



Text: Klara-Maria Hanft, Florian Schneider, Jan Stegemann | Fotos: Nils Theurer

Willkommen im Alpenverein Freiburg!

Wer seit dem letzten Herbst an so manchem Samstag im Sektionsgebäude war, hat sich vielleicht gefragt: Was ist denn hier los? Wer schmeißt denn hier ein Riesenfest? Und wo kommen all die Leute her? Balkanbeats, viele spielende Kinder, Schach und Backgammon, große Kaffeetafeln, Waffelduft, Kinderschminken, Slacklinen, Lagerfeuer mit Stockbrot - zum Teil bis zu 80 Menschen waren bisher bei den fünf Willkommensfesten unserer Sektion dabei.

Organisiert wurden die Feste von der Projektgruppe „Willkommen für Geflüchtete“ – eine einzigartige Gruppe. Nicht nur, dass es so eine Gruppe bisher nie in unserer Sektion gab,

auch ihre Zusammensetzung sprengt klassische Aufstellungen: Von Jugendgruppenkindern bis hin zu den Senioren ist jedes Alter vertreten.

Dabei sind die Willkommenstage nur ein Baustein der Arbeit unserer bunt gemischten Gruppe, um zu sagen: „Hallo, so sind wir im Alpenverein, und das machen wir hier. Mach mit, wenn du magst!“

Wir möchten durch Sport und Bewegung Abwechslung zu dem tristen Alltag in der extrem beengten Erstaufnahmestelle und den nahe gelegenen Asylwohnheimen, die nur wenige hundert Meter von unserem Sektionsgelände entfernt sind, bieten. Und nicht zuletzt geht es uns darum, miteinander Spaß und schöne Begegnungen zu haben.

Seit Mitte September haben wir in der Projektgruppe ein Konzept entwickelt, welches neben den Willkommenstagen vorsieht, Geflüchtete in allen Altersgruppen langfristig in unseren Sektionsalltag einzubinden. Wir glauben, dass wir durch unsere Sektionsarbeit langfristig zur Integration beitragen können. Und diese Chance möchten wir nutzen.

„Afghanisch bekocht zu werden steht bald auf der Agenda. Das wird eine willkommene, aber auch notwendige Brücke, damit unser JUMA-Angebot „Klettern & gemeinsames Essen“ angenommen wird. Bisher wurde uns gesagt, das sei zu viel, das könne man aus Scham nicht annehmen.“

Am schnellsten lief hierfür das Projekt der Jugend an, mit dem Titel „Kinder heißen Kinder willkommen, Jugendliche heißen Jugendliche willkommen“. Um die Integrationspläne auch finanziell zu unterfüttern, wurde ein Förderantrag bei der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit BW über 10.000 Euro gestellt. Zu unserer Freude konnte das Konzept überzeugen und wir wurden für ein Jahr in die Förderung aufgenommen. Ziel ist es nun, bis November 2016 bis zu 20 Kinder in die bestehenden Jugendgruppen sowie 4 junge Erwachsene in die JUMA aufzunehmen. Die Teilnahme wird dabei komplett über dieses Fördergeld getragen. Dies ist nur durch zusätzliches Engagement von JugendleiterInnen möglich, die sich bereit erklärt haben, über die normale Gruppengröße hinaus, geflüchtete Kinder aufzunehmen und diese besonders zu begleiten.



Um sich zunächst gegenseitig und das Klettern besser kennenzulernen, luden JugendleiterInnen, KlettertrainerInnen und JugendgruppenteilnehmerInnen dreimal zu Schnupperklettertagen ein. Seitdem besuchen vier Kinder regelmäßig die Gruppenstunden und auch bei der JUMA haben sich einige an die Kletterhöhe gewöhnt, gemeinsam mit den JUMA's gekocht und in geselliger Runde zusammen gegessen. Gerüchte besagen, einmal habe sogar der Nikolaus vorbeigeschaut.

Für Erwachsene jeglichen Alters möchte die Projektgruppe mit Wolfgang, Jaschar, Anne und Ursula als Organisatoren eine Gruppe aus Sektionsmitgliedern und Geflüchteten gründen, die sich regelmäßig einmal im Monat trifft und gemeinsam typische DAV- Aktivitäten wie Wandern, Klettern, Radfahren, Ski-/ Schneeschuhtouren im Schwarzwald und vieles mehr unternimmt. Hierbei sind Sie/bist du herzlichst willkommen!





Und wie geht's weiter?

In der Jugend: Im Februar finden nächste Schnupperklettertage für die verbleibenden Gruppenplätze statt. Ansonsten ist der erste Schritt getan und die Kids können regulär an den Jugendgruppenstunden teilnehmen wie alle anderen Kinder. In der JUMA steht die schwere Entscheidung an, wem die laut Förderplan vier offiziellen Plätze zugesprochen werden. Denn aus der Gruppe, die nun regelmäßig beim „Schnupperklettern“ dabei war, sind uns mehr als nur vier ans Herz gewachsen. Deshalb ist es uns wichtig, nach demokratischer JDAV-Art die Flüchtlinge selbst in die Auswahlentscheidung einzubeziehen. Dieses Treffen steht unmittelbar bevor und wir erwarten mit Spannung dessen Ausgang.

„Halbstündige Konversation mit einem Flüchtling über Google Translate auf dem Smartphone – alle haben was gelernt.“

In der Erwachsenenengruppe:

1. Treffen: Samstag 16.04. ab 13 Uhr (Dauer: 4-5 Stunden) :
Schönberg-Wanderung mit allen die Lust haben.
Mit dabei: Gemeinschaftsspiele, Vespers, Lagerfeuer...
Treffpunkt am Sektionshaus. Wer mitplanen möchte, kann dies beim Vorbereitungstreffen am Montag, dem 04.04. ab 19:30 Uhr im Sektionshaus tun.
Außerdem wird es in regelmäßigen Abständen weiterhin samstags Willkommensfeste für Bewohner benachbarter Flüchtlingsheime und die Besucher der Erstaufnahmestelle mit Sport, Spiel und Buffet auf dem Sektionsgelände geben.

Nächste Termine:

Samstag 09.04. ab 14 Uhr: Willkommensfest im Sektionshaus (Aufbau ab 13 Uhr)

Wie bekomme ich mehr mit aus der Projektgruppe?

1. Melde dich im Tourenforum an, dort gibt es ein eigenes Forum der Projektgruppe
2. Schreibe eine Email an Wolfgang Glaeser: wolfgang.glaeser@dav-freiburg.de
3. Komm einfach vorbei! Alle sind willkommen! Wir suchen noch viele Mitglieder, die uns unterstützen!

Die nächsten Termine für die Willkommenstage findest du auf der DAV-Webseite oder im Tourenforum.

Für alle Schnee- und Berghasen.

Foto: www.boschibender.de medipraxis

Gegen Vorlage Ihres DAV-Mitgliedsausweises erhalten Sie beim Einkauf von Bergsport-Artikeln einen Rabatt von

10%*

* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2016.

**schneller,
höher,
weiter,
schlauer.**

Kaiser-Joseph-Straße 217, 79098 Freiburg
Klarastraße 100, 79106 Freiburg

sport **bohny**
bohny.de

Unesco Weltkulturerbe Pfahlbauten

Landesausstellungen in Bad Buchau und Bad Schussenried

Zur Exkursion nach Bad Schussenried und Bad Buchau zum Besuch der großen Landesausstellungen kann man sich noch anmelden.

Wir besuchen die Ausstellungen, werden von Archäologen geführt und eingeführt. Einzelheiten standen in den Mitteilungen 1 dieses Jahres. Das Heft können Sie auch auf unserer Webseite lesen. Neben den

Ausstellungen besuchen wir auch die Klosterbibliothek und in Bad Schussenried erhalten sie botanisch/geologische Informationen.

Teilnahmegebühr: € 150,-, darin enthalten: Bus, Übernachtung im Hotel, Eintritt in die Sonderausstellung in Bad Schussenried und Bad Buchau, die Klosterbibliothek in Bad Schussenried und alle Führungen. Bitte

bald anmelden wegen der Hotel- und Busbuchungen. Gemeinsame Veranstaltung unserer Sektion mit den Freunden des Archäologischen Museums, ArCo.

Abfahrt:

11. 06. 2016 um 7 Uhr am Konzerthaus.

Rückkehr: 12.06.2016 gegen 20 Uhr.

Kai Lebrecht

**2-Tages-Exkursion Ausstellung
Prähistorische Pfahlbauten**

11. - 12. Juni 2016 nach Bad Schussenried und Bad Buchau mit archäologischer Wanderung.

Kosten 150 € für Busfahrt, Hotel, Eintritte und Führungen

Tour 2016S715, Bald anmelden wegen Hotelzimmern

Anfahrt mit Bus, Abfahrt 11.6. um 7 Uhr Konzerthaus

Organisation: Kai Lebrecht, Email kai.lebrecht@dav-freiburg.de

**4.000 JAHRE
PFAHLBAUTEN**

KLOSTER SCHUSSENRIED
FEDERSEEMUSEUM BAD BUCHAU
16.4.-9.10.2016

pfahlbauten2016.de

GROSSE LANDES-AUSSTELLUNG 16
Baden-Württemberg

Stirnlampenfrei zum Stollenbach

Patrick Stackelberg lud aufgrund der kurzfristig geeigneten Schneelage auf Samstag, 23. Januar die Wanderleiter der Sektion zu einer Schneeschuhtour ein. Die Gruppe stapfte unter Co-Führung des Wanderleiters Werner Weidmann einen steilen Aufstieg zu Napf und Hüttenwasen. Höhepunkt war das Bestaunen des Sonnenuntergangs vom Gipfel des Toten Mann. Nach weiteren drei Stunden erreichte die Gruppe die Erlenbacher Hütte, derzeit von der Familie Brüstle gut bewirtet. Nach dem Abendessen folgte bei Mondschein eine kleine Nachtwanderung „stirnlampenfrei“ zurück zum Stollenbach.

Diese kleine gemeinsame Tour bot allen zwölf Teilnehmenden eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über geführte Wanderungen, auch die vielen Ideen zur Weiterentwicklung der Sektion konnten im ungezwungenen Rahmen ausgetauscht werden: So wurden für 2016 gemeinsame Pläne geschmiedet zur Unterstützung des Herbsttreffens mit den Sektionsfreunden vom Club Alpino Italiano (CAI) Padua, das Jupp Sartorius organisiert. Die Schneeschuhtour wurde von der Sektion gefördert. Sie war Weiterbildung und Dankeschön für die ehrenamtlich tätigen Wanderleiter.

Patrick Stackelberg



Sonnenuntergang am Toten Mann | Foto: Patrick Stackelberg



Schneeschuhtour | Foto: Patrick Stackelberg

www.SALTIC.me
Gegen Vorlage
dieser Anzeige im
SALEWA-Store FR
erhältst Du bis zum 24.12.'15
10% Rabatt auf alle
SALTIC
Kletterschuhe.

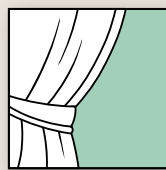
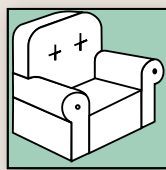
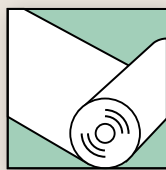
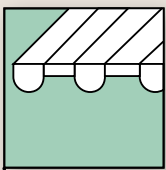
SALTIC
DEUTSCHLAND
KLETTERN • WANDERN • TREKKING

Ob Scorpio, X-Ray oder AVAX !
UNS gibts im Shop **www.SALTIC.me**
oder im **SALEWA-Store** in Freiburg

Werner Wernet

Nachf. Bernhard Ketterer
Raumausstattermeister *seit 1906*

Polsterwerkstätte • Polstermöbel
Matratzen • Dekorationen • Gardinen
Bodenbeläge • Teppiche • Sonnenschutz



Hauptstraße 90 • 79104 Freiburg • Tel. 0761 / 53934
Fax 0761 / 555716 • bpketterer@t-online.de

Mathe & Beulen

Silvester in der Sektionshütte im Schwarzwald

Ohne Aussichten auf Schnee an der Hütte, jedoch mit reichlich guter Laune, macht sich die Familiengruppe an Silvester auf den Weg zum DAV-Haus Ramshalde. Zuerst wurde die neue Küche gebührend bewundert, die Kinder freuten sich über die Spülmaschine.

Die Eltern genossen die neue Küche als beliebten Treffpunkt trotz der Beulen am Kopf der Größeren unter uns, denn die niedrigen Türstöcke sind noch die alten. Auch der

Ausfall der Heizung konnte die Stimmung nicht trüben, der gemütliche Kachelofen erfüllte umso besser seinen Dienst. Der eigentliche Silvester wurde mit Raclette, Werwolfspielen der Kinder und Quatschen der Eltern gefeiert, bereits ohne Regen.

Am nächsten Morgen bei Sonnenschein gab es eine Wanderung nach ausgiebigem Frühstück: Auf der Wiese oberhalb der

Ramshalde mit Spiel und Mathematik. Bei wieder kälterer Witterung ging es am Nachmittag zu Kaffee, Kakao, Kuchen und Kachelofen wieder in die Hütte. Und zu Kooperationsspielen (Kinder gegen Erwachsene), die allen Spielbegeisterten viel Spaß machten. Die anderen konnten sich ja dezent in die Küche zurückziehen und dort schon einmal das Abendessen vorbereiten.

Frank Rittinger



Foto: Iris Rittinger

Abschleppservice auf der Loipe

Wegen besten Wetterberichts verlegte die Familiengruppe ihre lange Langlauftour vom Caritashaus am Feldberg bis zum Schluchsee eine Woche nach vorne. Der Alpenblick beim Tourenstart begeisterte, die tief verschneiten Bäume neben einsamen Loipen motivierten die Gruppe zusätzlich.

Mit etwas Unterstützung durch den väterlichen Abschleppservice hat es auch der jüngste Teilnehmer gut gelaunt bis zum Schluchsee geschafft. Zur Ankunft am See lachte dann nochmals die Sonne. *Frank Rittinger*



Alle Fotos: Iris Rittinger



Die Familiengruppe erobert den Feldberg mit Tourenski und Schneeschuhen

Verflixt! Da waren offenbar zwei verschiedene Skischuhe im Kofferraum gelandet, wie sich beim Tourenstart der Familiengruppe am Stollenbach herausstellte. Glück, dass dort bereits der Ski- und Schuhverleih geöffnet hatte und die Situation vorerst gerettet war. Rechts vom Stollenbachlift machte sich die Familienskitourengruppe an den Aufstieg und kam gut voran, zum Teil mit Tourenski, zum Teil mit Schneeschuhen. Oben am Toten Mann wurde ein Skidepot für die ganz kleinen Tourengänger eingerichtet, die dann auf dem Rückweg auch die Piste mit ihren Skiern abfahren wollten. Nach dem Toten Mann hieß es dann zum ersten Mal abfellen und die Schneeschuhgänger nutzten die Abfellzeit, um schon einmal etwas Vorsprung herauszustapfen ...

Nachdem die erste Abfahrt gemeistert war, stiegen alle zum Feldberg hinauf, dessen flacher Gipfel ungewöhnlich ohne Wind erobert werden konnte. Etwas aufgeregt waren die Neulinge auf den Tourenski, ob die Abfahrt über zum Teil sehr eisige Rücken glücken würde, aber alle haben sie gut gemeistert, auch wenn sich der eine oder andere die Frage stellte, ob man vielleicht doch lieber bei den Schneeschuhen geblieben und nicht auf Tourenski umgestiegen wäre. *Frank Rittinger*

Foto: www.boschibender.de medipraxis

* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2016.

Gegen Vorlage Ihres DAV-Mitgliedsausweises erhalten Sie beim Einkauf von Schöffel-Lowa-Artikeln einen Rabatt von **10%***

Schöffel LOWA STORE

Schöffel-Lowa Store Freiburg, Grünwälderstraße 2, 79098 Freiburg

Neue Ehrenamtliche

Muntere Seniorenwanderführer treffen sich

Wolfgang Welte hatte zum ersten Treffen der Seniorenwanderführer im Januar gerufen und alle kamen. Es wurde ein bunter Nachmittag mit knapp 40 Wanderführerinnen und Wanderführern. Es gab gute Nachrichten.

Die Senioren haben eine weitere Gruppe, die Ski- und Radsenioren. Diese Gruppe hatte Hubert Schüle vor Jahren mit dem Namen „Altes Herz wird wieder jung“ gegründet. Anspruchsvoll, beweglich und spontan sind sie, machen Touren für junge Senioren und fitte Ältere bei Schnee mit Skiern und sonst per Bike. Damit hat unsere Sektion neun Seniorengruppen, die alle harmonisch zusammen arbeiten. Wo gibt es das sonst noch?

Neu hinzugekommen sind sechs ehrenamtliche Wanderführerinnen und Wanderführer. Damit haben die Senioren insgesamt über 40 Ehrenamtliche. Ein wenig stolz sind sie auch, dass sie ►



Seniorenwanderleitertreffen 2016 | Foto: Friedbert Knobelspies



Foto: Götz Peter Lebrecht

► ihr Nachwuchsproblem ohne fremde Hilfe selbst gelöst haben. Da zahlt sich aus, dass Wolfgang Welte für alle Zeit hat und die Gruppe umsichtig, zielorientiert führt. Er kennt alle seine Ehrenamtlichen persönlich. Danke.

Karlheinz Lindinger sprach über die Hospizgruppe: „Aufbruch -Trauernde wandern“, in der Führer der Senioren Touren leiten. Hier werden weitere Führer gesucht und hoffentlich gefunden.

Natürlich wurde auch über das Programm im kommenden Quartal gesprochen, also über unsere Beteiligung an der Seniorenmesse „Vital 60 plus“ in Emmendingen, über das Sektionsfest, die Sonnwendfeier und kulturelle Termine. Margarete Kuss trug zum Schluss eine launige Geschichte über die Erschaffung des Wanderführers vor. Götz Peter Lebrecht

Die Seniorengruppen

Leitung der Gruppen

Arnika wandert bis 6 Std.

Edelweiß wandert bis 5 Std.

Enzian A wandert bis 4 Std.

Enzian B wandert bis 3 Std.

Almrausch wandert bis 2 ½ Std.

Almrausch verkürzt wandert bis 1 ½ Std.

Trauernde Wandern bis 3 Std.

Senioren-Klettern Hallenklettern

Ski- und Radsenioren bis 6 Std.

Senioren Alpin bis T3

Wolfgang Welte

Michael Behn

Jürgen Rüdiger

Ulrike Welte-Tresch

Ulrike Welte-Tresch

Rolf Hindenlang

Isolde Herrmann

Karlheinz Lindinger

Jürgen Rüdiger

Helmut Fuchs

Götz Peter Lebrecht

wolfgang.welte@dav-freiburg.de

07633 982676

jürgen.ruediger@dav-freiburg.de

ulrike.welte-tresch@dav-freiburg.de

ulrike.welte-tresch@dav-freiburg.de

0761 585944

isolde.herrmann@dav-freiburg.de

0175 7707503

jürgen.ruediger@dav-freiburg.de

Helmut.fuchs@dav-freiburg.de

kultur@dav-freiburg.de

Das wäre doch was für Sie!
Wanderleiterin - Wanderleiter
bei unseren Seniorengruppen
Gehen Sie einfach mal mit!
Rufen Sie uns an!
Wir bilden Sie aus!
Es wird Ihnen Spaß machen!

Wolfgang Welte
Telefon 07665 5413
wolfgang.welte@dav-freiburg.de

Foto: Friedbert Knobelspies



Unterwegs zum Zuhören

Wanderung mit der Hospiz-Gruppe

An der Brücke über den Bohrerbach blühte mitten im Dezember eine Ackertaubnessel. Es war warm, so dass die Pause im Unterstand bei St. Valentin angenehm war. Die Getränke, eher zu heiß, und der Panettone fanden ihre Freunde.

Vom bunt bemalten Pferdchen am Holbeinplatz waren wir über St. Lioba zur Kyburg gelaufen, hatten unterwegs eine Pause zum Unterhalten gemacht. Hinter dem Bohrer-

bach, hinter den Häusern von Günterstal und am alten Zisterzienserkloster vorbei, gelangten wir auf zum Teil neu angelegtem Weg schließlich zur Wonnhalde. Hier wurde zusammen gegessen um sich auszutauschen, zu reden und zuzuhören. Organisiert von Karlheinz Lindinger sind die Wanderungen unserer Sektion mit der Hospizgruppe immer ein Erlebnis besonderer Art. Sie geben uns viel.

Brigitte und Götz Peter Lebrecht



Schäufele tour | Foto: Joachim Schmidt

Mehr Schäufele als Tour

Unter diesem Motto ließen Götz Peter und Brigitte Lebrecht die alte Tradition der Schäufele tour wieder aufleben. Sie hatten jahrelang in der Vorweihnachtszeit eine äußerst beliebte Tour zum „Heiligen Schäufele“ in der Herderhütte im Kappler Tal organisiert, bis dort vor 10 Jahren das Herdfeuer endgültig ausging: die Wirtsleute zogen sich altershalber zurück; da gab es kein Schäufele mehr und keine Tour. Vergessen aber war sie nie. Und so kam Götz Peter Lebrecht, nunmehr aller Ämter ledig und in der angenehmen Lage, Dinge tun zu können, die ihm am Herzen liegen, im vergangenen Jahr der Gedanke, die Tour zu erneuern. So gab es sie zum ersten Mal wieder: In neuer Umgebung – von

Hinterarten über Heiligenbrunnen zum Berghäusle – und weniger anstrengend als früher, eben mehr Schäufele als Tour und so für alle Senioren geeignet, aber immer noch mit dem alten Charme und der guten Marschverpflegung, Glühwein und Stollen unterwegs, wie in alten Zeiten, das wurde von den gut 20 mitwandernden Senioren mit Freuden aufgenommen. Im Berghäusle warteten freundliche Wirtsleute mit gutem Schäufele und Kartoffelsalat. Die Stimmung war gut, es wurde gegessen und getrunken, geredet und gelacht, und ein Hoch auf den ältesten Teilnehmer ausgebracht, der zwei Tage zuvor seinen 88. Geburtstag gefeiert hatte. Macht's wieder, Götz und Brigitte!
Wolfgang Welte

EINLADUNG ZUM AUSWANDERN



Wanderreisen in kleinen Gruppen zu ausgesuchten Zielen. Mit durchdachter Planung und handverlesenen Hotels. Im superbequemen 5-Sterne-Reisebus und toller Atmosphäre. **Willkommen an Bord!**

Abruzzen – unbekanntes Italien	20.–28.8.16	1.450€
Apulien – Wandern, Meer, Kultur	3.–13.4.16, 12.–22.9.16	ab 1.790€
Bretagne	4.–12.6.16	1.295€
Durch die Schluchten des Balkan	10.–23.9.16	2.190€
Frühlingswanderungen auf Elba	1.–7.5.16	1.075€
Höhepunkte Nordspaniens	27.8.–7.9.16	1.850€
Irland	3.–16.7.16	2.950€
Korfu – Sonneninsel	15.–28.5.16	2.150€
Korsika	24.9.–1.10.16	1.195€
Piemont Genusswandern	29.5.–4.6.16	1.490€
Portugal	18.6.–2.7., 27.8.–10.9., 5.–19.11.16	ab 1.980€
Provence – Licht des Südens	8.–14.5.16	1.245€
Schottland und die Hebriden	5.–18.6.16	2.890€
Sizilien – Küsten & Vulkane	17.–30.4.16	2.490€
Südfrankreich – Wandern für Genießer	17.–22.4., 9.–14.10.16	ab 795€
Südengland von Kent bis Cornwall	18.–28.7.16	2.290€
Umbrien	18.–25.9.16	1.290€
Winterwanderung Gstaad	19.03.16	53€

Avanti **25**
JAHRE

Avanti Busreisen Hans-Peter Christoph KG
Klarastr. 56 . 79106 Freiburg
Tel. 0761/38 65 88-0 . info@avantireisen.de
www.avantireisen.de



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Beiträge	€
A-Mitglied ab 25 Jahre	70,-
B-Mitglied Partner, Bergwacht, Schwerbehinderte Senioren ab 70 Jahre auf Antrag	35,-
C-Mitglied Zweitmitgliedschaft	30,-
D-Mitglied Junioren 19-24 Jahre	35,-
K+J-Mitglied Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre Schwerbehinderte bis 18 Jahre	15,- frei

Aufnahmegebühren	
A-Mitglied	20,-
B-Mitglied	10,-
C-Mitglied	keine
D-Mitglied	10,-
K+J-Mitglieder	keine
Familien	20,-
Senioren Damen ab 60, Herren ab 63 Jahre	10,-

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder, der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge, werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2017 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft. Kündigungen sind bis zum 30. September möglich.

Jahrgang	bisher	Beitrag €	neu	Beitrag €
1991	Junior	35,00	A-Mitglied	70,00
1998	K+J Mitglied	15,00	D-Mitglied	35,00
1998	K+J Familie	0,00	D-Mitglied	35,00

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge und eventuell anfallende Gebühren werden jährlich am 2. Januar bzw. am darauffolgenden Bankarbeitstag abgebucht. Gläubiger ID DE07 2220 0000 1107 14. Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer.

Änderungen der Bankverbindungen bitte bis spätestens 15. Dezember bekannt geben. Paare mit gleicher Anschrift und gleicher Bankverbindung – über dieses Konto müssen auch alle anderen Abbuchungen zum Beispiel bei Touren laufen – können beantragen, dass eine Person A-Mitglied, die andere B-Mitglied ist.

Eigene Kinder bis 18 Jahre werden beitragsfrei geführt, wenn ein Elternteil A-Mitglied unserer Sektion ist. Für die Beiträge ist eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Bei Barzahlung oder Überweisung des Beitrages erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 €. Der Mitgliedsbeitrag wird am Jahresanfang fällig.

Adressänderungen

Änderungen der Anschrift oder der Bankverbindung bitte nur an die Sektion, nicht nach München melden. Zur Kostenersparnis und aus Umweltschutzgründen übermittelt die Geschäftsstelle ihre Korrespondenz nach Möglichkeit elektronisch per Email. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen, indem Sie uns mitteilen, wenn sich Ihre Emailadresse ändert.

Kündigungen

sind nur zum Jahresende möglich. Sie sind bis spätestens 30. September eines Jahres schriftlich zu erklären. Mit Beendigung der Mitgliedschaft am 31.12. verliert der Ausweis seine Gültigkeit. Gleichzeitig erlischt der Versicherungsschutz.

Gerne können Sie sich auch per Mail an info@dav-freiburg.de an uns wenden, oder die Online-Formulare zur Kontaktaufnahme verwenden: www.dav-freiburg.de/de/mitgliedschaft/formulare.php

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Ab 1. April ist die Geschäftsstelle zu folgenden Zeiten für sie geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Mittwoch von 16 bis 19 Uhr.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Senden Sie uns bitte die Anmeldung zu, oder – wenn Sie den Ausweis sofort benötigen und gleich mitnehmen möchten – dann kommen Sie einfach in unsere Geschäftsstelle.

Tel.: 0761/242 22 · Fax: 0761/202 01 87 · info@dav-freiburg.de



An die:

Sektion Freiburg-Breisgau
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Lörracher Straße 20a
79115 Freiburg



Mitgliedsnummer
hier aufkleben!

Sie können sich auch gerne über unserer Homepage anmelden und alle Vorteile sofort genießen!

Hinweise zur Mitgliedschaft

Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort dem DAV Freiburg-Breisgau (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Bitte je Person nur einen Antrag ausfüllen!

Antragsteller ← Herr ← Frau

Vorname		Nachname		Titel	
Straße/Hausnummer			PLZ/Wohnort		
Telefon		Telefon mobil		Geburtsdatum	
E-Mail				Beruf	
Bei Studenten Heimatanschrift (Straße/Hausnummer/PLZ/Wohnort)					

Sind Familienmitglieder bereits Mitglied?

Vorname		Nachname		Mitgliedsnummer	
Vorname		Nachname		Mitgliedsnummer	
Vorname		Nachname		Mitgliedsnummer	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte

← C-Mitglied (Gastmitglied) werden

Sektion			Mitgliedsnummer		
---------	--	--	-----------------	--	--

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

← zur Sektion Freiburg wechseln ← sofort ← ab: _____

Die Kündigungsbestätigung der bisherigen Sektion muss dem Antrag beiliegen!

Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsjahr DAV	
------	--	---------	--	-----------------	--	-------------------	--

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Senden Sie uns bitte die Anmeldung zu, oder – wenn Sie den Ausweis sofort benötigen und gleich mitnehmen möchten – dann kommen Sie einfach in unsere Geschäftsstelle.

Tel.: 0761/242 22 · Fax: 0761/202 01 87 · info@dav-freiburg.de



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung der Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten der Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Interessengebiete

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wandern (1)
- Bergsteigen (2)
- Klettern (9)
- Skifahren (3)
- Umweltschutz (5)
- Natur (4)

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Sektion Freiburg-Breisgau des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Gläubiger-ID: DE07 ZZZO 0000 1107 14) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DAV Sektion Freiburg-Breisgau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname Kontoinhaber	Name des Kreditinstitutes
IBAN DE	BIC

In der Satzung können Hinweise zum SEPA-Lastschriftverfahren (z. B. Änderung der Vorlagefrist) enthalten sein. Die Satzung unserer Sektion können Sie auch in unserer Geschäftsstelle einsehen oder finden Sie im Internet als pdf-Datei unter: <http://www.dav-freiburg.de>

Ich erkenne die diesbezüglichen Regelungen in der Satzung an. Das SEPA-Lastschriftmandat kann auch für die Bezahlung von Kursen und Touren verwendet werden.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
	X

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich der DAV Freiburg-Breisgau über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis

Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte unserer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz!

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Ausweis anderer Sektion gesehen ja nein

Mitarbeiter KH: _____

Aufnahmegebür	Beitrag	Bankeinzug am	Zahlungsart
Ausweisnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Winter-Firn-Finale: Skitouren-Angebote





Skitouren-Schuhe
Black Diamond Factor 130
statt 500,- ab **299,-**

Tourenski-Set
K2 Wayback 82
incl. Tourenbindung
ab **529,-**

Fit in den Frühling Klettern und Bouldern



Kletter-Einsteigersets
Gurt, Sicherungsgerät,
HMS-Karabiner, Chalkbag, Ball
ohne Schuh **85,-**
mit Schuh **140,-**

Neue
Schuhe,
Shirts,
Hosen von



Neues aus der Geschäftsstelle

2016 nahm die Geschäftsstelle schon 462 neue Mitglieder auf. Aktuell hat die Sektion Freiburg-Breisgau e.V. 12.533 Mitglieder. Seit Saisonbeginn (Mitte November) sind zu den Winter- und Sommertouren 1154 Anmeldungen zu Touren eingegangen. Für unsere Mitglieder bieten über 60 Fachübungsleiter ein breites Programm für die Saison 2016 mit mehr als 160 Kursen und Touren in unterschiedlichsten Regionen und Schwierigkeitsgraden.
(Stand der Daten 22.02.2016)

Die Geschäftsstelle ist an folgenden Tagen geschlossen:

- Ostern** 25.-29.03.16
- Wochenende Christi Himmelfahrt** 05.-08.05.16
- Wochenende Fronleichnam** 26.-29.05.16

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ab 1. April
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Gerne können Sie sich auch per Mail an info@dav-freiburg.de an uns wenden, oder die Online-Formulare zur Kontaktaufnahme verwenden: www.dav-freiburg.de/de/mitgliedschaft/formulare.php





KLETTER ZENTRUM



Unsere Kurse

1. Level I Toprope (Dauer: 2x4h)

Unser Topropekurs richtet sich an alle Klettersporteinsteiger. Hier lernt ihr die Grundlagen des Kletterns und macht erste Schritte in der Vertikalen. Ihr lernt das eigenständige Sichern und könnt den "DAV Kletterschein Toprope" ablegen. Anschließend seid ihr fit, um selbstständig in der Halle klettern zu können. Der Kurs ist auch für Einsteiger, die noch kein DAV-Mitglied sind, gedacht. Anforderung: Man sollte 3 Stockwerke zügig ohne Pause hochlaufen können und Lust aufs Klettern haben.

Zielsetzung: Toprope-Klettern und -Sichern
 Teilnehmerzahl: 9
 Teilnahmegebühr: € 55,- für DAV-Mitglieder,
 € 75,- für Nichtmitglieder
 Leitung: Wechselnde Kursleiter

2. Level II Klettertechnik für Einsteiger (Dauer: 5h)

Unser Klettertechnikkurs richtet sich an Einsteiger des Klettersports, die ihr Bewegungsrepertoire verbessern und erweitern möchten. Dieser Kurs wird nur für DAV-Mitglieder angeboten. Vermittelt wird: Griff-/Tritttechnik, Eindrehen, Offene Tür und effiziente Bewegung an der Wand

Anforderung: Kenntnisse des Level I Kurses werden vorausgesetzt
 Zielsetzung: Verbesserung der individuellen Klettertechnik
 Teilnehmerzahl: 8
 Teilnahmegebühr: € 35,- für DAV-Mitglieder

3. Level III Vorstieg (Dauer: 2x4h)

Der Vorstiegskurs richtet sich an fortgeschrittene Kletterer, die das "Klettern am scharfen Seilende" erlernen möchten. Dieser Kurs

wird nur für DAV-Mitglieder angeboten. Vermittelt wird: Materialkunde, Cliptechnik, Seilführung im Vorstieg, Sicherung des Vorsteigenden, Sturztraining

Anforderung: Kenntnisse des Level I Kurses werden vorausgesetzt, mindestens 6 Monate Klettererfahrung. Wir empfehlen außerdem die Teilnahme an unserem Level II Kurs.

Zielsetzung: Richtiges Sichern im Vorstieg und sicheres Vorstiegsklettern

Teilnehmerzahl: 8

Teilnehmergebühr: € 55,- für DAV-Mitglieder

4. Level IV - Von der Halle an den Fels (Dauer: 1x 5h, 1x10h)

Unser Kurs, von der Halle an den Fels, richtet sich an fortgeschrittene Kletterer mit Vorstiegserfahrung im V. Grad UIAA, die sich unter Anleitung den Besonderheiten des Kletterns am Fels widmen möchten. Vermittelt werden die Fähigkeiten zum Klettern an gut gesicherten Einseillängenrouten.

Ort: DAV-Kletterzentrum Freiburg und Fels in der näheren Umgebung

Anforderung: Kenntnisse des Level III Kurses werden vorausgesetzt, sowie das sichere Beherrschen des V. Grades UIAA im Vorstieg!

Zielsetzung: Eigenständiges und verantwortungsvolles Klettern in gut gesicherten Sportklettergebieten

Teilnehmerzahl: 8

Teilnehmergebühr: € 55,- für DAV-Mitglieder

Die Kurstermine werden in regelmäßigen Abständen in der Kletterhalle, auf der Facebook-Seite und der Kletterzentrum-Webseite veröffentlicht, außerdem hier im jeweils aktuellen bergwärts.

Die Anmeldung erfolgt direkt an der Empfangstheke des Kletterzentrums mit Entrichtung der Kursgebühr. Alle Kurse finden bei uns im DAV-Kletterzentrum Freiburg statt.

INFOBOX

Das Kletterzentrum hat an den Osterfeiertagen für Euch geöffnet.

Vom 25.-28.03. gelten die Wochenend- & Feiertagsöffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Schreinerei
STEIERT
SCHILL



- ★ INNENAUSBAU
- ★ HAUS- U. ZIMMERTÜREN
- ★ WOHNKÜCHEN ★ MÖBELBAU
- ★ INDIVIDUELLE HOLZBEHANDLUNG
- ★ MÖBEL AUS ALTHOLZ

Alte Straße 9a • 79280 Au bei Frbg.
Tel. 0761-40 44 56
www.steiert-schill.de
schreinerei@steiert-schill.de

Das Landkartenhaus Freiburg

- » Karten » Globen » Atlanten
- » Reiseführer » Wandern
- » Klettern » Rad » Ski

Landkartenhaus
von Malchus & Möllendorf OHG
Schiffstraße 6, 79098 Freiburg
Fon +49 (0) 761 / 2 39 08
www.das-landkartenhaus.de
info@das-landkartenhaus.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr » 09:30-19:00, Sa » 09:30-18:00

KURS

Datum	Nr.	Kursart	Teilnahmegebühr	Kursleiter	Uhrzeit
immer Montags		Offener Klettertreff	keine	Andreas & Carolin	19:00
		Vom Toprope zum Vorstieg Teilnehmerzahl 9	55 € nur Mitglieder zzgl. Eintritt		19:30-21:30
5. + 6.04.	820	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Wolf & Corinna	18:00-22:00
9. + 10.04.	821	Vorstiegskurs Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Michi & Carolin	11:00-15:00
15.04.	822	Klettertechnik Einsteiger Teilnehmerzahl 8	35 € nur Mitglieder	Michi & Carolin	17:00-21:00
16. + 17.04.	823	Von der Halle an den Fels Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Michi & Carolin	10:00-15:00
19. + 21.04.	824	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Tim & Bastian	18:00-22:00
28. + 29.04.	825	Vorstiegskurs Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Tim & Bastian	18:00-22:00
30.04. + 1.05.	826	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Annette & Katrin	14:00-18:00
10. + 11.05.	827	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Wolf & Corinna	18:00-22:00
14. + 15.05.	828	Von der Halle an den Fels Teilnehmerzahl 9	55 € nur Mitglieder		10:00-15:00
31.05.+ 2. + 5.06.	829	Von der Halle an den Fels Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Thomas & Steffi	18:00-20:30
7. + 9.06.	830	Vorstiegskurs Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Tim & Bastian	18:00-22:00
11. + 12.06.	831	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Till	11:00-15:00
14. + 15.06.	832	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Michi & Wolf	18:00-22:00
18. + 19.06.	833	Von der Halle an den Fels Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder		10:00-15:00
24.06.	834	Klettertechnik Einsteiger Teilnehmerzahl 8	35 € nur Mitglieder		17:00-21:00
2. + 3.07.	835	Vorstiegskurs Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Till	14:00-18:00
5. + 7.07.	836	Topropekurs Teilnehmerzahl 9	55 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder	Tim & Bastian	18:00-22:00
12. + 15.07.	837	Vorstiegskurs Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder	Wolf & Corinna	18:00-22:00
21.07.	838	Klettertechnik Einsteiger Teilnehmerzahl 8	35 € nur Mitglieder		17:00-21:00
23. + 24.07.	839	Von der Halle an den Fels Teilnehmerzahl 8	55 € nur Mitglieder		10:00-15:00

Terminkalender

Abkürzungen in den Programmen

Veranstaltung		Wandern		Hochtouren-Skitouren	
A	Ausbildungskurs	T2	Bergwandern	L	leicht
HT	Hochtour	T3	Anspruchsvolles Bergwandern	WS	wenig schwierig
K	Klettersteig	T4	Alpinwandern	ZS	ziemlich schwierig
KT	Klettertour	T5	Anspruchsvolles Alpinwandern	S	schwierig
LL	Langlauftour	T6	Schwieriges Alpinwandern		
MTB	Mountainbiketour	RTS	Radtour sportlich		
ÖV	Öffentliche Verkehrsmittel	SS	Schneeschuhtour	Schneeschuhwandern/Tour	Klettersteige
RT	Radtour	ST	Skitour	WT1	leichte Wanderung
WF	Wanderführer	TG	Teilnehmergebühr	WT2	Wanderung
W	Wandern	TZ	Teilnehmerzahl	WT3	anspruchsvolle Wanderung
UIAA	Seite 54	FG	Familiengruppe	WT4	Tour
		STF	Sektionstreff	WT5	alpine Tour
		FTF	Fototreff	WT6	anspruchsvolle, alpine Tour
				K1	leicht
				K2	mittel
				K3	ziemlich schwierig
				K4	schwierig
				K5	sehr schwierig
				K6	extrem schwierig

Regelmäßige Veranstaltungen

Datum	Kategorie	Beschreibung	Organisation	Tournummer Treffpunkt	Seite
Dienstag		Radtreff Programm in der Geschäftsstelle	Ursula Hollinger 0761 553633	ab 05.04. 18 Uhr	
Dienstag		Gymnastik Gruppe II In den Schulferien keine Gymnastik	Bernd Gamp 07665 95477	20 Uhr Anne-Frank-Schule	
Mittwoch		Sportabzeichen-Training ab 04.05.	Ursula Hollinger 0761 553633	18 Uhr Sportplatz Flückiger See	48
Donnerstag		Lauftreff	Ursula Hollinger 0761 553633	18 Uhr bis 28.04. Parkplatz Wolfswinkel	
ab sofort		MTB spontan Information unter www.tourenforum.de	Jedes Mitglied darf Touren anbieten		

Touren und Veranstaltungen

				Seite
03.04.	W	Elztalrunde 1: Zw. Hinterzinken u. Vorderzinken, 20 km, 800 hm, 5,5 h	Michael Behn 07633 982676	9.10 Uhr Hbf, Zug nach Elzach
06.04.+ 09.04.	FG	Kinder sicher sichern. Fit für's Familiengruppenklettern Mi. 19.30 -22.30 Uhr	Familie Rittinger 0761 4097709	Anmeldung bis 19.03.
07.04.	STF	Multivisionsbildershow: Marokko	Bernd Gamp 07665 95477	20 Uhr Sektionshaus
08.04. - 09.04.	A	GPS: Den Umgang mit einem GPS-Gerät erlernen	Martin Jahnke Alfred Hansen	2016AS254
08.04.	FG KT	Klettern in Eigenverantwortung, nur für Sektionsmitglieder Kein Kletterkurs!	familiengruppenklettern@ dav-freiburg.de	Anmeldung erforderlich 16-19 Uhr Kletterzentrum
08.04. - 10.04.	ST ZS	Vom Furka über den Grimsel ins Goms	Mirko Bastian Johannes Schmitt	2016W174
08.04. - 10.04.	ST WS-ZS	Skihochtour in der Gletscherregion	K. Müller-Debiasi Dagmar Zehelein	2016W176
09.04.	W	Ins Tal der Klingenschmiede bis zum Hagelschloss. Über Burgen Rathsamhausen und Lützelburg 29 km, 1400 hm	Stefan Himmelsbach 0173 5499124	Anmeldung erforderlich Privat – PKW
10.04.	W	Von Ihringen über den Totenkopf nach Endingen 16 km, 5 Std.	Ursula Germann 0761 4002308	9.24 Uhr Hbf Zug nach Ihringen
14.04.	FG	Von der Idee zum Plan Planung einer Wochenendalpentour	Familie Rittinger 0761 4097709	20 Uhr Sektionshaus Anmeldung bis 07.04.
14.04. - 17.04.	ST ZS	Hochalpine Runde im Ortlergebiet	Schmalfuß, Hochmeister, Heckmann	2016W178
15.04. - 17.04.	ST ZS	Galmihorn und Studerhorn	Heiduk, Eckert Flubacher	2016W180
17.04.	W	Vom Glottertal nach St. Peter und über Sägendobel zurück 20 km, 750 hm, 5 Std.	Heidi Bräuner 07665 40129	9 Uhr, Bürgerhaus Zähringen; Park & Ride, Pkw

Touren und Veranstaltungen

Datum	Kategorie	Beschreibung	Organisation	Tournummer Treffpunkt	Seite
17.04.	FG	Mit GPS auf Schatzsuche Ab 7 Jahre, Dauer ca 3 Std.	Alexander Heiny 0761 474274	Anmeldung bis 26.03.	
21.04.	FTF	Bilder nach freier Wahl mit Bilderbesprechung	Friedbert Knobelspies 0761 406985	19 Uhr Sektionshaus	53
21.04. - 24.04.	A SS	Schneeschuhegehen in Gletscherregionen	Edgar Faller Hanns Kleibrink	2016AW053	
22.04. + 24.04.	A MTB	Fahrtechnik I	Jakob Baumann Jakob Günther	2016AS256	59
22.04. - 24.04.	ST ZS	Vom Biwak auf die Hörner Scaletta-, Greina- und Schwarzhorn	H. Strasser, T. Rapp, A. Eckert	2016W182	
22.04. - 24.04.	ST ZS	Drift durch die Trift	Tobias Mathow Matthias Knöpfle	2016W184	
23.04.	A KT	Standplatzbau	Thomas Feser Moritz Duscheleit	2016AS246	59
23.04.	W	Felsenwohnungen von Graufthal Nordelsass. Reise ins 12. Jhd. Nationalpark bei Petit Pierre. 24 km, 1100 hm	Stefan Himmelsbach 0173 5499124	Anmeldung erforderlich Privat – PKW	
24.04.	W	von Hinterzarten zum Feldberg 13 km, 750 hm, 4,5 Std.	Sybillie Hunke 07661 980392	Bhf. Hinterzarten 11.15 Uhr Frb.Hbf 10.40 Uhr	
24.04.	MTB	Elzach-Höhehäuser-Brettental-Reichenbach-Freiburg 600 hm, ca. 80 km	Ingo Sierk 0761 1374252	09.30 Uhr Bürgerhaus Zähringen	
27.04. - 01.05.	ST WS-ZS	Finsteraarhorn	Manfred Sailer Stefan Nolle	2016W190	
24.04.	KT ZS-S, VI	Mehrseillängentour im Schweizer Jura. Südgrat der Balmflue: 16 SL	Matthias Wohlfahrt- Sieben	2016S312	68
30.04.	A MTB	Fahrtechnik II	Jakob Baumann Jakob Günther	2016AS258	59
01.05.	RT	Fahrt ins Blaue – ca. 60 km	Eheleute Zebrowski 0761 81680	10 Uhr Ensisheimer Str.	
01.05.	W	Der Murgtalpfad komplett vom Zentrum Hotzenwald bis Hochrhein 25 km, 850 hm Aufstieg, 130 hm Abstieg	Stefan Himmelsbach 0173 5499124	Anmeldung erforderlich PKW	
01.05.	FG W	Auf den Spuren von Hirtenjungen Schwarzwaldwanderung	A. Kolb & A. Ternedde 0761 51920484	Anmeldung bis 17.04.	
04.05. - 08.05.	ST ZS	Manche mögen's Eis IX Skidurchquerung im Aletschgebiet	Andreas Flubacher Johannes Schmitt	2016W192	
04.05. - 08.05.	ST WS-ZS	Himmelfahrt am Gran Paradiso	Roland Fuchs Reinhard Fuchs	2016W194	
07.05.	RT	Auf dem Römerweg Auggen - Riegel – ca. 85 km	Michael Behn 07633 982676	8.00 Uhr Hbf Zug nach Auggen	
07.05. - 08.05.	A K	Klettersteig Grundkurs	Edgar Faller	2016AS234	58
08.05.	W	Hinterzarten- Hinterwaldkopf- Kirchzarten; 18 km, 5,5 Std	Patrick Stackelberg 0170 76 33 122	8.40 Uhr Hbf 9.15 Uhr Bhf Hinterzarten	
08.05.	FG KT	Klettern am Harzlochfelsen im Münstertal Familienweise in Eigenverantwortung	Alexander Eill 0761 15516822	Anmeldung bis 04.05.	
11.05.	A	Themenabend: MTB -Wartung eigenes MTB mitbringen, 10-Punkte-Check	J. Baumann J. Günther	2016AS324 19:30 Uhr Sektionshaus	
12.05.	FTF	Thema „Spiegelungen“ mit Bilderbesprechung	Knobelspies 0761 406985	19 Uhr Sektionshaus	53
13.05.	FG	Klettern in Eigenverantwortung, nur für Sektionsmitglieder Kein Kletterkurs!	familiengruppenklettern@ dav-freiburg.de	Anmeldung erforderlich 16-19 Uhr Kletterzentrum	
15.05.	W	Tour de Fresse. Höhenwanderung in den französischen „Vosges - Saônoises“ 31 km, 1270 hm	Stefan Himmelsbach 0173 5499124	Anmeldung erforderlich Privat – PKW,	
22.05.- 10.07.	A HT	Klettersteig Grundkurs	Willi Herbi	2016AS236	58
20.05.- 22.05.	BW T4	Überschreitung der Nagelfluhkette Einstieg in den Bergsommer	Karl Heinz Klein 0173 8987157	2016B530	62
22.05.	W	Elz탈runde 2: Von Elzach auf den Rohrhardsberg 23 km, 850 hm, 6 Std.	Michael Behn 07633 982676	8.08 Uhr Hbf, Zug nach Elzach	
22.05.- 27.05.	BW T2	Am Odenwaldlimes entlang mit CAI und DAV	Jupp Sartorius 0761 475939	2016B532	
28.05.	W	Schweizer Jura: Schluchten von Court zum Grünen See nach Champoz; 17 km, 6 Std. Anmeldung erforderlich	Alexander Rudnick 0172 4064721	8 Uhr Wiehre-Bhf, mit PKWs nach Moutier	
03.06. - 05.06.	A HT	Alpiner Basiskurs	Martin Jahnke Alfred Hansen	2016AS232	58
04.06.		SOMMERFEST		Sektionshaus	8

Touren und Veranstaltungen

Datum	Kategorie	Beschreibung	Organisation	Tournummer Treffpunkt	Seite
05.06.	W	Alpine Pfade Schwarzwald 2: Todtnau-Brandenberg, Silberberg-Felsenpfad; 700 hm, 5-6 Std. Anmeldung erforderlich	Werner Weidmann 07602 246	9.15 Uhr Bushaltestelle Wiesenstr., Brandenberg	
05.06.	FG	Mobile Seilaufbauten im Schwarzwald	Familie Rittinger 0761 4097709	Anmeldung bis 29.05.	
09.06. - 12.06.	K KS2	Heilbronner Weg	Karl Heinz Klein 0173 8987157	2016B536	62
10.06.	FG	Klettern in Eigenverantwortung, nur für Sektionsmitglieder Kein Kletterkurs!	familiengruppenklettern@ dav-freiburg.de	Anmeldung erforderlich 16-19 Uhr Kletterzentrum	
10.06. - 12.06.	ST WS-ZS	Pass-Skitouren	Dagmar Zehelein Roland Fuchs	2016W196	
10.06. - 12.06.	HT L-WS	Uri Light. Leichte Hochtour in den Urner Alpen	Marc Herbstritt Klaus Müller-Debiasi	2016S315	68
10.06. - 12.06.	HT WS	Hohe Blumen (Rosenhorn, 3688 m)	Markus Kirsch, Nils Theurer	2016S316	68
11.06.	RT	Auf der Piste des Forts – ca. 100 km, Tour um Straßburg	Michael Behn 07633 982676	Anm. erforderlich BW-Ticket	
11.06. - 12.06.	BW/KS T4/KS2-3	Das untere Wallis im Frühsommer: alpines Wandern mit Klettersteigen	S. Himmelsbach P. Stackelberg	2016B534	62
11.06. - 12.06.	Kultur	Zweitagesexkursion zu den Pfahlbau-Ausstellungen	Kai.lebrecht@ dav-freiburg.de	2016S715	25
11.06. - 12.06.	FG	Camping in den Vogesen Wandern, Baden, Spielen und Biken	K. Just & M. Jahnke 07633 9239255	Anmeldung bis 22.05.	
16.06.	RT	Tour de Müll – ehemaligen Deponie Eichelbuck	Ursula Hollinger 0761 553633	13 Uhr Parkplatz Wolfswinkel	46
16.06.	FTF	Bilder nach freier Wahl mit Bilderbesprechung	Friedbert Knobelspies 0761 406985	19 Uhr Sektionshaus	53
17.06. - 19.06.	A HT	Grundkurs Hochtouren	Martin Jahnke Alfred Hansen	2016AS260	60
17.06. - 19.06.	FG	Sommersonnwendfeier auf der Freiburger Hütte, Anreise mit Bus. Es gibt Familienpreise!	Familie Rittinger 0761 4097709	Anmeldung bis 13.05. 2016B596	20
18.06.	W	Hartmannswillerkopf & „Vieil Armand“: Ein Tauchgang in die Geschichte; 20 km, 1150 hm	Stefan Himmelsbach 0173 5499124	Anmeldung erforderlich private PKW	
18.06. - 19.06.	ST/ HT WS, IV	Gletschhorn (3305m) Südgrat, Ski- und Klettertour am Furka	Susanne Schoen Roland Fuchs	2016S360 Bespr.: 15.06., 19 Uhr Cafe Einstein	
18.06. - 25.06.	A HT	Grundkurs Hochtouren	Edgar Faller Elmar Hollenweger	2016AS262	60
18.06. - 25.06.	A	Kompaktgrundkurs Bergsteigen	Jaschar Jalayer	2016S263	60
19.06.	FG	Kraxenkinder unterwegs im Schwarzwald 4 Std.	Benedikt Plesker 0761 6124337	Anmeldung bis 08.06.	
22.06. - 29.06.	BW T4	Rund um den Watzmann Durchquerung des Steinernen Meeres	Karl Heinz Klein 0761 8972585	2016B540	62
23.06. - 28.06.	A KT	Das Land der 1000 Türme: Klettern im Elbsandstein	Till Bergmann, Ulrike Plattner	2016AS337	61
24.06. - 26.06.	A KT	Grundkurs Klettern Alpin	M. Herbstritt, A. Koch, M. Müller-Debiasi	2016AS238	58
24.06. - 26.06.	A HT	Hochtouren-Refresh	Tobias Schmidt Simon Schmidt	2016AS270	61
24.06. - 26.06.	A HT	Kombi-Kurs Klettern Alpin im Salbit	Susanne Schoen Bernhard Koch	2016AS239a&b	49
25.06.	FG	Naturpark Südschwarzwald	Familie App/Ludwig 0761 402823	Anmeldung bis 04.06.	
18.06. - 19.06.	BW T3	Frühlingsblumentour im Alpstein Wasserauen - Wutachschlucht - Lisengrat - Säntis	Patrick Stackelberg 0170 7633122	2016B542	62
25.06. - 26.06.	KT	Kletterwochenende in den Vogesen	Thomas Ziegler Stephanie Heiduk	2016S325	68
25.06. - 26.06.	HT WS	Gwächtenhorn Tierbergli-KS(3)	Norbert Gurski	2016S330	69
25.06. - 02.07.	A HT	Grundkurs Hochtouren (Gletscher, Eis, Firn)	Jaschar Jalayer	2016AS266	60
26.06.	K KS3	Via Ferrata Diavolo Ausgangspunkt Andermatt	Thomas Hölting 07641 9590850	2016B544	62
26.06.	W	Elztalrunde 3: Rund ums Ettersbachtal mit Kandelaufstieg 22 km, 910 hm, 6 Std	Michael Behn 07633 982676	8.08 Uhr Hbf, Zug Waldkirch Bus 7272 Simonswald	

Radtouren

Datum	Beschreibung	Organisation Telefon	Treffpunkt
28.03.	Ostereiersuchen – ca. 60 km	Ursula Hollinger 0761 553633	10.00 Uhr Ensisheimer Straße
24.04. MTB	Elzach-Höhehäuser-Brettental-Reichenbach-Freiburg 600 Hm, ca. 80 km	Ingo Sierk 0761 1374252	9.30 Uhr Bürgerhaus Zähringen
01.05.	Fahrt ins Blaue – ca. 60 km	Ev und Peter Zebrowski 0761 81680	10.00 Uhr Ensisheimer Straße
07.05.	Auf dem Römerweg Auggen - Breisgauer Römerweg – Riegel – ca. 85 km	Michael Behn 07633 982676	8.00 Uhr Hbf Zug nach Auggen
28.05. MTB	Kandel-Tour über Ibental nach St.Peter, von dort führt Toni auf den Kandel ca. 60 km, 1400 Hm	Ev und Peter Zebrowski 0761 81680	8.30 Uhr Sandfang Brücke
11.06.	Auf der Piste des Forts – ca. 100 km Tour um Straßburg	Michael Behn 07633 982676	7.45 Uhr Hbf, Zug nach Offenburg – BW-Ticket Anmeldung erforderlich
16.06.	Tour de Müll – Herr Hipp führt uns über die ehemalige Deponie Eichel- buck, erläutert die Rekultivierung sowie die Photovoltaikanlage der ASF	Ursula Hollinger 0761 553633	13.00 Uhr Parkplatz Wolfswinkel
25.06. - 02.07.	Berlin-Radtour – mit Potsdam und Spreewald. Programm: Berliner Mauerradweg, Berliner Seen und Gärten, Potsdam und Spreewald	Ursula Hollinger 0761 553633	Ausschreibung anfordern bei Leitung 2016B543
23.07.	Markgräflerland – ca. 70 km, 400 Hm	Ev und Peter Zebrowski 0761 81680	9.30 Uhr Sektionshaus
13.08.	Durch den Kreis Emmendingen ca. 80 km	Ursula Hollinger 0761 553633	9.00 Uhr Bürgerhaus Zähringen
28.08.	Elzach-Harmersbach-Haslach-Hohengeroldseck-Schuttertal-Lahr, zurück nach Freiburg (evtl. mit Bundesbahn)– ca. 90 km, 800 Hm	Ingo Sierk 0761 1374252	9.00 Uhr Bürgerhaus Zähringen
03.09. MTB	Über Kohlerhof ins Münstertal ca. 70 km, 800 Hm	Ev und Peter Zebrowski 0761 81680	9.30 Uhr Sektionshaus
17.09. MTB	Kaiserstuhl-Tour ca. 60 km, 500 Hm	Brigitte Aberle-Grethler 07633 1771	10.00 Uhr Kirche Rieselfeld
24.09.	Eisenbach-Hammereisenbach-Linachtalsperre Bregtal-Furtwangen- Hexenloch-Schweighöfe-Buchenbach-Freiburg ca. 85 km, 900 Hm	Ingo Sierk 0761 1374252	8.45 Uhr Hbf Zug nach Seebrugg/Titisee Anmeldung erforderlich
01.10.	Auf dem Grimmelshausen Weg – Offenburg-Renchen-Achern ca. 80 km, Anmeldung erforderlich	Michael Behn 07633 982676	7.45 Uhr Hbf – BW-Ticket Zug nach Offenburg 8.03 Uhr
22.10.	Herbstabschlussstour mit Zwiebelkuchen und Neuer Süsser	Ursula Hollinger 0761 553633	10.00 Uhr Sektionshaus

Vorschau

Datum	Kategorie	Beschreibung	Organisation	Tourennummer Treffpunkt	Seite
01.07. - 04.07.	A HT	Grundkurs Hochtouren	Elmar Faller Boris Steinmitz	2016AS264	60
02.07. - 03.07.	BW WS	3 Gipfel und ein HotPot Gantrisch, Bürglen, Ochsen und Alp Morgeten	Andrea Beuchlen 0761 7076588	2016B546	63
07.07. - 14.07.	K KS2	Klettersteig und Tourenwoche im Rofan und Karwendel	Karl Heinz Klein 0761 8972585	2016B548	63
08.07. - 10.07.	HT WS	Monte Viso (3841m) – Auf den König aus Stein	Marc Herbsttritt Hans-Jörg Messer-Hornstein	2016S340	69
09.07. - 10.07.	HT L	3 x 3000er	Thomas Feser	2016S346	69
09.07. - 10.07.	HT WS	Oberaarhorn, 3631m	Tobias Schmidt Simon Schmidt	2016S345	69
09.07. - 10.07.	K KS3	Klettersteig Wochenende Schweiz: Tierbergli-Steig	Edgar Faller 0171 9354251	2016B550	63
15.07. - 17.07.	HT WS	Nesthorn	Boris Steinmitz Edgar Faller	2016S358	70
15.07. - 17.07.	A KT	Aufbaukurs Alpinklettern bereits ausgebucht	Miko Kuhn	2016AS240	
16.07. - 17.07.	A KT	Aufbaukurs Sportklettern	Peter Oster	2016AS242	59
16.07. - 17.07.	HT WS-ZS	Gross Spannort	Klaus Müller-Debiasi Armin Koch	2016S362	70
22.07. - 24.07.	HT ZS	Jungfrau, 4158 m und Mönch, 4107 m	Thomas Feser	2016S355	70



Foto: Bruno Bazzolo

Vorschau

Datum	Kategorie	Beschreibung	Organisation	Tourennummer Treffpunkt	Seite
22.07. - 24.07.	BW T3	Via Alpina von Mürren nach Kandersteg	Andrea Beuchlen 0761 7076588	2016B553	63
23.07. - 24.07.	K KS4	Klettersteig Wochenende Schweiz: Fürenalp und Tälli	E. Faller 0171 9354251 W. Eberweiser	2016B558	64
23.07. - 24.07.	A KT	Klettern in der Südpfalz mit Keilen und Friends	Till Bergmann	2016AS328	61
24.07.	K KS3	Klettersteig Chälligang	Thomas Hölting 07641 9590850	2016B556	63
28.07. - 31.07.	A HT	Aufbaukurs Hochtouren	Markus Zink Boris Steinmitz	2016AS268	61
28.07. - 31.07.	BW T5	Gratwandern zwischen Vorarlberg und Graubünden, Vom Montafon ins Rätikon und zurück	Karl Heinz Klein Alexander Rudnick 0761 8972585	2016B560	64
29.07. - 31.07.	HT WS-ZS	Versteckte Riesen aus Fels und Eis	Martin Wischke Corina Bastian	2016S370	70
29.07. - 31.07.	BW T4	Hoch über der Rhone: Tour des Muverans	Stephanie Heiduk 0176 83844897	2016B562	64
04.08. - 07.08.	A HT	Aufbaukurs Hochtouren	Jörg Franke Martin Rauh	2016AS267	61
05.08. - 08.08.	BW T4	4 Tage Tessiner Berge	Andrea Beuchlen 0761 7076588	2016B564	64
06.08. - 07.08.	BW T4	Hoch überm Maderanertal: von der Windgällenhütte über das Furggele nach Golzeren	Heidi Bräuner 07665 40129	2016B566	64
13.08. - 16.08.	BW T2	Engadiner Höhenweg	Irmgard Engler 0761 8886646	2016S730	64
18.08. - 21.08.	BW T4	Wandern im Wallis Auf das Barrhorn 3.610 m	Alexander Rudnick 0172 4064721	2016B572	65
20.08. - 21.08.	BW T3	Walenweg und Wissigstock 2887m	Heidi Bräuner 07665 40129	2016B574	65
20.08. - 21.08.	K KS5	Schwierigster Klettersteig der Schweiz: Gemmi Daubenhorn	Edgar Faller 0171 9354251	2016B576	65
01.09. - 08.09.	BW T4	Dolomitenwanderung: Von der Geislergruppe zum Rosengarten	Karl Heinz Klein 0173 8987157	2016B580	66
03.09. - 04.09.	HT L-WS	Diechterhorn	Jan Berghoff-Flüel	2016S380	71
04.09. - 08.09.	BW T4	Tour du Mont Blanc - Nordhälfte	Dorle Geitz 07633 81521	2016B582	66
08.09. - 11.09.	BW T5	4 Tage in den Urner Alpen	E.Faller 0171 9354251 W. Eberweiser	2016B584	66
17.09. - 18.09.	BW T3	Ötztaler Kreuzspitze	Hanns Kleibrink 0766 53264	2016B586	66
17.09. - 24.09.	BW T2	Schwabenkinderwege vom Vorarlberg nach Oberschwaben	Michael Behn 07633 982676 Helga Köhn	2016B590	66
23.09. - 25.09.	BW T4	„Wo die Hirsche röhren“ 3 Tage im Schweizer Nationalpark	Patrick Stackelberg 0170 7633122	2016B592	67
24.09. - 08.10.	W T5	Rumänien/Karpaten Cabana Plaiul Foii - Königstein - Iezer-Papusa-Gebirge	Edgar Faller 0171 9354251	2016B591	51, 67
01.10. - 03.10.	HT WS-ZS	Nochmal in die Gletscherregion	K. Müller-Debiasi H.-J. Messer-Hornstein	2016S388	71
06.10. - 09.10.	BW T3	Vom Zahmen Kaiser zum Wilden Kaiser	Karl Heinz Klein 0173 8987157	2016B594	67

Senioren – regelmäßige Veranstaltungen

Datum	Beschreibung	Organisation	Treffpunkt
Dienstag	Seniorenstammtisch Zweiter Dienstag im Monat		16.30 Uhr Gaststätte PSV, Lörracher Str. 20
Freitag	Senioren Klettern	Jürgen Rüdiger 0761 507338	Sektionshaus 13 – 16.30 Uhr Kletterhalle
01.01.-31.12. ST, RT, L-WS	„Altes Herz wird wieder jung“ Skitouren/Radgruppe mobile Ältere	Helmut Fuchs/ Manfred Bassler	Nach Absprache über Emailverteiler

Vorschau – Senioren Alpin

06.-10.07. T3 S 720	Senioren Alpin Vom Hinterrhein über den San Bernardino ins Misox TZ 8, ÖV, TG 30 €, 2016S720	Brigitte & Götz Peter Lebrecht 0761 30820	Besprechung 23.06. Sektionshaus 19 Uhr
17.-20.07. T 3 S 725	Senioren Alpin Rund um die Freiburger Hütte TZ 4-9, TG 20 €, PKW Anfahrt, 2016S725	Heinz Nolzen 07661 6922	Seite 63
13.-16.08. T2 S 730	Senioren Alpin Engadiner Höhenweg in 4 Etappen von Tschlin nach Lavin, 2016S730	Irmgard Engler 0761 8886646	Seite 64
21.-24.08. T4 S 740	Senioren Alpin Berg- und Gletscherwanderungen im Berninagebiet. Standort Morteratsch, TZ 3-9, TG 20 € PKW Anfahrt, 2016S740	Heinz Nolzen 07661 6922	Vorbesprechung telefonisch erfragen

Seniorenwanderungen

Sa 02.04. Arnika	Ammerschwihr-Fliegerkapelle-Rabenfels-Drei Ähren-Galz 6,25 Std 22 km 810m↑↓ Ausweis	Angelika & Ulrich Junge 07805 2523	7.30 Uhr Endhaltestelle, Straba Linie 3, PKWgem.
Mi 06.04. Arnika	Rund ums Spitzenbachtal 5,5 Std 20 km 630m↑↓	Michael Behn 07636 982676	9.10 Uhr Hbf Zug Oberwinden
Do 07.04. Edelweiß	Höhenhäuser-Lahrer Hütte-Durenbach-Liebratsberg-Höhenhäuser 4 Std 350m↑↓	Klara Brechtel 07681 22204	8.08 Uhr Hbf Zug Elzach, Bus 7206, WF steigt in Kollnau zu
Do 07.04. Enzian B	Günterstal – Langackern – Merzhausen ca. 3 Std	Bärbel Fritzsche 0761 287479	9.30 Uhr Endstation Linie 2 Günterstal (Dorfstr.)
Do 07.04. Almrausch	Denzlingen – Mauracher Berg – Buchholz 2,5 Std verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std in gemäß. Tempo	H. Ketterer, I. Stagneth 0761 492055 I. Herrmann, M. Kuss	10.08 Uhr Hbf Zug Denzlingen Zug Batzenhäusle
Di 12.04.	Quartalstreffen der Gruppenleiter	Wolfgang Welte 07665 5413	15 Uhr Sektionshaus
Mi 13.04. Edelweiß	Über den Schellenberg nach Löffingen 5 Std 420m↑300m↓ Vorabend zw. 17-18 Uhr anrufen, Zuzahl. Zug 5 €	Jürgen Rüdiger 0761 507338	8.20 Uhr Hbf Schalterhalle! 8.40 Uhr Zug Neustadt
Mi 13.04. Enzian B	Feldberg – Müllheim 3 Std	Rolf Hindenlang 0761 585944	9.46 Uhr Hbf Zug Müllheim, Bus 264
Do 14.04. Arnika	Durch Reben und Wald von Oberrotweil nach Riegel 6 Std	Maria Köster 07642 1480	8.55 Uhr Hbf Zug Breisach/Oberrotweil
Do 14.04. Enzian A	Zur Kirschblüte nach Herbolzheim Herbolzheim – Tutschfelden 4 Std	Irmgard Engler 0761 8886646	9.03 Uhr Hbf Zug Herbolzheim
Do 14.04. Almrausch	Auggen – Müllheim 2 Std	Jarah Walther-Halfenberg 07664 8872	10.11 Uhr Hbf Zug Auggen
Di 19.04.	Quartalstreffen der Wanderführer Enzian und Almrausch	Ulrike Welte-Tresch 07665 7440	15 Uhr Sektionshaus
Mi 20.04. Enzian A	Nordweil-Kirnburg-Vogtskreuz-Heimbach 4 Std 200m↑ 150m↓	Dieter Siebert 0761 580970	9.03 Uhr Hbf Herbolzheim, Bus 281, WF steigt Denzlingen zu
Do 21.04. Edelweiß	Bötzingen-Totenkopf-Ihringen 5 Std 550m↑↓	Eckhardt Schmidt 0761 88851688	8.55 Uhr Hbf Zug Gottenheim/ Bötzingen
Do 21.04. Enzian B	Oberwinden-Katzenmoos-Bäreneckle-Biederbach Dorf 3 Std 350m↑250m↓	Anne und Dieter Siebert 0761 580970	8.08 Uhr Hbf Zug Oberwinden, WF steigt in Gundelfingen zu
Do 21.04. Almrausch	Ihringen – Wasenweiler 2,5 Std verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std im gemäß. Tempo	H. Tengler 0761 44921 Otto Bürkle	9.24 Uhr Hbf Zug Ihringen
Sa 23.04. Arnika	Buchkopfturm Nationalpark Schwarz. 6,25 h 24 km 835m↑970m↓ Ausweis	Angelika & Klaus Junge 07805 2523	7.45 Uhr Hbf Schalterhalle BW-Ticket, 8.03 Uhr Offenburg
Mi 27.04. Edelweiß	Bötzingen-Vogelsangpass- Badberg-Tannenhütte-Bötzingen 5 Std 550m↑↓	Ekkehard Biehle 0761 406411	8.55 Uhr Hbf Zug Bötzingen
Mi 27.04. Enzian B	Ihringen – Liliental – Wasenweiler 3 Std 10 km 300m↑↓	Ulrike Welte-Tresch 07665 7440	8.55 Uhr Hbf Zug Ihringen WF steigt Hugstetten zu
Do 28.04. Arnika	Oberwinden- über Hörnleberg-Elzach 6 Std 20 km 855m↑↓	K. Lehmann 07682 921512	8.08 Uhr Hbf Zug Oberwinden WF wartet dort
Do 28.04. Enzian A	Obereggenen-Schloß Bürgeln-Kalte Küche-Badenweiler 4 Std. 500m↑↓	Peter Latzel 0761 582760	8.05 Uhr Hbf Zug Müllheim 8.15 Uhr

Seniorenwanderungen

Datum	Beschreibung	Organisation	Treffpunkt
Do 28.04. Almrausch	Ebnet – Attental (Einkehr) – Ebnet ca. 2,5 Std ca. 6 km	Brigitte & Götz Peter Lebrecht 0761 30820	10.18 Uhr Straba Linie 1 Lassbergstraße, Bus 18
Mi 04.05. Edelweiß	St. Peter-Rohr-Kandel-Sägendobel-St. Peter 5 Std 600m↑↓	Günter Schäfer 07661 4874	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7216
Mi 04.05. Arnika	Von Staufen ins Vauban 6 Std 24 km	Manfred Merkle 0761 2145873	8.32 Uhr Hbf Zug Bad Krozingen/Staufen
Mi 04.05. Enzian A	Waidhof-Rührberg-Chrischona-Riehen(Schweiz) Ausweis 4 Std.	Rolf Hindenlang 0761 585944	8 Uhr Schalterhalle BW-Ticket, Zuzahlung ca. 7 €
Do 05.05. Feiertag Almrausch	Biederbach 2,5 Std Rucksackverpflegung verkürzte Wanderung von 1-1,5 Std im gemäßigtem Tempo	Hindenlang 0761 585944 I. Herrmann, M. Kuss	9.10 Uhr Zug Elzach, Bus 7206. WF steigt in Gundelfingen zu
Mi 11.05. Edelweiß	Himmelreich-Hinterwaldkopf-Hinterzarten 5 Std. 700m↑350m↓	Josef Kienzler 07634 6950589	8.40 Uhr Hbf Zug Himmelreich
Mi 11.05. Enzian B	Bleibach-Beim Schwedenkreuz-Ettersbach-Simonswald 3 – 3,5 Std	Edith Schwaderer 0761 5932563	9.10 Uhr Hbf Zug Bleibach
Do 12.05. Arnika	Durchs hinterste Nonnenbachtal 6 Std 23 km 640m ↑↓	Michael Behn 07636 982676	8.08 Uhr Hbf Zug Waldkirch, Bus 7272
Do 12.05. Enzian A	Vauban-Schönberg-Ebringen-Leutersberg-St.Georgen-Vauban 4 Std 12 km 300m↑↓	Karl Heinrich Müller 07668 9960595	9.53 Uhr Straba Linie 3 Vauban, Innsbrucker Straße Endstation
Do 12.05. Almrausch	Bahlingen – Eichstetten 2,5 Std verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std in gemäßigtem Tempo	R. Höfflin, F. Bauer 07664 5729 I. Herrmann, M. Kuss	9.24 Uhr Hbf Zug Gottenheim/ Bahlingen Zug Gottenheim/Nimburg
Mi 18.05. Enzian A	Biederbach-Biereck-Hansjakobweg-Haslach 4 Std	Karl-Friedrich Kürten 07681 8624	8.08 Uhr Hbf Zug Elzach, WF steigt Waldkirch zu
Do 19.05. Arnika Kulturwandern	Spurensuche Urgraben Neuwelt-Suggental-Heuweiler 6 Std Geh- und Hörzeit	Brigitte & Götz Peter Lebrecht 0761 30820	8.25 Uhr Hbf Zug Denzlingen
Do 19.05. Edelweiß	Vom Wiesental ins Münstertal 5 Std 750m ↑↓ Regiokarte + RVF-Punkte	Sonia Mattheus 0761 696049	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchz., Bus 7215, WF steigt Littenweiler zu
Do 19.05. Enzian B	Heimbach – (Gallusrundweg verkürzt) 3 Std 9km	Jochen Bläsing 07641 9323765	9.03 Uhr Hbf Zug Emmendingen, Bus 7200
Do 19.05. Almrausch	Achkarren-Büchsenberg-Oberrotweil 2,5 Std verkürzte Wanderung 1 - 1,5 Std im gemäßigtem Tempo	E. Schwaderer 0761 5932563 I. Herrmann, M. Kuss	9.24 Uhr Hbf Zug Breisach, Bus 104 Achkarren, Bus 104 Bickensohl
Sa 21.05. Arnika	Molkenrain zur höchsten Burg-Ruine der Vogesen 6,5 Std 22 km 1000m↑↓ Ausweis	Angelika & Ulrich Junge 07805 2523	7.30 Uhr Munzinger Linie 3 Endhaltestelle, PKWgem.
Mi 25.05. Edelweiß	Löffingen-Wutachschlucht-Löffingen 5 Std 400m↑↓	Dieter Kulinna 0761 63160	8.40 Uhr Hbf Zug Neustadt/Löffingen
Mi 25.05. Enzian B	Hinterzarten-Säbelthoma-Wind-eckkopf-Bisten 3 Std 9 km 350m↑↓	Ulrike Welte-Tresch 07665 7440	8.10 Uhr Hbf Zug Hinterzarten
Do 26.05. Feiertag Almrausch	Kollmarsreute-Hochburg-Sexau 2,5 Std Rucksackverpflegung	Helmut Tengler 0761 44921	9.03 Uhr Hbf Zug Kollmarsreute
Mi 01.06. Arnika	Durchs Ibach- und Grussbachtal 6 Std 23 km 870m ↑↓	Michael Behn 07633 982676	8.08 Uhr Hbf Zug Waldkirch, Bus 7272
Mi 01.06. Enzian A	Caritashaus-Feldsee-Rufenholzplatz-Mathisleweiher-Hinterzarten 4 Std	Jakob Moor 07664 5129	8.10 Uhr Hbf Zug Titisee, Bus 7300
Do 02.06. Edelweiß	Gaschney-Lac du Schießrothried-Kerbholz-Hohneck-Gaschney Alpine Passagen! 5 Std 500m↑↓, Kosten ca. 12 €	Günter Müller 0761 4765658	8 Uhr Endhaltestelle Linie 3 Fahrgem. bilden, Ausweis
Do 02.06. Enzian B	Von Schauinsland-Halde rund um Hofgrund 3 Std	Siegfried und Gudrun Köble 0761 408200	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7215
Do 02.06. Almrausch	Rundwanderung durch die Rheinauen bei Breisach 2 Std	Edith Schwaderer 0761 5932563	9.56 Uhr Hbf Zug Breisach
Fr 03.06. Arnika Kulturwandern	Bärental-Menzenschwand-St. Blasien mit Besuch des Museums Le Petit Salon in Menzenschwand, Seite	Brigitte & Götz Peter Lebrecht 0761 30820	8.15 Uhr Wiehrebahnhof Zug Bärental
Sa 04.06.	Sommerfest der Sektion	siehe Seite 8	14 Uhr Sektionshaus
Mi 08.06. Edelweiß	Gütenbach-Heiligenberg-Dreistegen-St.Märgen 4,5 Std 550m↑↓	Karl Reiß 07665 3893	9.08 Hbf Zug Bleibach, Bus 7272
Mi 08.06. Enzian B	Stegen: Rundweg – Schlangenkappelle 3 Std	Edith Schwaderer 0761 5932563	9.10 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7216
Do 09.06. Arnika	St. Märgen-Kapfenberg-St. Peter-Lindenberg-Kirchzarten Landeskundliche Wanderung 6 Std	Heinz Nolzen 07661 6922	8.10 Uhr Hbf Zug Hinterzarten Bus 7216, WF steigt Kirchzarten zu
Do 09.06. Almrausch	St. Chrischona (Schweiz) Personalausweis 2,5 Std Zuzahlung 7-10 Euro	Rolf Hindenlang 0761 585944	8 Uhr Hbf Schalterhalle BW-Ticket, Zug Lörrach
Sa 11.06. Enzian A	Elzhof-Gschasi-Kapf-Oberprechtal 4 Std 400m↑700m↓	Karl-Friedrich Kürten 07681 8624	9.10 Uhr Hbf Zug Elzach, Bus 7274, WF steigt Waldkirch zu



Foto: Bruno Bazzolo

Seniorenwanderungen

Datum	Beschreibung	Organisation	Treffpunkt
11. – 12.06. Kultur S 715	Zweitagesexkursion zu den Pfahlbau-Ausstellungen in Bad Schussenried, und Bad Buchau Seite 25	Kai Lebrecht kai.lebrecht@dav-freiburg.de	7 Uhr Abfahrt Konzerthaus
Mi 15.06. Arnika	Titisee--Gutachbrücke-Rötenbachschlucht-Rötenbach ca. 6 Std 20 km	Brigitte & Klaus Ehls 0761 585714	8.40 Uhr Hbf Zug Titisee
Mi 15.06. Enzian A	„Weinberge und ein Fischweiher“ Durbach -Weilerwald-Zusenhofen 4,5 Std, Anmeldung bis 13.06.16 wegen Forellenbestellung	Peter Latzel 0761 582760	8.40 Uhr Hbf Schalterhalle BW- Ticket Zug Offenburg 9.03 Uhr
Do 16.06. Tour de Müll	Interessantes und Wissenwertes zur ehemaligen Deponie Eichelbuck Seite 46	Ursula Hollinger 0761 553633	13 Uhr Parkplatz Wolfswinkel leichte Radtour
Do 16.06. Edelweiß	Kirchzarten-Lindenberg-Stegen 5 Std 650m↑↓	Manfred Merkle 0761 2145873	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchzarten
Do 16.06. Enzian B	St. Märgen – Thurner 3 Std	Edith Schwaderer 0761 5932563	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7216
Do 16.06. Almrausch	Kappel – Kreuz nach Waldsee 2-2,5 Std	Siglinde Langsdorff 0761 6963549	10 Uhr Lassbergstraße Straba Linie 1, Bus 17
18. – 19.06. T3 S 596	Senioren Alpin Hütteneröffnung mit den neuen Wirten und Sonnenwendfeier Freiburger Hütte Seite 20	Brigitte & Götz Peter Lebrecht 0761 30820	5.45 Uhr Sektionshaus 6.00 Uhr Konzerthaus
Mi 22.06. Edelweiß	Elzach-Gerbühlhütte-Hörnleberg-Bleibach 5 Std 650m↑ 700m↓	Klaus Gérard 0761 892171	8.08 Uhr Hbf Zug Elzach
Mi 22.06. Enzian B	St. Peter – Oberibental – St. Märgen ca. 3 Std	Bärbel Fritzsche 0761 287479	9.10 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7216
Do 23.06. Enzian A	Bärental – Rinken – Hinterzarten 4 Std	Peter Latzel 0761 582760	9 Uhr Zug Bärental, 9.10 Uhr Busersatzverkehr ab Titisee
Do 23.06. Almrausch	Kappel-Lenzkirch 2,5 Std verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std im gemäßigtem Tempo	H. Tengler 0761 44921 Otto Bürkle	9.40 Uhr Hbf Zug Neustadt, Bus 7258
Sa 25.06. Arnika	Bitschwiller-Thanner Hubel-Rossberg 6,5 Std 22 km 1080m↑↓ Ausweis	Angelika & Ulrich Junge 07805 2523	7.30 Uhr Munzinger Str. Linie 3 PKW Fahrgemeinschaft
Mi 29.06. Arnika	Notschrei-über Afersteg-Radschert-Notschrei 6,5 Std 25 km 700m↑↓	Friedbert Knobelspies 0761 406985	8.40 Uhr Hbf Zug Kirchzarten, Bus 7215
Mi 29.06. Enzian A	Schluchsee – Falkau auf den Jägersteig ca. 4 Std	Bärbel Fritzsche 0761 287479	8.10 Uhr Hbf Zug Schluchsee
Do 30.06. Edelweiß	Sondernach-Hilsenfirst-Lauchenkopf 5 Std 900m↑400m↓ Ausweis	Pierette & Gerhard Göltz 0761 4587347	8 Uhr Endhaltest. Linie 3 Fahrtk. 14 € Fahrgemeinschaft bilden
Do 30.06. Enzian B	Caritashaus –Brandenberg ca. 3 Std 9 km 200m↑600↓	Ulrike Welte-Tresch 07665 7440	8.10 Uhr Hbf Zug Titisee, Bus 7300
Do 30.06. Almrausch	Rund um Friedenweiler 2 Std Verkürzte Wanderung 1 – 1,5 Std in gemäßigtem Tempo	S. Haselmann 0761 589671 I.Herrmann, M. Kuss	8.40 Uhr Hbf Zug Neustadt, Bus 7262



Veranstaltungen mit der Hospizgruppe Aufbruch – Trauernde wandern

Fragen und Informationen: Karlheinz Lindinger 0175 7707503		Hildegard Bagenda 0761 8814988	
Sa 09.04.	Gütighofen – Staufen ca. 2,5 Std	Ulrike Welte-Tresch	9.20 Uhr ZOB Bus 7208 Staufen 9.35 Uhr
Sa 14.05.	Rund um St. Peter 2,5 Std	Rolf Hindenlang	9.55 Uhr Hbf Kirchzarten, Bus 7216 10.28 Uhr
Sa 11.06.	Seebrugg-Lochmühle-Seebrugg 3 Std	Ernst Weißer	9.55 Uhr Hbf Zug Seebrugg 10.10 Uhr

Trauernde Jugendliche



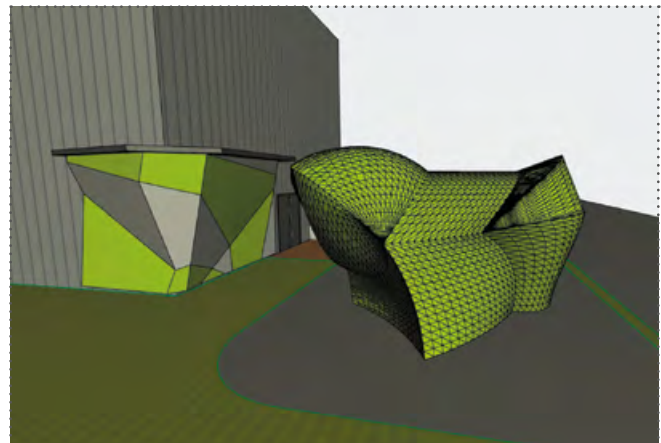
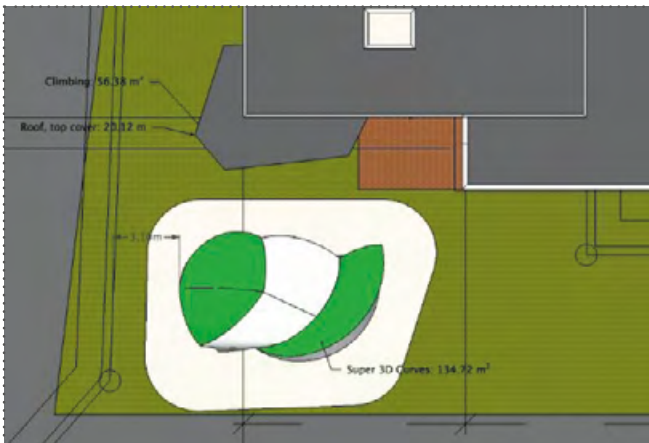
Klettern im Sektionshaus für trauernde Jungs Unkostenbeitrag 5 €
Klettertermine auf Anfrage bitte im Büro der Hospizgruppe Freiburg
e.V. erfragen

Hospizgruppe
Frau Bagenda
Frau Reuber
0761/88149 88

11-14 Uhr
Anmeldung unter
www.allesistanders.de

Boulderaußenanlage

In unserem letzten Beitrag hatten wir bereits über den Fortgang des Projektes Boulderaußenanlage berichtet. Wir haben inzwischen die nächsten Schritte gemacht. Zunächst galt es beim Baurechtsamt der Stadt Freiburg endgültig zu klären, ob für unsere Anlage ein Bauantrag gestellt werden muss. Boulderanlagen gehören ja leider noch nicht zum allgemeinen Stadtbild, woran wir aber tatkräftig arbeiten. Dabei wurde festgestellt, dass die Errichtung verfahrensfrei ist. Außerdem gab es eine Besprechung mit dem Liegenschaftsamt. Beide Punkte sind nun rechtssicher geklärt. Bei der vergangenen Mitgliederversammlung sind die Baukosten im Haushalt für 2016 bereits eingestellt worden. Daher kann eventuell schon bei einer der nächsten Vorstandssitzungen auf Grundlage der finalen Baupläne das vereinsinterne OK zum Baustart gegeben werden. Wir freuen uns über die Entwicklung des Projekts. Anbei seht Ihr eine Visualisierung der Anlage von unserem Wandhersteller Walltopia (Christoph Bucher). Wie Ihr auf den Abbildungen sehen könnt, teilt sich die Boulderfläche in den Boulderblock (ca. 135 qm) und in einen kleinen Wandbereich (ca. 60 qm) auf.



Neue Preise ab 01.08.

Ebenfalls auf der Mitgliederversammlung und vom Vorstand beschlossen ist die Preisanpassung der Eintrittsgebühren des Kletterzentrums.

Nachdem die Halle seit der Eröffnung (01.08.2012) ihr Angebot stetig erweitert und verbessert hat, z.B. Ausweitung der Öffnungszeiten, Erweiterung der Kletterinfrastruktur (bspw. permanent neue Griffsets, regelmäßig neue Routen), große Kursvielfalt und anderes mehr, ist nach vier Jahren Kletterbetrieb eine moderate Erhöhung der Eintrittsgelder nötig.

Nach wie vor gilt der Grundsatz, dass die Kletteranlage sich selbst tragen muss und der Betrieb nicht von der Sektion bezuschusst wird. Außerdem sollten wir für mögliche Sauregurkenzeiten, absehbare Instandhaltungsarbeiten und Erweiterungen gewappnet sein. Die Erhöhung der Gebühren wurde so angelegt, dass diese wieder für einen längeren Zeitraum stabil gehalten werden können. Auch nach der Erhöhung liegen wir im Vergleich mit anderen DAV-Hallen ähnlicher Größe weiterhin unter den günstigsten im gesamten Bundesgebiet!

Freddi Andes & Didi Steinle

	Jugendliche bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre/ Studierende	ab 25 Jahre	ab 65 Jahre/ Hartz-4- Empfänger	ein Elternteil und alle eigenen Kinder bis 18 Jahre	beide Eltern und alle eigenen Kinder bis 18 Jahre
Jahreskarte	150,00 €	215,00 €	300,00 €	215,00 €	375,00 €	450,00 €
Halbjahreskarte	110,00 €	150,00 €	215,00 €	150,00 €	265,00 €	315,00 €
Zehnerkarte	40,50 €	58,50 €	81,00 €	58,50 €	103,50 €	139,50 €
Zehnerkarte / Fremdsektion	49,50 €	76,50 €	99,00 €	76,50 €	130,50 €	175,50 €
Einzeleintritt	4,50 €	6,50 €	9,00 €	6,50 €	11,50 €	15,50 €
Fremdsektion	5,50 €	8,50 €	11,00 €	8,50 €	14,50 €	19,50 €
Nichtmitglieder	7,00 €	10,00 €	13,50 €	10,00 €	18,00 €	22,00 €



Die Winterpause der Sportabzeichengruppe ist vorbei!

Wie jedes Jahr starten wir Anfang Mai mit unserem Training für das Sportabzeichen und wir treffen uns jeden Mittwoch auf dem Sportplatz am Flückiger See. Die Leichtathletik steht bei uns im Vordergrund, d. h. wir laufen, springen, werfen und stoßen. Bei Interesse kommt doch am Mittwoch um 18:00 Uhr auf den Sportplatz, wir freuen uns.

Termine 2016

Sportabzeichentraining:

04. Mai - 31. August 2016
jeden Mittwoch, 18:00 Uhr, Sportplatz am

Flückiger See. Abnahmetermine 14 täglich – es werden nur einzelne Disziplinen abgenommen.

Walking-Abnahme-Termin:

Mi. 25. Mai 2016
Sportplatz Flückiger See – 18:00 Uhr

Termine 20 km Radfahren/Fliegender

Start: So. 05. Juni und 10. Juli 2016
Industriegebiet Hochdorf – Ecke Leinenweber- und Bebel-Straße
jeweils Start um 08:00 Uhr (Fliegender Start) und nur, wenn es nicht regnet.
Unbedingt vorher anmelden!! Wir fahren mit Helm!! Schwimmabnahme:

Sa. 04. Juni; 09. Juli und 06. August 2016
Im Strandbad jeweils 9:00 Uhr - nur bei sommerlichen Temperaturen!

Schwimmabnahme: Mi. 14. Sep. 2016
Haslacher Bad – bitte Rücksprache bzw. Anmeldung

Anmeldung über unsere Webseite unter der Tour 2016SP001

Organisationsteam:
Ursula Hollinger, Tel. 0761 553633
Mail: Ursula.Hollinger@dav-freiburg.de
Ingeborg Natter, Wolfgang Bischoff,
Stefan Kahrs, Hanne Müller

Alpines Klettern im Salbit-Granit

Doppelpack: Grundkurs und
Aufbaukurs vom 26. bis 28. Juni 2016

Obwohl es sich bei diesem Grund- und Aufbaukurs Alpinklettern nicht um eine geologische Exkursion handelt: Der Merkspruch „Feldspat, Quarz und Glimmer - euch vergess' ich nimmer“ wird allen Teilnehmenden im Anschluss geläufig sein. Denn in den Routen des Salbit gibt es jede Menge davon. Wir, Susanne Schoen, Fachübungsleiterin für Alpin- und Eisklettern und Bernhard Koch, Fachübungsleiter Alpin, werden während der drei Tagen mit euch Kletterern üben, wie ein Standplatz aufgebaut werden kann, wir zeigen ökonomische Techniken im Granit und die Handhabung mit Einfach-, Doppel- und Zwillingsseil.

Bei acht Personen ist der Kurs noch nicht ausgebucht, wir nehmen dann eine Hospitantin oder einen Hospitanten mit, so dass weitere Teilnehmer dabei sein können.

Natürlich werden hauptsächlich kürzere Routen am Wandfuß absolviert, Ziel ist es jedoch, gemeinsam den Ostgrat zu begehen.

Alles weitere zur Tourenbuchung entnehmen Sie bitte auf Seite 58.

Text & Fotos: Bernhard Koch



DAV Ausbildung - Freizeit Hallo liebe Kletterfreunde,

in meinem 10. Sommer in Schweden / Bohuslän möchte ich Euch im Rahmen einer DAV Ausbildung - Freizeit nach Schweden / Bohuslän einladen.

Text und Fotos: Rainer Titze



Die Reise soll eine Mischung zur Hälfte aus Ausbildung und zur anderen Hälfte aus Freizeit sein. Die Kletterei und die Qualität der Felsen (Granit) sind ideal zum Erlernen des Umganges mit Klemmgeräten (Friends) und Keilen. In wunderschönen einfachen Einseiltouren (Trad-Klettern und Sportklettern) erlernen wir den sicheren Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten. Des Weiteren geht es im Ausbildungsteil um Technik und Taktik am Fels, Standplatzbau, sicheres Umbauen und Abseilen, Nachsichern und vieles mehr. Nach ersten einfachen Routen bringen wir unser neu Erlerntes in immer neuen Routen unter.

Voraussetzung für die Teilnahme ist sicheres Vorsteigen im Schwierigkeitsgrad 5c/6a.

Für die Freizeit stehen unterschiedlichste Möglichkeiten zur Verfügung. Mit dem Zug kann man einen wunderschönen Tagesausflug nach Göteborg machen oder sich direkt vor Ort eines der kleinen Fischerdörfer (Smögen, Fjällbacka oder Hunnebostrand) anschauen. Für die, die noch mehr Sport treiben möchten, gibt es die Möglichkeit zum Bouldern, DWS, Schwimmen, Slacklinien,

Kajak fahren, Wandern und vieles mehr. Gemeinsam können wir mit dem eigenem Motorboot sightseeing durch die Schärenlandschaft machen oder wer sich traut, kann sich im Deepwatersolo versuchen.

Die Unterbringung wird in einem klassischen schwedischen Ferienhaus sein. Der Preis für Unterkunft und Verpflegung für die 14 Tage wird bei ca. 700-800 Euro liegen ohne Anreise. Alles weitere zur Tour und Buchung siehe Seite 60.

Zu meiner Person:

Im Ruhrgebiet geboren, in der Welt zu Hause und mein Herz in Bohuslän verloren. Ich bin Trainer C für Sportklettern, lebe seit über 15 Jahren im Schwarzwald und bin seit 10 Jahren im Sommer in Schweden zu Hause.

Es gibt nichts Schöneres als den Sommer in Schweden zu verbringen. Die Abwechslung zwischen Ruhe und Abenteuer macht für mich die Faszination Bohuslans aus.



In die Karpaten mit der Sektion Freiburg

Letztes Jahr führte ein erstes Zelttrekking als Sektionstour nach Rumänien. Sechs Karpatenbegeisterte und zwei Tourenleiter überschritten dabei das Fargaraschgebirge. Statt in Hütten wurde siebenmal im Zelt übernachtet. Umrahmt wurde die Exkursion von je zwei Tagen in den Städten Sibiu und Brasov. Das Virus sitzt: Es soll auch 2016 eine Karpaten-Unternehmung geben.

Ziel wird in diesem Jahr das Papusa-Gebirge sein, wie im letzten Jahr werden Edgar Faller und Falk Kienas die Tour leiten. Tourenstart wird diesmal Brasov sein, Endpunkt der letzten Tour. Dort wird für eine oder zwei Nächte in der Jugendherberge Quartier bezogen, es gibt Besichtigungen und letzte Einkäufe können getätigt werden. Ein kleiner Transfer wird dann zum Ausgangspunkt der Tour führen, der Cabana Plaiul Foi, einem neu entstandenen Stützpunkt mit Übernachtungsmöglichkeit speziell für Fargarsch-Trekker.

Gleich gegenüber der Wanderunterkunft liegt das Massiv des Königstein, das während ein bis zwei Tagen bewandert werden soll. Anschließend steht eine Überschreitung der Kette an, mit Klettern im (gehobenen) 2. Schwierigkeitsgrad. Damit dies ökonomisch abläuft, müssen die Teilnehmenden diesen Abschnitt seilfrei begehen können. Im Anschluss an die Überschreitung wird das Papusa-Gebirge durchwandert - wieder mit Übernachtung im eigenen Zelt.

Die Rundwanderung wird wieder zurück zur Cabana Plaiul Foi führen, wo es einen Aufenthalt geben wird, bis der Transfer zurück nach Brasov ansteht. Die Rückreise erfolgt wieder im Schlafwagen des Nachtzuges. Insgesamt werden für An- und Abfahrt drei Tage benötigt.

Termin: 24. September bis 8. Oktober 2016
Leitung: Edgar Faller
Info: edgar.faller@dav-freiburg.de
Tourengebühr: 210 €, Zusatzkosten: ca. 400 €
Buchung: https://www.dav-freiburg.de/shop/tourkategorien/alpine_wanderungen/touren/2016B591.php



Eindrücke der 2015-Tour:

<http://www.eastern-images.de/Reisen/2015/ReiseRO2015.htm>



Fotos: Edgar Faller



Fotos: Francine und Klaus Michaelis

Sektionstreffs des DAV Freiburg- Breisgau e.V.

Im Winterhalbjahr finden am 1. oder 2. Donnerstag (der Monate Oktober bis April), jeweils um 20.00 Uhr, Vorträge zu vielfältigen Themen statt.

Oft präsentieren die Referenten Reiseberichte mit faszinierenden Lichtbildern oder schildern eindrucksvoll und persönlich berührende Erlebnisse, die sie bei – teilweise weltweiten – bergsteigerischen Unternehmungen in ihren Bann gezogen haben.

Es gibt aber auch Informationsabende über allgemein interessierende Themen (wie etwa „von der Karte zum GPS“). Ferner können andere, nicht nur alpinistische Themen

im engeren Sinn angeboten werden.

Wir verstehen unsere Vortragsreihe „Sektionstreff“ u.a. auch als Teil der Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins.

Die Vorträge sind deshalb offen für alle Interessierten und kosten keinen Eintritt (gelegentlich sind Spenden willkommen, z. B. für soziale Zwecke oder als Fahrtkosten-Zuschuss für extra angereiste Referenten). Auch auf unserer Webseite und in der

Badischen Zeitung werden die aktuellen Themen des Sektionstreffs angekündigt. Übrigens (auch zum Weitersagen!): Alle, die ihr persönliches Wissensgebiet gerne mal einem breiteren Publikum zugänglich machen möchten, sind in diesem Rahmen als neue Referenten herzlich willkommen. Bitte einfach zunächst kurz telef. oder per Email bei mir melden! Gerne koordiniere und reserviere ich mögliche Termine frühzeitig. *Bernd Gamp*

Marokko: Berge-Wüste-Menschen- Meer - 07.04.

Francine und Klaus Michaelis haben im September 2015 erstmalig das schöne nordafrikanische Land Marokko bereist. Dabei war der Kontakt mit den Menschen ein ganz wichtiges Reiseziel. Aber auch eine mehrtägige Trekking Tour im Hohen Atlas mit Besteigung des Toubkal, mit 4167m höchster Berg von Nordafrika, standen auf dem Programm. Eine packende Multivisionsbilershow mit eindrucksvollen Erlebnissen erwartet Sie.



Auch mit der Kompaktkamera

Die Fotogruppe versteht sich nicht als Profiforum

Die bislang etwa 20 Bergbild-Liebhaber treffen sich zu regelmäßigen Fotoabenden: Dabei darf jede und jeder rund 15 Fotos mitbringen, wir kommentieren dann beim gemeinsamen Betrachten. Manchmal sind auch Themen vorgegeben, die Gruppenmitglieder richten ihren Fokus dann auf bestimmte fotografische Elemente.

Wohlgermerkt, es geht hier nicht um tonnenschwere Profiausrüstung und stundenlanges Warten aufs richtige Licht. Die Fotogruppe versteht sich vielmehr als Gemeinschaft von Bergwanderern und Naturliebhabern, deren weiteres Hobby Fotografieren zusätzlich verbindet, gemeinsam wollen es die Gruppenmitglieder vertiefen. Dabei reicht die Bandbreite der Geräte tatsächlich von der „Immer-dabei-Kamera“ bis zur großen Kamera mit Wechseloptik.

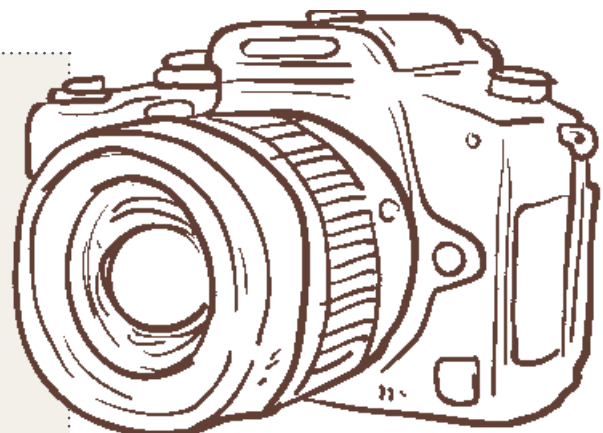
Im vergangenen Jahr richtete die Gruppe zusätzliche „Fotowerkstatt-Treffen“ ein, das sind Treffs für Fotografen, die ihre Kenntnisse über Fototechnik, Bildgestaltung, Bildbearbeitung aber auch die effektive Bilderverwaltung erweitern wollen. Im Vordergrund stehen dabei eigene Erfahrungen und Erlebnisse, alle helfen sich gegenseitig bei offenen Fragen.

Für dieses Jahr stehen für die Fototreffe folgende Themen auf dem Programm:

- Kurzvorträge zu einem selbst gewählten Thema
- Bilderabend zu „Spiegelungen“
- Themenabend mit „Kunst in der Natur“

Außerdem sind gemeinsame Fotoexkursionen, Besuche von Fotoausstellungen und der bereits mehrmals durchgeführte Wochenendaufenthalt in der Ramshalde geplant.

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder, am einfachsten wird der erste Kontakt durch einen der Gruppenabende gelingen. *Text und Fotos: Friedbert Knobelspies*



21.04.

Fototreff: Bilder nach freier Wahl mit Bilderbesprechung
ca. 15 Bilder je Teilnehmer

16.06.

Fototreff: Bilder nach freier Wahl mit Bilderbesprechung
ca. 15 Bilder je Teilnehmer

12.05.

Fototreff: Thema „Spiegelungen“ mit Bilderbesprechung
ca. 15 Bilder je Teilnehmer

Zu den kletter- technischen Schwierigkeiten nach UIAA:

II ▲▲▲▲▲

Einen Griff muss man auch mal suchen, aber Griffe und Tritte bleiben groß. Jetzt sind die Hände fast im Dauereinsatz

III ▲▲▲▲▲

Hier ist bereits etwas Kraft gefragt, der Fels kann schon senkrecht sein, Zwischensicherungen sind notwendig

IV ▲▲▲▲▲

Das können sportliche Leute im Klettergarten mit einiger Kraft gerade auf Anhieb. Verlangt Klettertechnik.

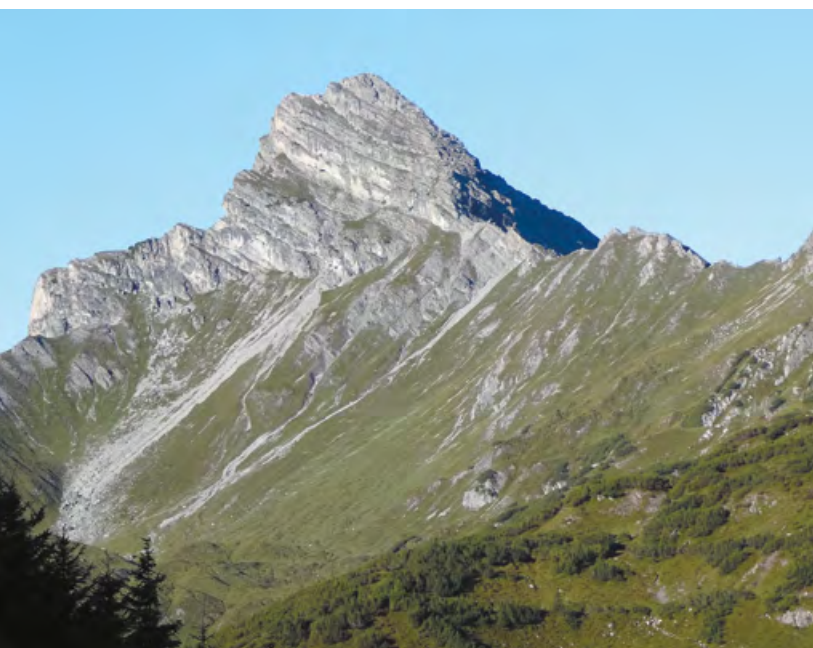
V ▲▲▲▲▲

Sehr sportliche Leute können so was gerade noch auf Anhieb, ohne Klettertechnik kommt man jedoch nicht ökonomisch höher. Kann schon ganz schön anstrengen.

VI ▲▲▲▲▲

Benötigt Kenntnisse verschiedener Techniken beim Treten und Greifen. Kann bereits ganz schön verzwickelt sein, die richtige herauszufinden.

Roggelskopf | Foto: Jupp Sartorius



Wanderskala

T2 ▲▲▲▲▲

Bergwandern. Durchgehend gut ersichtlicher und gut begehbarer Weg. Teilweise steil. Absturzgefahr möglich. Trekkingschuhe empfehlenswert. Etwas Trittsicherheit erforderlich. Elementares Orientierungsvermögen. Etwas Ausdauer.

T3 ▲▲▲▲▲

Anspruchsvolles Bergwandern. Weg nicht durchgehend sichtbar. Heikle Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Leitern sind möglich. Eventuell sind die Hände fürs Gleichgewicht nötig. Teilweise exponiert mit Absturzgefahr. Einfache Firnfelder, apere Gletscher, heikle Grashalden und Schrofen. Gute Trekkingschuhe erforderlich. Gute Trittsicherheit. Gutes Orientierungsvermögen. Gute Ausdauer. Elementare Alpine Erfahrung

T4 ▲▲▲▲▲

Alpinwandern. Wegspur kaum vorhanden. An gewissen Stellen benötigt man die Hände zum Weiterkommen. Heikle Grashalden und Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wetterumschwung kann ein Rückzug schwierig werden.

T5 ▲▲▲▲▲

Anspruchsvolles Alpinwandern. Oft weglos. Einfache Kletterstellen. Exponiertes und anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin erfahrung. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Seil und Pickel.

T6 ▲▲▲▲▲

Schwieriges Alpinwandern. Meist weglos. Kletterstellen bis II. Kaum markiert. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Gletscher mit hoher Ausrutschgefahr. Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung. Erfahrung im Umgang mit alpinen Hilfsmitteln (Pickel, Seil, Steigeisen). Der Übergang von T6 zur Hochtourenskala L bzw. WS ist fließend und kann sich überschneiden.

(Quelle: SAC Wanderskala)

Klettersteigskala

Die Heimat der Klettersteige ist ursprünglich Südtirol/Trentino, wo im 1. Weltkrieg an der Alpenfront zwischen Österreich und Italien viele zum Teil heute noch bestehende Steige als Zugangswege für Patrouillen und Nachschub gebaut wurden. In den letzten Jahren erlebten Klettersteige vor allem in den Westalpen einen Boom. In den Alpen der Schweiz werden jedes Jahr etwa zehn neue Klettersteige eingeweiht. Für Klettersteige bestehen verschiedene regional übliche Schwierigkeitsskalen. In der Schweiz setzt sich die "Hüsler-Skala" durch, benannt nach Eugen E. Hüsler, der mit "Wandern vertikal" die Klettersteige der Schweiz umfassend dokumentiert hat.

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Referenztouren
K1 (leicht)	In der Regel trassierte Steige, Sicherungen in Relation zum Gelände komfortabel.	Grosse, natürliche Tritte, wo diese fehlen sind Stiegen, kurze Leitern und Eisenbügel montiert. Etwas ausgesetzte Passagen weisen durchgehend Seil oder Kettensicherungen auf (auch Seilgeländer). Für erfahrene Berggänger ist keine Selbstsicherung notwendig.	Alpbachschlucht, Simmeflue
K2 (mittel) ▲▲▲▲▲	Man bewegt sich abschnittsweise bereits in steilerem Felsgelände, die Route ist aber aufwändig gesichert.	Steile oder senkrechte Passagen sind durch Leitern und/oder Eisenklammern entschärft. Auch in wenig schwierigem Gelände sichern Drahtseile oder Ketten den Klettersteigler. Selbstsicherung ratsam.	Eiger-Rotstock, Rigidalstockgrat
K3 (ziemlich schwierig) ▲▲▲▲▲	Die Route verläuft über längere Strecken in steilem, auch ausgesetztem Felsgelände (III. Schwierigkeitsgrad entsprechend), ist aber eher grosszügig gesichert.	Es gibt keine Passagen, bei denen kräftiger Armzug notwendig ist. Selbstsicherung erforderlich.	Tälli, Graustock, Angelino Monte Generoso, Farinetta 1
K4 (schwierig) ▲▲▲▲▲	Steiles Felsgelände mit senkrechten Stellen, es gibt auch kleine, gut abgesicherte Überhänge. Vielfach verläuft die Route beträchtlich ausgesetzt, natürliche Tritte und Griffe sind oft klein.	Auch an exponierten oder steilen Passagen ist nur eine Drahtseilsicherung vorhanden (Armkraft erforderlich). Künstliche Haltepunkte wie Haken oder Eisentritte lediglich an den schwierigsten Stellen. Eine Ausnahme bilden die Sportklettersteige „à la française“, die in der Regel weit aufwendiger gesichert sind, aber auch maximal ausgesetzte Passagen aufweisen.	Allmenalp, Gantrisch, Tour d’Ai, Echelles de la Mort, Farinetta 2
K5 (sehr schwierig) ▲▲▲▲▲	Klettersteige in schwierigstem Felsgelände.	Sie sind vielfach lang, anhaltend fordernd und deshalb auch sehr anstrengend. Senkrechte oder abdrängende Passagen mitunter nur mit Drahtseilen versehen; künstliche Haltepunkte sichern nur extreme Passagen zusätzlich. Routen für erfahrene Klettersteigler, die gut in Form sind.	Evolène Abschnitt 3, Greitspitz, Rochers de Naye
K6 (extrem schwierig) ▲▲▲▲▲	Klettersteige für die „Cracks“ mit starken Oberarmen, solidem Nervenkostüm und tadelloser Kondition.	Lange, sparsam abgesicherte Passagen an der Vertikalen, die viel Ausdauerkraft (Arme) verlangen. Bei Sportklettersteigen können Kletterschuhe (Reibung) vorteilhaft sein, eventuell auch zusätzliche Partnersicherung.	Leukerbadner Piz Trovat 2, Farinetta 3

(Quelle: SAC Klettersteigskala)

Zusätzlich zum Schwierigkeitsgrad sind Klettersteige in vier Kategorien gegliedert:

- ➔ Gesicherte Steige: Wege, die nur auf kürzeren Abschnitten mit Sicherungen versehen und eher leicht sind
- ➔ Alpine Route: Route über Eis/Gletscher und/oder ungesichertes Felsgelände bis Schwierigkeitsgrad II
- ➔ Klettersteig: Durchgehend mit (Stahl-)Seilen gesicherter Kletterweg; schwierige Stellen sind mit Leitern, Stiften oder Klammern abgesichert
- ➔ Sportklettersteig: Wie Klettersteig, aber mit besonderen Attraktionen (Brücken, Strickleitern, Tyroliennes) ausgerüstet.

Ausbildungsmodulare Sommer

	Ausbildung Stufe I	Ausbildung Stufe II	Ausbildung Stufe III		Ausbildung Spezialkurse
Kletterhallen-kurse	Topropeklettern	Vorstiegsklettern	Aufbaukurse		- Sturztraining
			Aufbaukurs Technik	Von der Halle an den Fels	
Bergwandern/ Klettersteig		Klettersteigkurs			- Spaltenbergung
Klettern Mittelgebirge und Alpin	Alpiner Basiskurs	Grundkurs Klettern Alpin	Aufbaukurs Klettern Alpin		- Standplatzbau / Fels
					- Erste Hilfe Alpin
Hochtouren (Fels, Firn und Eis)		Grundkurs Hochtouren	Aufbaukurs Hochtouren		- Orientierung - GPS
					- Wetter
Mountainbike	Fahrtechnik I (Anfänger)	Fahrtechnik II	Alpines MTB		- Singletrail

Hochtourenskala

Hochtouren-skala	Fels	UIAA-Skala	Firn Gletscher	Beispiele
L (leicht) ▲▲▲▲▲	In der Regel einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat). Kletterstellen sind kurz und problemlos.	I-II	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.	Piz Tschierva, Ostgrat Wildhorn, von der Wildhornhütte Bishorn, von der Tracuithütte
WS (wenig schwierig) ▲▲▲▲▲	Meistens noch Gehgelände, jedoch erhöhte Trittsicherheit erforderlich. Kletterstellen sind übersichtlich und wenig exponiert.	II-III	Mehrheitlich wenig steile Hänge, steilere Passagen sind kurz. Wenig Spalten.	Piz Palü, Normalroute Balmhorn, Normalroute Weissmies, Normalroute
ZS (ziemlich schwierig) ▲▲▲▲▲	Es muss wiederholt gesichert werden. Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich. Bereits recht lange und exponierte Kletterstellen vorhanden	III-IV	Steilere Hänge, gelegentlich bereits Standplatzsicherung notwendig. Viele Spalten	Piz Bernina, Biancograt Mönch, Westgrat Matterhorn, Hörnligrat
S (schwierig) ▲▲▲▲▲	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung sind notwendig. Die Kletterstellen sind lang und erfordern häufig Standplatzsicherung.	IV-V	Sehr steile Hänge, zumeist Standplatzsicherung erforderlich. Zerrissene Gletscher.	Piz Palü, Ostpfeiler des Ostgipfels Eiger, Mittelegrat Weisshorn, Schaligrat

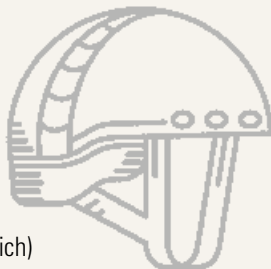
Quelle: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Ausrüstungslisten Sommer

SA Ausrüstung Bergtouren in unvergletschertem

Gelände ohne Schneefelder

- Bergschuhe
- Tourenrucksack 35-45 Liter (mit Regenschutz)
- Teleskopstöcke
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Trinkflasche/Thermoskanne (min. 1l)
- Sonnenbrille mit gutem UV-Schutz
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Hüttenschlafsack
- Persönlicher Bedarf (Nahrung, Waschzeug, Ersatzbrille, Medikamente, etc.)
- Alpenvereinsausweis, Ausweis, Geld in benötigten Währungen, BahnCard/Halbtax-Abo, Führerschein, ...
- **ggf. Sicherheitsausrüstung**
- Hüftgurt
- 3 Verschlusskarabiner, davon mind. 2 HMS-Karabiner
- 2 baugleiche Normalkarabiner
- 2 Expressschlingen
- kurze Prusikschlinge (5 mm, 1m unterschiedliche Farbe zu den anderen Prusik)
- lange Bandschlinge 120 cm Nutzlänge, vernäht
- kurze Bandschlinge 60 cm Nutzlänge, vernäht
- Steinschlaghelm
- Kleidung
- robuste Regenjacke
- Wärmejacke (Fleece/Daune/Primaloft)
- Tourenhose
- Regenhose
- ggf. Gamaschen
- Funktionsshirts unterschiedl. Dicke
- Lange Unterhose (optional)
- 2 Paar Strümpfe
- dünne, robuste Handschuhe
- warme Handschuhe
- Sonnenschutz (Schildmütze, o. ähnlich)
- Mütze/Stirnband/Buff
- ggf. Schlafbekleidung
- Gruppenausrüstung
- Handy
- Karte (möglichst. Topogr. Karte 1:25.000), Kompass
- Höhenmesser, GPS-Gerät



- Biwacksack (möglichst 2-Mann-Biwacksack)
- Verbandszeug (siehe Ausrüstungsliste SD)
- ggf. Seile

SB Zusätzliche Ausrüstung in vergletschertem Gelände/verfirntem Gelände

- steigeisenfeste Schuhe (auf Steigeisen angepasst)
- Steigeisen mit Antistollplatte
- Eispickel
- 2 lange Prusikschlingen (5 mm, 3,5m unterschiedliche Farben)
- 1 Eisschraube



SC Zusätzliche tourenspezifische Ausrüstung, siehe auch Angaben des Tourenleiter

- Abseilgerät
- Eisschrauben
- Expressschlingen
- Friends und Keile
- Schneeschuhe
- Standplatzmaterial (Standplatzschlingen, Karabiner)
- Klettersteigset
- Steileisgeräte
- Draht für Eissanduhr
- Seilrolle
- LVS-Gerät/Schaufel/Sonde

SD Checkliste Erste Hilfe

- compeed-Blasenpflaster
- Wunschschnellverband („Pflaster“)
- 2 Verbandpäckchen
- 2 sterile Wundauflagen
- Wundnahtstreifen
- Fixomull (selbstklebender Vliesverband)
- elastische Binde
- Leukotape, 3,5 cm breit
- kleine Pinzette
- Schere
- 2 Sicherheitsnadeln
- Desinfektionsmittel
- Schienen (z.B. Sam Splint)
- Rettungsdecke, Dreieckstuch
- Schmerzmittel



Ausbildung

Alpiner Basiskurs

Gehen im weglosen Gelände, Begehen von Alpinen Steigen (auch versicherte Steige), Gehen am Fixseil, Ablassen der Teilnehmer durch Tourenleiter, Auf- und Abstieg sowie Queren über Firnfelder, Abrutschen im Firn (Selbstrettung), Ausrüstung, Selbstsicherungstechnik, alpine Gefahren, Tourenplanung

Anforderungen: Wetterfeste Kleidung, ordentlicher Bergschuh

Zielsetzungen: Sichere Bewältigung unterschiedlicher Geländestrukturen (Grashänge, Felsenwege, Firnhänge, kurze Leitern), richtiger Umgang mit der Ausrüstung, eigene Fähigkeiten einschätzen, Bergwanderungen planen können

Datum:	03.06.-05.06.2016
Tourendauer:	Kondition für 6-8 Std. Aktivität im Freien
Ort:	Steingletscher
Gebühr / Zusatzk.:	100 € / 145 €
Vorbesprechung:	10.05.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	12
Leitung:	Martin Jahnke, Alfred Hansen
Kontakt:	Martin.Jahnke@dav-freiburg.de Alfred.Hansen@dav-freiburg.de

Ausbildung

Klettersteigrundkurs

Selbstsicherung, abseilen, Partnercheck, Kommunikation, Materialkunde Handhabung der Sicherung beim Klettersteiggehen, Klettertechnik und Verhaltensweisen auf Klettersteigen, begehen von Alpinen Steigen und Klettersteigen, Naturschutzrechtliche Bestimmungen.

Anforderungen: Alpiner Basiskurs. Grundkondition für 6-8 stündige Tagesunternehmungen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Toprope Kletterkurs oder sonstige Klettererfahrung. Die Teilnahme an den „Themenabenden für ALLE“ ist obligatorisch

Zielsetzungen: Beherrschung grundlegender Geh- und Steigtechniken, sowie ein Mindestmaß an Klettertechnik bei der Begehung von alpinen Steigen, Basisinformationen aus dem Bereich Klettern, Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik beim Begehen von Klettersteigen, Planung und Durchführung einer leichten Klettersteigunternehmung und/oder Begehung eines alpinen Steigs

Datum:	07.05.-08.05.2016	2016AS234
Ort:	Eppenberg/Kandersteg	
Gebühr / Zusatzk.:	70 € / 145 €	
Vorbesprechung:	04.05.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	6	
Leitung:	Edgar Faller	
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de	

Datum:	22.05.-10.07.2016	2016AS236
Kursb./Theorie:	18.05.2016	
Tourenvorb./Theorie:	06.07.2016	
Praxistage:	22.05.2016, 26.05.2016, 10.07.2016	
Ort:	Kletterhalle /Klettergarten /Engelberg	
Gebühr / Zusatzk.:	80 € / 115 €	
Vorbesprechung:	18.05.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	8	
Leitung:	Willi Herbi	
Kontakt:	Willi.Herbi@dav-freiburg.de	

2016AS232

Ausbildung

Grundkurs Alpinklettern

Standplatzbau, Sicherungstechniken, Klettertechniken, Klettertaktik, abseilen, Klettern mit Einfach-, Doppel- oder Zwillingsseil, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Umwelt- und Naturschutz

Anforderungen: Alpiner Basiskurs, Kondition für 4- bis 6-stündige Unternehmungen, Kletterkurs in künstlichen Anlagen mit Kletterschein Vorstieg oder vergl. Kletterniveau

Zielsetzungen: Selbstständige Durchführung von einfachen Mehrseillängentouren

Datum:	24.06.-26.06.2016	2016AS238
Ort:	Sustlihütte	
Gebühr / Zusatzk.:	110 € / 160 €	
Teilnehmerzahl:	12	
Leitung:	M. Herbstritt, A. Koch, K. Müller-Debiasi	
Kontakt:	Marc.Herbstritt@dav-freiburg.de Armin.Koch@dav-freiburg.de Klaus.Mueller-Debiasi@dav-freiburg.de	

Datum:	24.06.-26.06.2016	2016AS239a
Schwierigkeit:	WS-ZS	
Höhenmeter:	900 Hm	
Tourendauer:	11,0 h	
Klettergrad:	3-4	
Ort:	Göschenen, Salbit	
Ausrüstungsliste:	SA dazu SB (teilweise) und SC (teilweise)	
Anfahrt:	Carsharing	
Gebühr / Zusatzk.:	110,00 € / offen bei Drucklegung	
Vorbesprechung:	20.06.2016, Café Einstein, 19:00 Uhr	
Teilnehmerzahl:	4	
Leitung:	Susanne Schoen, Bernhard Koch	
Kontakt:	Susanne.Schoen@dav-freiburg.de Bernhard Koch@dav-freiburg.de	

Ausbildung

Aufbaukurs Alpinklettern – Salbit-Granit Seite

2016AS239b

Ausbildungsinhalte: Standplatzbau mit mobilen Sicherungsgeräten, Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Friends), Klettern in Seilschaft mit Wechselführung

Zielsetzungen: Klettern von Mehrseillängentouren mit mobiler Absicherung

Datum:	24.06.-26.06.2016
Schwierigkeit:	ZS
Höhenmeter:	900 Hm
Tourendauer:	11,0 h
Klettergrad:	4-5
Ort:	Göschenen, Salbitthütte
Ausrüstungsliste:	SA dazu SB (teilweise) und SC (teilweise)
Gebühr / Zusatzk.:	110,00 € / offen bei Drucklegung
Vorbesprechung:	20.06.2016, Café Einstein, 19:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	4
Leitung:	Susanne Schoen, Bernhard Koch
Kontakt:	Susanne.Schoen@dav-freiburg.de Bernhard Koch@dav-freiburg.de

Ausbildung

Aufbaukurs Sportklettern

Vorstiegstechnik, Einstieg in die Klettertechniken, erweiterte Sicherungstechnik, Abseiltechnik, Sturztraining, Umbau am Abseiling, Routenabbau

Zielsetzungen: DAV Kletterschein Vorstieg, Selbstständiges Klettern im Klettergarten 16./17.07.2016 alternativ 30./31.07.2016
Bitte nur anmelden wenn beide Termine möglich!

Datum:	16.07-17.07.2016
Ort:	Schwarzwald oder Vogesen
Anforderungen:	DAV Kletterschein Toprope Kletterkönnen IV. Grad im Toprope
Gebühr / Zusatzk.:	55 € / offen
Vorbesprechung:	per Mail
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Peter Oster
Kontakt:	Peter.Oster@dav-freiburg.de



Baden im Formarinsee | Foto: Christian Eckert

Ausbildung

Standplatzbau im Fels

Standplatzbau an sicheren, fragwürdigen und mobilen Sicherungspunkten, Seiltechnik mit Einfach- und Doppelseil, Abseiltechnik

Zielsetzungen: In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und die praktischen Fähigkeiten geübt, die man für ein sicheres Begehen von Mehrseillängentouren benötigt. Für Anfänger und Fortgeschrittene, die Mehrseillängentouren klettern möchten. Ziel ist es die Technik zu optimieren, um ein schnelles und sicheres Vorwärtkommen zu gewährleisten.

Datum:	23.04.2016 10.30 Uhr
Ort:	Umgebung Freiburg
Anforderungen:	Vorstiegschein oder entspr. Erfahrung
Gebühr / Zusatzk.:	30 € / 15 €
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Thomas Feser
Kontakt:	Thomas.Feser@dav-freiburg.de

2016AS242

Ausbildung

GPS

Den Umgang mit einem GPS-Gerät erlernen. Theoretische Grundlagen, Einsatz und Grenzen der Technik, aufzeichnen von Tracks und Wegpunkten auf der Tour. Planung von Touren auf dem PC.

Installieren von OSM-Karten. Der Kurs ist auf der Basis von Garmin Geräten und Software Basecamp konzipiert.

08.04.2016 19:30 Uhr und 09.04.2016 ganztags

Datum:	08.04.-09.04.2016
Ort:	Sektionshaus und St. Ulrich
Gebühr / Zusatzk.:	30 € / 15 €
Teilnehmerzahl:	12
Leitung:	Martin Jahnke, Armin Koch
Kontakt:	Martin.Jahnke@dav-freiburg.de Armin.Koch@dav-freiburg.de

2016AS254

Ausbildung

Fahrtechnik I MTB

Grundlagen der Fahrradtechnik (7 Punkte-Check), Einstellungen wie Sitzposition etc., Grundlagen der Fahrtechnik (Steigtechniken, Bremsen, Kurven fahren) korrektes Verhalten im absturzgefährdetem Gelände, Orientierung, Tourenplanung (Strecke, erforderliche Fahrtechnik etc.), Umwelt- und Naturschutz sowie rechtliche Grundlagen

Anforderungen: Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich MTB, Kondition für 2-bis 3-stündige Touren (800 Hm)

Zielsetzungen: selbstständiges Planen und Durchführen einfacher alpiner Mountainbike Touren (S1 - S2)

Datum:	22.04. und 24.04.2016
Ort:	Schwarzwald
Gebühr / Zusatzk.:	55 € / offen
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Jakob Günther, Jakob Baumann
Kontakt:	Jakob.Guenther@dav-freiburg.de

2016AS256

Ausbildung

Fahrtechnik II MTB

Erweiterung und Vertiefung des Fahrtechnik I MTB

Datum:	30.04.2016
Ort:	Schwarzwald
Anforderungen:	Fahrtechnik I MTB besucht oder vergleichbar
Gebühr / Zusatzk.:	30 € / offen
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Jakob Günther, Jakob Baumann
Kontakt:	Jakob.Guenther@dav-freiburg.de

2016AS258



Ausbildung

Grundkurs Hochtouren

Sicheres Gehen auf Firn und Eis mit und ohne Steigeisen. Grundlagen im Umgang mit dem Pickel, anseilen auf dem Gletscher, Gehen in Gletscherseilschaft. Effektive Bremsmethoden bei Stürzen im Firn, Ausrüstungskunde (Steigeisen, Pickel, Karabiner usw.), Grundlagen der Orientierung, Wetter und alpine Gefahren, Setzen von Eisschrauben

Anforderungen: Alpiner Basiskurs, Kondition für ganztägige Aktivität im Freien, Lernbereitschaft

Zielsetzungen: Der Teilnehmer beherrscht den Umgang mit der Gletscherausrüstung und kann an einfachen, von der Sektion geführten, Hochtouren in Eis und Firn bzw. kombiniertem Gelände teilnehmen.

Datum:	17.06.-19.06.2016	2016AS260
Ort:	Steingletscher	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Gebühr / Zusatzk.:	110 € / 160 €	
Vorbesprechung:	10.05.2016, 20:15 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	12	
Sonstiges:	110 € / 160 €	
Leitung:	Martin Jahnke, Alfred Hansen	
Kontakt:	Martin.Jahnke@dav-freiburg.de Alfred.Hansen@dav-freiburg.de	

Datum:	18.06.-25.06.2016	2016AS262
Ort:	Taschachhaus	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Gebühr / Zusatzk.:	180 € / 400 €	
Vorbesprechung:	15.06.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	12	
Leitung:	Edgar Faller, Elmar Hollenweger	
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de Elmar.Hollenweger@dav-freiburg.de	

Datum:	01.07.-04.07.2016	2016AS264
Ort:	Steingletscher	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Gebühr / Zusatzk.:	150 € / 220 €	
Vorbesprechung:	29.05.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	12	
Leitung:	Edgar Faller, Boris Steinmitz	
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de Boris.Steinmitz@dav-freiburg.de	

Datum:	25.06.-02.07.2016	2016AS266
Schwierigkeit:	L-WS	
Höhenmeter:	1.000 Hm	
Tourendauer:	8,0 h	
Ort:	Taschachhaus	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Anfahrt:	Privat-PKW	
Gebühr / Zusatzk.:	180 € / 450 €	
Vorbesprechung:	03.06.2016, 19:30 Uhr Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	6	
Leitung:	Jaschar Jalayer	
Kontakt:	Jaschar.Jalayer@dav-freiburg.de	

Ausbildung

2016AS263

„Schnupperkurs Kompakt“ alpines Bergsteigen

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die kompakt in einem Kurs mehrere Module unseres Kursprogrammes kennenlernen wollen. Dieses Kursangebot enthält Teilelemente aus den folgenden

Modulangeboten: Alpiner Basiskurs, Von der Halle an den Fels, GK Klettersteig sowie GK Hochtouren. Der Kurs soll die verschiedenen Spielarten der alpinen Betätigungsfelder aufzeigen und Lust auf Mehr machen. Gehen im weglosen Gelände, Begehen von Alpinen Steigen (auch versicherte Steige), Gehen am Fixseil, Ablassen der Teilnehmer durch Tourenleiter, Auf- und Abstieg sowie Queren über Firnfelder, Abrutschen im Firn (Selbstrettung), Ausrüstung, Selbstsicherungstechnik, alpine Gefahren, Tourenplanung

Zielsetzungen: Sichere Bewältigung unterschiedlicher Geländestrukturen (Grashänge, Felsenwege, Firnhänge, kurze Leitern), richtiger Umgang mit der Ausrüstung, eigene Fähigkeiten einschätzen, Bergwanderungen planen können. Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsmodulen des DAV Freiburg bekommen.

Datum:	18.06.2016 - 25.06.2016
Schwierigkeit:	L-WS
Höhenmeter:	1.000 Hm
Tourendauer:	8,0 h
Klettergrad/ Hsth.:	3
Ort:	Stubaital
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC
Anfahrt:	Bahn/Bus
Gebühr / Zusatzk.:	180 € / 450 €
Vorbesprechung:	01.06.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Jaschar Jalayer
Kontakt:	Jaschar.Jalayer@dav-freiburg.de



Ausbildung

2016AS265

Mobile Sicherungsgeräte, Technik und Taktik

Inhalte: Spezialkurs aufbauend auf die Ausbildungsstufe 3, Aufbaukurs Technik. Klettern mit Keilen und Friends in Einseitouren (Trad-Klettern und Sportklettern), sicheres Umbauen und Abseilen, Standplatzbau, Nachsichern, Technik und Taktik am Fels, Materialkunde. Siehe ausführlichen Bericht Seite 50.

Anforderungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist sicheres Vorsteigen im Schwierigkeitsgrad 5c/6a

Datum:	02.07. -16.07.2016
Schwierigkeit:	L
Klettergrad/ Hsth.:	5-6
Ort:	Schweden, Bohuslän
Anfahrt:	Eigene Anreise
Gebühr / Zusatzk.:	310 € / 400 €
Vorbesprechung:	01.04.2016, 19:00 Uhr Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Rainer Titze
Kontakt:	Rainer.Titze@dav-freiburg.de

Ausbildung

Aufbaukurs Hochtouren

Sicheres Begehen steiler Firn und Eisflanken bis 55° mit Steigeisen und Pickel, verschiedene Steigeisen- und Pickeltechniken, Sicherungstechnik (Einsatz von Eisschrauben, mobilen Sicherungsmitteln), Standplatzbau mit Eisschrauben und/oder Firnanker, Abseilstellen einrichten, abseilen, Spaltenbergung (Selbstrettung) Gehen am gleitenden Seil, gestaffeltes Klettern, Ausrüstungskunde (Keile, Friends, Eisschrauben, Schlingen), Tourenplanung

Anforderungen: Grundkurs Hochtouren, sicheres Klettern in alpinem Gelände bis II-III UIAA mit schweren Schuhen Ausrüstung laut aktueller Ausrüstungsliste, Kondition für ganztägige Aktivität im Freien mit Auf- und Abstiegen bis 1000 Hm., Lernbereitschaft

Zielsetzungen: Der Teilnehmer beherrscht den Umgang mit der Gletscherausrüstung und kann an sektionsgeführten Hochtouren in Eis und Firn bzw. kombiniertem Gelände teilnehmen.

Datum:	04.08. bis 07. 08.2016	2016AS267
Ort:	Cabane Trient	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Gebühr / Zusatzk.:	150 € / 250 €	
Vorbesprechung:	14.07.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	8	
Leitung:	Jörg Franke, Martin Rauh	
Kontakt:	Joerg.Franke@dav-freiburg.de Martin.Rauh@dav-freiburg.de	

Datum:	28.07.2016 - 31.07.2016	2016AS268
Ort:	Tierberglühütte	
Ausrüstungsliste:	Sommer A/B	
Gebühr / Zusatzk.:	150 € / 250 €	
Vorbesprechung:	29.06.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus	
Teilnehmerzahl:	8	
Leitung:	Boris Steinmitz, Markus Zink	
Kontakt:	Boris.Steinmitz@dav-freiburg.de Markus.Zink@dav-freiburg.de	

Ausbildung

Hochtouren-Refresh

Spezialkurs aufbauend auf dem Modul III

Inhalte: Zu Beginn der Saison wollen wir den Wiedereinstieg ins Hochtourengehen erleichtern. Im Kurs werden die vorhandenen Kenntnisse aufgefrischt (kein Anfängerkurs, Kenntnisse mind. Grundkurs Hochtouren). Inhalte nach Absprache mit den Teilnehmern.

Anforderungen: Vorkenntnisse in Hochtouren bzw. mindestens Grundkurs Hochtouren

Datum:	24.06.-26.06.2016	2016AS270
Schwierigkeit:	WS	
Klettergrad:	2	
Ort:	Tierberglühütte	
Ausrüstungsliste:	SA+SB	
Gebühr / Zusatzk.:	115 € / offen	
Vorbesprechung:	07.06.2016, 19:30 Uhr, Oma's Küche	
Teilnehmerzahl:	8	
Losstermin:	12.05.2016	
Leitung:	Tobias Schmidt, Simon Schmidt	
Kontakt:	Tobias.Schmidt@dav-freiburg.de	

2016AS268

Klettern Ausbildung

2016AS328

Klettern in der Südpfalz mit Keilen und Friends

Spezialkurs aufbauend auf die Ausbildungsstufe 3

Richtiger Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten im Vorstieg:

Schwerpunkt ist das selbstständige Vorsteigen mit Keilen und Friends in Theorie und Praxis; außerdem wollen wir das Klettergebiet Südpfalz kennenlernen und mehrere Teilgebiete besuchen.

Anfahrt: in Fahrgemeinschaften am Parkplatz Europahalle in Karlsruhe, Samstag 10:00 Uhr; Sonntag nach Vereinbarung oder Übernachtung im Campingplatz Dahn möglich.

Anforderungen: mind. 2 Jahre Klettererfahrung; Vorstiegserfahrung im Fels UIAA V

Datum:	23.07 - 24.07.2016
Klettergrad:	UIAA IV-VI
Ort:	Südpfalz; Annweiler & Dahner Felsenland
Ausrüstungsliste:	Keile, Friends falls vorhanden
Gebühr / Zusatzk.:	70 € / Anfahrt, Verpflegung, ev. ÜN
Vorbesprechung:	per Email
Teilnehmerzahl:	3 bis 8 Personen
Sonstiges:	Anm. bis 15. Juni; ÜN Campingplatz Dahn
Leitung:	Till Bergmann, Jochem Sauer
Kontakt:	tillbergmann@web.de/0721 3545822

Klettern Ausbildung

2016AS337

Das Land der 1000 Türme: Klettern im Elbsandstein

Spezialkurs aufbauend auf die Ausbildungsstufe 3

Vorstieg mit Knotenschlingen im Elbsandsteingebirge:

Das Elbsandsteingebirge ist eines der schönsten, größten und traditionsreichsten Klettergebiete Deutschlands. Lokomotive, Herkulesssäulen, Tante, Falkenstein, Bussardwand: das sind nur einige der phantasievollen Fels-Namen, die unvergessliche Klettererlebnisse versprechen. An zwei Tagen ist das Lernen der gebietsspezifischen Sicherung mit Knotenschlingen Programm. Mit etwas Übung kann man damit genauso sicher klettern wie in anderen Klettergebieten. Die anderen zwei Klettertage sind je nach Wunsch zum selbstständigen Üben oder gemeinsamen Klettern einiger „Klassiker“ gedacht. Es gibt vorab einen Kletter-Nachmittag im Battert bei Baden-Baden.

Anforderungen: mind. 2 Jahre Klettererfahrung; Vorstiegserfahrung im Fels UIAA V

Datum:	23.06.-28.06.2016
Klettergrad:	UIAA III-VI
Ort:	Elbsandsteingebirge/Sachsen
Ausrüstungsliste:	Bandschlingen, Knotenschlingen
Anfahrt:	Do. Nachmittag/Abend, Rückfahrt am Di.
Gebühr / Zusatzk.:	180 € / offen
Vorbesprechung:	per Email
Teilnehmerzahl:	3 bis 7 Personen
Sonstiges:	Anmeldung bis 8. Mai
Leitung:	Till Bergmann, Ulrike Plattner
Kontakt:	tillbergmann@web.de / 0721 3545822



Alpine Wanderung

2016B530

Überschreitung der Nagelfluhkette

Ein ganz besonderes Gestein -der Nagelfluh- ist Namensgeber für die Landschaft zwischen Bregenzerwald und Allgäu. Hier hat sich über Jahrhunderte eine vielfältige Kulturlandschaft entwickelt. Steile Felswände, saftig grüne Wiesen, sanfte Hügel und die Blumenvielfalt des Frühlommers erwarten uns.

Sonstiges: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Bandschlinge 60cm, Verschlusskarabiner

Datum:	20.05.-22.05.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Gebühr/Zusatzk.:	55 € / offen
Vorbesprechung:	27.04.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0173 8987157



Foto: Joachim Schmidt

Alpine Wanderung

2016B540

Rund um den Watzmann

Durchquerung des Steinernen Meeres und Besteigung des Watzmann-Hocheck

Datum:	22.06.-29.06.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Gebühr/Zusatzk.:	100 € / offen
Vorbesprechung:	20.04.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	10
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0761 8972585

Alpine Wanderung

2016B534

Das untere Wallis im Frühsommer

Alpines Wandern mit Klettersteigeinlagen: Wanderung von Leysin zum Tour d'Aie (ca 1250 Hm; T4) Abstieg über Lac Mayen, Übernachtung vorort in Pension. 2. Tag Fahrt nach Champéry, Klettersteig „Tièrè“. Abstieg über eine Felsgalerie und eine Flußauenwanderung retour zum Startpunkt.

Datum:	11.06.-12.06.2016
Schwierigkeit:	KS2-3 ▲▲▲▲△
Ort:	Wallis
Anfahrt:	Carsharing o. Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	60 € / offen
Vorbesprechung:	23.05.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Sonstiges:	Klettersteigausrüstung
Leitung:	St. Himmelsbach, P.Stackelberg
Kontakt:	0173 5499124, 0170 7633122

Alpine Wanderung

2016B542

Frühlingsblumen-Tour im Alpstein

1. Tag: Wasserauen - Rotsteinpass (Übernachtung Berggasthaus 2124) 4 Std 2. Tag: Lisengrat - Säntis (2502m) - Seetalpsee - Wasserauen (868m) 5-6 Std

Datum:	18.06.-19.06.2016
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲△
Tourendauer:	4-6h
Anforderungen:	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
Anfahrt:	CarSharing
Gebühr/Zusatzk.:	40 € / offen
Vorbesprechung:	13.06.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Patrick Stackelberg
Kontakt:	0170 7633122

Alpine Wanderung

2016B536

Heilbronner Weg

Hochalpiner Höhenweg in den Allgäuer Alpen; gesicherter Steig mit Gipfeloption Mädelegabel und Hohes Licht. Start: Kemptener Hütte über Rappenseehütte zur Mindelheimerhütte.

Datum:	09.06.-12.06.2016
Schwierigkeit:	KS 2 ▲▲▲▲△
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	75 € / offen
Vorbesprechung:	20.04.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Sonstiges:	Klettersteigausrüstung
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0173 8987157

Alpine Wanderung

2016B544

Via Ferrata Diavolo

Ausgangspunkt Andermatt; Mässig schwieriger Klettersteig, ideal für Einsteiger. Mit 700 Metern Drahtseil, 265 Eisenstiften und Haken, künstlichen Tritten und zwei Leitern gesichert Aufstieg 2 h (Klettersteig 1,5 h); Abstieg 1 h; Höhendifferenz 500 m (Klettersteig 450 m)

Datum:	26.06.2016
Schwierigkeit:	KS 3 ▲▲▲▲△
Ort:	Andermatt
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	25 € / offen
Vorbesprechung:	tel. erfragen
Teilnehmerzahl:	6
Sonstiges:	Klettersteigausrüstung
Leitung:	Thomas Hölting
Kontakt:	07641 9590850



Alpine Wanderung

2016B546

3 Gipfel und ein HotPot

Gantrisch, Bürglen, Ochsen und Alp Morgeten

Anforderungen: Ausdauer und sicheres Gehen in ausgesetztem und teils steilem Gelände

Datum:	02.07.-03.07.2016
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲▲
Ort:	Gantrisch
Anfahrt:	CarSharing
Gebühr/Zusatzk.:	45 € / offen
Vorbesprechung:	30.06.2016, 19:30 Uhr, Cafe Einstein
Teilnehmerzahl:	7
Leitung:	Andrea Beuchlen
Kontakt:	andrea.beuchlen@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B548

Klettersteig und Tourenwoche im Rofan und Karwendel

3 einfache Klettersteige des Fünf-Gipfel-Klettersteigs im Rofan (Höhe 2299 m). In der 2. Hälfte wechseln wir zur Lamsenjochhütte und begehen den KS auf die Lamsenspitze.

Anforderungen: Erfahrungen in Klettersteigen, Gehen in weglosem Gelände

Datum:	07.07.-14.07.2016
Schwierigkeit:	KS 2 ▲▲▲▲▲
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	100 € / offen
Vorbesprechung:	25.04.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0761 8972585

Alpine Wanderung

2016B550

Klettersteig Wochenende Schweiz

Tierbergli-Steig: Der zweiteilige Klettersteig zur Tierberglühütte ist ideal geeignet für Einsteiger und als Vorbereitung für schwerere Klettersteige. Übernachtung Tierberglühütte; 2. Tag Abstieg

Datum:	09.07.-10.07.2016
Schwierigkeit:	KS 3 ▲▲▲▲▲
Anforderungen:	Grundkurs Klettern,
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	50 € / offen
Vorbesprechung:	06.07.2016, 19:30 Uhr Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Edgar Faller
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016S725

Rund um die Freiburger Hütte

Angebot für Senioren alpin, 2 Tageswanderungen (jeweils 6 - 8 Stunden) und 2 Halbtagswanderungen im Gebiet der Freiburger Hütte

Datum:	17.07.-20.07.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲▲
Tourendauer:	6-8 h
Ort:	Lechquellgebiet
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	20 € / offen
Vorbesprechung:	tel. erfragen
Teilnehmerzahl:	9
Leitung:	Heinz Nolzen
Kontakt:	07661 6922

Alpine Wanderung

2016B553

Via Alpina von Mürren nach Kandersteg

Ein Stück auf der Via Alpina, von Lauterbrunnen/Mürren nach Kandersteg. Ein anspruchsvoller alpiner Weg mit zwei Passübergängen; Anreise Freitag mittag mit Aufstieg zur Rotstockhütte. Am Samstag über die Sefinnenfurge ins Kiental. Von dort am Sonntag übers Hochtürli/ Blümlisalphütte zum Öschinensee und Abfahrt mit der Bahn nach Kandersteg.

Datum:	22.07.-24.07.2016
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲▲
Ort:	Mürren, Kandersteg
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Gebühr/Zusatzk.:	55 € / offen
Vorbesprechung:	18.07.2016, 19:30 Uhr, Cafe Einstein
Teilnehmerzahl:	8
Sonstiges:	Bahn und Bus
Leitung:	Andrea Beuchlen
Kontakt:	andrea.beuchlen@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B556

Klettersteig Chäliligang

Einfacher Klettersteig entlang mehrerer Wasserfälle. Abstieg entsprechend dem Teilnehmerwunsch per Luftseilbahn oder auf schönem Wanderweg.

Datum:	24.07.2016
Höhenmeter:	565 Hm
Tourendauer:	2,5 h
Gebühr/Zusatzk.:	25 € / offen
Vorbesprechung:	tel. erfragen
Teilnehmerzahl:	6
Sonstiges:	Klettersteigausrüstung
Leitung:	Thomas Hölting
Kontakt:	07641 9590 850

Foto: Bruno Bazzolo



Alpine Wanderung

2016B558

Klettersteig Wochenende Schweiz

Führenalp und Tälli: Nach der Durchsteigung des Führenalp-klettersteiges, kurzer Aufstieg zur Tällihütte. 2. Tag ältester Klettersteig der Schweiz.

Datum:	23.07.-24.07.2016
Schwierigkeit:	KS 4 ▲▲▲▲△
Anforderungen:	Grundkurs Klettern
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	75 € / offen
Vorbesprechung:	20.07.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	12
Sonstiges:	Klettersteigausrüstung
Leitung:	Edgar Faller und Wilfried Eberweiser
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B560

Gratwandern zwischen Voralberg und Graubünden

Vom Montafon ins Rätikon und zurück 1. Tag: Anfahrt nach Gargellen, leichte Variante des Vaude-Schmugglersteigs auf die Gargellener Köpfe; 2. Tag: Von Gargellen über das Gargäller Joch zur Carschina Hütte; 3. Tag: Von der Carschina Hütte über das Drusator zur Lindauer Hütte, Klettersteig Gauablickhöhle; 4. Tag: Abstieg von der Lindauer Hütte und Rückfahrt

Datum:	28.07.-31.07.2016
Schwierigkeit:	T5 ▲▲▲▲△
Gebühr/Zusatzk.:	85 € / offen
Vorbesprechung:	04.07.16, 19 Uhr, Mondo, Reiterstraße
Teilnehmerzahl:	10
Leitung:	K.H.Klein A. Rudnick
Kontakt:	0761 8972585

Alpine Wanderung

2016B564

4 Tage Tessiner Berge

1.Tag durch den Gotthard Tunnel und mit der Seil-Bahn zum ersten See. Cap.Campo Tencia. 2. Tag 3071m hohen Campo Tencia, 1540 Hm Abstieg zur Capanna Soveltra.3. Tag nach Fusio.

Datum:	05.08.-08.08.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Anfahrt:	Bus und Bahn
Gebühr/Zusatzk.:	90 € / offen
Vorbesprechung:	01.08.2016, 19:30 Uhr, Cafe Einstein
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Andrea Beuchlen
Kontakt:	andrea.beuchlen@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B562

Hoch über der Rhone: Tour des Muverans

Rundtour um das Gebirgsmassiv der Muverans bei Martigny und der markanten Wände der Diablerets. Start ist am Freitagmorgen.

Datum:	29.07.-31.07.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	55 € / offen
Vorbesprechung:	25.07.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	7
Leitung:	Stephanie Heiduk
Kontakt:	0176 83844897

Alpine Wanderung

2016B566

Hoch überm Maderanertal

Von der Windgällenhütte über das Furggele nach Golzeren 1. Tag: von Bristen im Maderanertal mit Miniseilbahn nach Waldiberg, über Golzeren zur Windgällenhütte. 2. Tag: Furggele (Drahtseilsicherung); danach geht es nur noch bergab, das erste Stück wieder drahtseilgesichert. Ca. 1100 hm bergab. Von Golzeren mit der Seilbahn zurück.

Datum:	06.08.-07.08.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	40 € / offen
Vorbesprechung:	03.08.2016. 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	7
Leitung:	Heidi Bräuner
Kontakt:	07665 40129

Alpine Wanderung

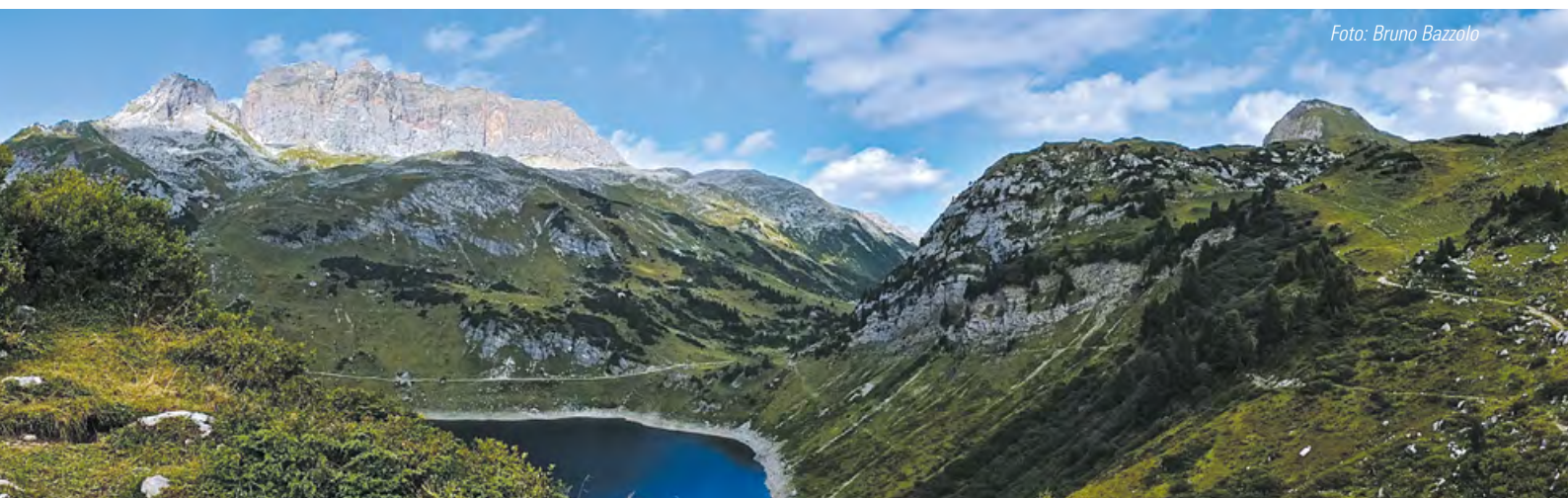
2016S730

Engadiner Höhenweg

Wir wandern in 4 Etappen von Tschlin bis Lavin. Standort Jugendherberge Scuol. Die Anmeldung bis 08.06.2016 ist verbindlich. Die Vorauszahlung wird vorab von Ihrem Konto abgebucht und mit dem Gesamtbetrag verrechnet.

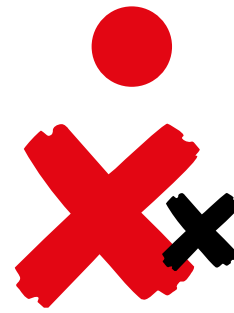
Datum:	13.08.-16.08.2016
Schwierigkeit:	T2 ▲▲▲▲△
Ort:	Scuol
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	50 € / offen
Vorbesprechung:	10.08.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	12
Leitung:	Irmgard Engler
Kontakt:	0761 8886646

Foto: Bruno Bazzolo





Ein Konto für alles Mögliche.



contomaxx.de

x-mal mehr zuhause fühlen in der Regio mit contomaxx.

Das Giro- und Erlebniskonto für attraktive Preisvorteile in Freiburg, im Nördlichen Breisgau und im Elztal. Mehr Infos zu allen Vorteilen von contomaxx gibt's online, bei der Sparkasse vor Ort oder in der contomaxx-App. ... lebe dein Konto!

Wenn's um Geld geht 

Alpine Wanderung

2016B572

Auf das Barrhorn (3.610 m) im Wallis

1. Tag: Anfahrt St. Niklaus, Aufstieg zum Sparren und Rückkehr nach St. Niklaus. Besuch des Bergführermuseums St. Niklaus; 2. Tag: Vom Sparren über die Wasulicke zur Topalihütte; 3. Tag: Von der Topalihütte über das Schöllijoch zu den Barrhörnern. Von dort Abstieg zur Turtmannhütte; 4. Tag: Abstieg von der Turtmannhütte nach Senntum, Rückfahrt von Turtmann.

Datum:	18.08.-21.08.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Ort:	Wallis
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	50 €
Vorbesprechung:	01.08.2016, 19:00 Uhr, Mondo Reiterstraße
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Alexander Rudnick
Kontakt:	0172 4064721

Datum:	20.08.-21.08.2016
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲△
Ort:	Engelberg/Oberrickenbach
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstungsliste:	SA
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	30 € / offen
Vorbesprechung:	17.08.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	7
Leitung:	Heidi Bräuner
Kontakt:	07665 40129

Alpine Wanderung

2016B574

Walenweg und Wissigstock 2887m

Beschreibung: Panoramaweg und Gipfel hoch über Engelberg Von Oberrickenbach mit Seilbahn zur Bannalp. Hier beginnt der Walenweg, der uns hoch über dem Engelbergertal zur Rughubelhütte führt. Am nächsten Tag wandern wir Richtung Rotgrätli, besteigen den Wissigstock, dann übers Rotgrätli hinab zur Bannalp. 1200 Hm Abstieg

Alpine Wanderung

2016B576

Schwierigster Klettersteig der Schweiz

Bei diesem Klettersteig handelt es sich um eine sehr ernsthafte Ganztagesaktivität. Ausdauer und Armkraft sind unerlässlich. Kein Klettersteig für Anfänger. Die Anreise findet wegen der Länge der Tour am Vortag statt. Übernachtung im Berghotel Wildstrubel.

Datum:	20.-21.08.2016
Schwierigkeit:	KS5 ▲▲▲▲△
Ort:	Daubenhorn
Gebühr/Zusatzk.:	70 € / offen
Vorbesprechung:	17.08.2016, 19:30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Edgar Faller
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B580

Dolomitenwanderung

Von der Geislergruppe zum Rosengarten: Die Tour führt über drei der bekanntesten Dolomiten-Gebirgsstöcke: Geislergruppe, Sella, Langkofel und Rosengarten.

Datum:	01.09.-08.09.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Ort:	Dolomiten
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstungsliste:	SA
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	105 € / offen
Vorbereitung:	11.05.2016, 19.00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0173 8987157

Alpine Wanderung

2016B582

Tour du Mont Blanc - Nordhälfte

1. Tag: Vom Col du Grand St. Bernard (2469 m) über das Fenêtre de Ferret zu den Lacs de Fenêtre und ins Schweizer Val Ferret. Ca 6 h. Übernachtung in La Fouly (1593 m)

2. Tag: Mit dem Bus nach Issert von dort nach Champex. Mit dem Sessellift nach La Brea (2188 m) zur Cabane d'Orny (2811 m) und zurück. Ca. 5 h. Übernachtung im Relais d'Arpette (1627 m), ca. einen halbe Stunde oberhalb von Champex.

Datum:	04.09.-08.09.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Tourendauer:	5-6 h
Ort:	Mont Blanc Gebiet
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Anfahrt:	Bahn und Bus
Gebühr/Zusatzk.:	85 € / offen
Vorbereitung:	21.07.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Dorle Geitz
Kontakt:	07633 81521

Rote Wand | Foto: Chritian Eckert



Klettern Formarinsee | Foto: Chritian Eckert

Alpine Wanderung

2016B584

4 Tage in den Urner Alpen

Wir starten in Wassen und wandern zur Salbithütte. Über den Salbitklettersteig geht es 2. Tag zur Voralphütte. Am 3. Tag über das Sustenjoch zur Sustlihütte. Am letzten Tag Querung zum Sustenpass, von dort mit dem Postbus zurück nach Wassen.

Datum:	08.09.-11.09.2016
Schwierigkeit:	T5 ▲▲▲▲△
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	90 € / offen
Vorbereitung:	06.09.2016 19:30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	12
Sonstiges:	Klettersteigset, Steigeisen und kleiner Pickel
Leitung:	Edgar Faller und Wilfried Eberweiser
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de

Alpine Wanderung

2016B586

Ötztäler Kreuzspitze

Von Vent wandern wir durch das Niedertal zur Martin-Busch Hütte. 2. Tag nochmals 1000 hm zum höchsten Wandergipfel der Ostalpen.

Datum:	17.09.-18.09.2016.
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲△
Ort:	Ötztal
Anfahrt:	Privat PKW
Gebühr/Zusatzk.:	40 € / offen
Vorbereitung:	12.09.16, 19:30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Hanns Kleibrink
Kontakt:	0766 53264

Alpine Wanderung

2016B590

Schwabenkinderwege vom Vorarlberg nach Oberschwaben

Von Lech nach Wolfegg

Datum:	17.09.-24.09.2016
Schwierigkeit:	T2 ▲▲▲▲△
Ort:	Lechtal
Gebühr/Zusatzk.:	60 € / offen
Vorbereitung:	12.09.2016
Teilnehmerzahl:	10
Leitung:	Michael Behn, Helga Köhn
Kontakt:	07633 982676



► Alpine Wanderungen

Alpine Wanderung

2016B592

„Wo die Hirsche röhren“ 3 Tage im Schweizer Nationalpark

1. Tag : Zernez - Cap. Cluozza 3 Std 800 Hm
2. Tag: Cap. Cluozza - Fuorcla Val Sassa (2857 m) - Parkhütte Varusch 1000Hm 6 Std
3. Tag: Hirsch-Fotopirsch im Val Trupchun; Heimfahrt über S-Chanf - Zernez

Datum:	23.09.-25.09.2016
Schwierigkeit:	T4 ▲▲▲▲△
Tourendauer:	3-6 h
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Anfahrt:	Carsharing, Bahn
Gebühr/Zusatzk.:	50 € / offen
Vorbesprechung:	12.09.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Patrick Stackelberg
Kontakt:	0170 7633122

Alpine Wanderung

2016B594

Vom Zahmen Kaiser zum Wilden Kaiser

Von der Vorderkaiserfeldenhütte über die Pyramidenspitze zum Hans-Berger-Haus. Landschaftserlebnis und Kulinarik zum Saisonklang.

Datum:	06.10.-09.10.2016
Schwierigkeit:	T3 ▲▲▲▲△
Ort:	Wilder Kaiser
Gebühr/Zusatzk.:	75 € / offen
Vorbesprechung:	11.05.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	8
Leitung:	Karl Heinz Klein
Kontakt:	0173 8987157

Alpine Wanderung

2016B591

Karpatentour 2016 Papusa-Gebirge - Cabana Plaiul Foi

Unsere 2. Tour beginnt am Schlusspunkt des 1. Zelttrekkings an der Cabana Plaiul Foi. Von dort werden wir den Königstein überschreiten. Unser Weiterweg führt uns dann ins Muntii Iezer Papusa. Start und Ziel ist Brasov. Mehr dazu auf Seite 51

Anforderungen: Trittsicherheit und kein Problem mit ausgesetzten Stellen. Kurze Kletterstellen bis II ohne Seil.

Datum:	24.09.-08.10.2016
Schwierigkeit:	T5 ▲▲▲▲△
Höhenmeter:	1.100 Hm
Tourendauer:	8,0 Std.
Klettergrad:	1-2
Ort:	Karpaten Rumänien
Anfahrt:	Bahn/Bus
Gebühr/Zusatzk.:	210 € / 400 €
Vorbesprechung:	21.09.2016, 19.30 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Leitung:	Edgar Faller
Kontakt:	Edgar.Faller@dav-freiburg.de

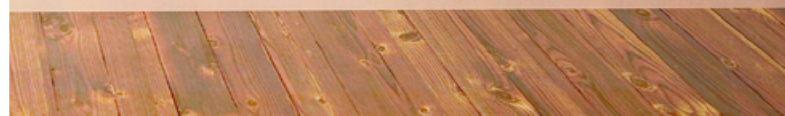
Brillen Kontaktlinsen Sportoptik



Brillenladen

im Stühlinger GmbH

Klarastraße 39
79106 Freiburg
Telefon 0761 - 28 05 37
www.brillenladen.net





Hochtour

2016S312

Mehrseillängentour im Schweizer Jura

Der Südgrat der Balmflue im Schweizer Jura bei Solothurn bietet 16 Seillängen Kalkfels in einer sehr gestuften Wand. Die Schlüssel-seillänge verlangt den 6. Schwierigkeitsgrad, meist bewegt die Linie sich jedoch im 5. UIAA Grad. Eine schöne Möglichkeit, um das Klettern einer längeren Tour im Nachstieg kennen zu lernen. Die Balmflue bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Berge des Berner Oberlandes. Soweit gewünscht, können Ausbildungsinhalte zum Mehrseillängenklettern vermittelt werden.

Anforderungen: Klettern im 6. Schwierigkeitsgrad UIAA im Nachstieg. Kondition für eine lange Klettertour!

Datum:	24.04.2016
Schwierigkeit:	ZS-S ▲▲▲▲▲
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	VI
Ausrüstungsliste:	Ausrüstung fürs Felsklettern
Gebühr/Zusatzk.:	40 € / 20 €
Vorbesprechung:	10.03.2016, 19:30 Uhr, Kletterhalle DAV, Besprechung & Klettern (+ evtl. Ausbildung)
Teilnehmerzahl:	2 - 3
Leitung:	Matthias Wohlfahrt-Sieben
Kontakt:	Matthias.Wohlfahrt-Sieben@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S315

Uri Light - leichte Hochtour mit alpinen Beilagen in den Urner Alpen
Wir nehmen uns 3 Tage Zeit für eine leichte Hochtour in den Urner Alpen, z.B. im Tierbergli-Gebiet und garnieren die Unternehmung mit Klettersteig und/oder einfacher Kletterei. Zusatzkosten: Übernachtung ca. 120 EUR (2x inkl. HP), Fahrt ca. 40 EUR.

Datum:	10.06.2016 - 12.06.2016
Schwierigkeit:	L-WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.000 Hm
Tourendauer:	6,0 Std.
Klettergrad:	II-III
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC
Gebühr/Zusatzk.:	90 € / 160 €
Vorbesprechung:	03.06.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	5 - 6
Leitung:	Marc Herbstritt, Klaus Müller-Debiasi
Kontakt:	Marc.Herbstritt@dav-freiburg.de Klaus.Mueller-Debiasi@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S316

Hohe Blumen (Rosenhorn, 3688 m)

Gibt es auf 3688 m tatsächlich Rosen? Wir schauen nach, je nach aktueller Schneelage von der Dossenhütte, Gaulihütte oder Glecksteinhütte am Samstag zum Rosenhorn. Der Abstieg wird durch eine Übernachtung auf einer der drei genannten Hütten entschärft, Sonntag Abstieg von der Hütte und gemütliche Heimfahrt mit Bus und Bahn.

Datum:	10.06.2016 - 12.06.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.400 Hm
Tourendauer:	11,0 Std.
Klettergrad:	II
Anforderungen:	gehen am Seil, gehen mit Steigeisen

Ausrüstungsliste:	SA, SB, SC
Gebühr/Zusatzk.:	95 € / ca. 250 €
Vorbesprechung:	08.06.2016, 18:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6 - 8
Leitung:	Markus Kirsch, Nils Theurer
Kontakt:	Markus.Kirsch@dav-freiburg.de Nils.Theurer@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S360

Gletschhorn (3305m) Südgrat

„Leider sind manche Berge mit Skiern nicht zu erreichen und nur den Kletterern vorbehalten, andererseits ist der Zu- und Abstieg in Bergschuhen so mühsam und man hätte eigentlich gern Skier? Bei dieser mixed Ski- und Klettertour wollen wir die schönsten Bergsportarten kombinieren und die Frühlingssonne für eine leichte Gratkletterei in bestem Urner Granit ausnutzen. Ausgehend von der Albert-Heim-Hütte (Übernachtung mit HP) werden wir eine Skitour zum Gletschhorn-Südgrat machen und dieses in leichter Gratkletterei (3-4) in 8 Seillängen erklimmen. Falls die Verhältnisse zum Klettern zu schlecht sind, können wir alternativ eine Skitour zum Chli-Bielenhorn oder Lochberg machen.“

Anforderungen: „Skitouren- und LVS-Grundkenntnisse, Nachstieg im 4. Grad UIAA Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängenrouten“

Datum:	18.06.2016 - 19.06.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	800 Hm
Tourendauer:	7,0 Std.
Klettergrad:	IV
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC+WA
Gebühr/Zusatzk.:	130 € / 100 €
Vorbesprechung:	15.06.2016, 19:00 Uhr, Cafe Einstein
Teilnehmerzahl:	3 - 6
Leitung:	Susanne Schoen, Roland Fuchs
Kontakt:	Susanne.Schoen@dav-freiburg.de Roland.Fuchs@dav-freiburg.de

Klettertour

2016S325

Kletterwochenende in den Vogesen

Wir wollen in den Vogesen klettern. Es gibt vielfältige Ein- und Mehrseillängen im Granit und Sandstein.

Anforderungen: Selbstständiges sichern und klettern im Vorstieg im 5. bis 6. Grad im Klettergarten

Datum:	25.06.2016 - 26.06.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Ausrüstungsliste:	SA, SC ohne Eisschrauben & Schneeschuhe
Gebühr/Zusatzk.:	50 €
Vorbesprechung:	per Mail
Teilnehmerzahl:	4 - 8
Leitung:	Thomas Ziegler, Stephanie Heiduk
Kontakt:	Thomas.Ziegler@dav-freiburg.de Stephanie.Heiduk@dav-freiburg.de





Foto: Bruno Bazzolo

Hochtour & Klettersteig

2016S330

Gwächtenhorn

Über den Tierbergli-KS auf die Hütte, Über den Westgrat aufs Gwächtenhorn. Am Anreisetag steigen wir über den Tierbergliklettersteig (KS 3) auf zur Tierberglihütte. Nach einer Nacht geht es über den sich aufsteilenden Gletscher zum Westgrat und über diesen in abwechslungsreicher Kraxelei auf den Gipfel. Diesen überschreiten wir und steigen über Gletscher zur Hütte ab.

Anforderungen: Klettersteigkurs und -ausrüstung, Spaltenbergungskurs, Klettern bis III, deutlich leichtere Stellen auch seilfrei

Ausrüstungsliste: modernes Klettersteigset, Helm, Handschuhe, Hochtourenausrüstung

Datum:	25.06.2016 - 26.06.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	800 Hm
Tourendauer:	8,5 Std.
Klettergrad:	III
Gebühr/Zusatzk.:	85 € / 120 €
Vorbesprechung:	09.06.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	3 - 4
Leitung:	Norbert Gurski
Kontakt:	Norbert.Gurski@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S340

Monte Viso (3841m) – Auf den König aus Stein

Der Monte Viso (3841m), der höchste Berg der Cottischen Alpen, wird unser Ziel. Nach einer langen Anfahrt steigen wir zum Rifugio Quintino Sella al Monviso (2640m) auf. 2. Tag durchgehend kraxeligen Aufstieg (II/III) zum Gipfel des „König aus Stein“ hoffentlich eine herrliche Rundumsicht. Der Abstieg fordert nochmals unsere volle Konzentration. Nach einer erneuten Übernachtung treten wir die Heimreise an (ggfls. kombiniert mit einer kleinen Unternehmung).

Datum:	08.07.2016 - 10.07.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.400 Hm
Tourendauer:	8,0 Std.
Klettergrad:	II-III
Ausrüstungsliste:	SA+SB
Gebühr/Zusatzk.:	145 € / 210 €
Vorbesprechung:	17.06.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6
Sonstiges:	Pickel und Steigeisen
Leitung:	M.Herbstritt, Hans-Jörg Messer-Hornstein
Kontakt:	Marc.Herbstritt@dav-freiburg.de Hans-Joerg.Messer-Hornstein@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S346

3x3000er Vorderer Tierberg, Gwächtenhorn und Sustenhorn

1. Tag: Vom Steingletscher vorbei an der Tierbergli Hütte auf den 3091m hohen Vorderen Tierberg. Übernachtung auf der 2795m hohen Tierbergli Hütte. 2. Tag Aufstieg Gwächtenhorn 3420m, dann zum Sustenlimi auf 3089 m absteigen. Nochmals 400m hoch, zum Gipfel des Sustenhorn, traumhafter Aussichtspunkt der Zentralschweiz.

Anforderungen: Grundkurs Hochtouren oder entsprechende Erfahrung, sowie Kondition für 1050 m Auf- und 1500 m Abstieg.

Datum:	09.07.2016 - 10.07.2016
Schwierigkeit:	L ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.050 Hm
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	III / < 30°
Ort:	Tierbergli Hütte
Ausrüstungsliste:	SA+SB
Gebühr/Zusatzk.:	70 € / 100 €
Vorbesprechung:	01.07.2016, 19:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	4
Leitung:	Thomas Feser
Kontakt:	Thomas.Feser@dav-freiburg.de

Hochtour

2016S345

Oberaarhorn, 3631m

Hüttenzustieg bietet das erste Highlight dieser Tour: über den Oberaar-gletscher geht es in 5-6 h zur Hütte. Nach einer Nacht auf 3256 m geht es noch vor dem Frühstück auf das Oberaarhorn, um den Sonnenaufgang und die Aussicht auf die 4000er zu erleben.

Anforderungen: sehr gute Grundkondition und Höhenanpassung, Voraussetzung: mind. Grundkurs Hochtouren

Datum:	09.07.2016 - 10.07.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	900 Hm
Tourendauer:	9,0 Std.
Klettergrad:	II
Ort:	Oberaarjochhütte
Ausrüstungsliste:	SA+SB, Ausrüstungsliste nach Losglück
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	105 €
Vorbesprechung:	28.06.2016, Omas Küche 19:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	5
Loftermin:	09.06.2016
Leitung:	Tobias Schmidt, Simon Schmidt
Kontakt:	Tobias.Schmidt@dav-freiburg.de Simon.Schmidt@dav-freiburg.de



Hochtour

Nesthorn

2016S358

Hochtour auf einen außerordentlich schönen Gipfel. Schon der Hüttenweg über die über 700 Jahre alte Suone (Wasserleite) durch das einsame Baltschiederetal ist ein beeindruckendes Erlebnis. Am Anreisetag steht der Hüttenzustieg auf die Baltschiederklause (ca. 6h!) auf dem Programm. Der Gipfelaufstieg führt uns über die Baltschiederlicka und das Gredetschjoch/Westgrat auf das 3822m hohe Nesthorn. Abstieg über die Aufstiegsroute mit nochmaliger Übernachtung auf der Baltschiederklause. 3-Tag Abstieg und Heimreise.

Anforderungen: sicheres Gehen in weglosen und vergletscherten Gelände, mit und ohne Steigeisen. Abseilerfahrung. Gute Kondition

Datum:	15.07.2016 - 17.07.2016
Schwierigkeit:	WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.100 Hm
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	II
Ort:	Baltschiederklause
Ausrüstungsliste:	SA
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	130 € / 180 €
Vorbesprechung:	13.07.2016, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	3 - 6
Leitung:	Boris Steinmitz, Edgar Faller
Kontakt:	Boris.Steinmitz@dav-freiburg.de Edgar.Faller@dav-freiburg.de

Hochtour

Gross Spannort

2016S362

Wir steigen von Engelberg auf die Spannorthütte. Anderntags Besteigung des Gross Spannort, 3198 m, dann den langen Abstieg von ca. 2100 Hm wieder zum Parkplatz.

Anforderungen: Gute Kondition, etwas Gletschererfahrung, Kletterkönnen im II. Grad seilfrei

Datum:	16.07.2016 - 17.07.2016
Schwierigkeit:	WS-ZS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.400 Hm
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	II-III
Ort:	Engelberg
Ausrüstungsliste:	SA+SB
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	50 € / 95 €
Vorbesprechung:	13.07.2016, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	6 - 9
Leitung:	Klaus Müller-Debiasi, Armin Koch
Kontakt:	Klaus.Mueller-Debiasi@dav-freiburg.de Armin.Koch@dav-freiburg.de

Hochtour

Jungfrau, 4158 m und Mönch, 4107 m Zwei Sahnestücke im Berner Oberland

2016S355

Von Grindelwald aus geht's am ersten Tag zu Fuß zur Station Eigergletscher, das sind über 1300 Hm. Nach Belieben kann aber auch die Bahn dorthin benutzt werden. Von dort, mit der Jungfrauabahn, zum Jungfraujoch und dann in 1 Stunde und noch 200 Hm zur Mönchsjochehütte. Am

2. Tag steigen wir etwa 1200 Hm hoch auf die Jungfrau und kehren danach zur Mönchsjochehütte zurück. Am letzten Tag geht's dann, 500 Hm entspannt, auf den Mönch und danach zurück zum Jungfraujoch, von wo wir mit der Bahn nach Grindelwald fahren werden.

Anforderungen: Aufbaukurs Hochtouren oder entsprechende Erfahrung, Trittsicherheit mit Steigeisen im Eis und Fels, Sicherheit an ausgesetzten Stellen und ausreichend gute Kondition für die zu bewältigenden Höhenmeter

Datum:	22.07.2016 - 24.07.2016
Schwierigkeit:	ZS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.500 Hm
Tourendauer:	8,0 Std.
Klettergrad:	II / 45°
Ort:	Grindelwald, Jungfrauregion
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	180 € / 295 €
Vorbesprechung:	18.07.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	3
Loftermin:	03.03.2016
Leitung:	Thomas Feser
Kontakt:	Thomas.Feser@dav-freiburg.de

Hochtour

Versteckte Riesen aus Fels und Eis Mont Gelé und La Ruinette.

2016S370

Es locken uns zwei weniger bekannte und versteckte 3000er zuhinterst im Wallis. Am Freitag starten wir morgens in Freiburg, um den Zustieg vom Mauvoisin Stausee am Ende des Val de Bagnes zur CAS-Hütte Chanrion auf 2462 entspannt zu genießen. Schon von der Hüttenterrasse ist das Panorama beeindruckend. Am Samstag geht es zunächst Richtung Süden durch das Crête-Sèche-Tal, dann über zwei Cols und einen Gletscher. Die letzten Meter zum Gipfel des Mont Gelé (3518m) erklettern wir über den felsigen Grat - oben belohnt uns der Blick aufs Matterhorn und auf den Grand Combin. Am Sonntag wartet La Ruinette mit 3875m: der abwechslungsreiche Aufstieg führt zuletzt über den Südwestrat zum Gipfel in leichter, aber ausgesetzter Kletterei (II). Die Gipfeleuphorie brauchen wir für den Abstieg von ca. 1900 Höhenmetern... das Bier in Freiburg wird schmecken.

Anforderungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit auch in ausgesetzten Passagen; sicheres Gehen mit Steigeisen; Kondition bis 1500m Aufstieg und 1900m Abstieg.

Datum:	29.07.2016 - 31.07.2016
Schwierigkeit:	WS-ZS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.500 Hm
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	II / 35°
Ort:	Bagnes; Orsières
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	100 € / 130 €
Vorbesprechung:	18.07.2016, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	4 - 6
Leitung:	Martin Wischke, Corina Bastian,
Kontakt:	Martin.Wischke@dav-freiburg.de Corina.Bastian@dav-freiburg.de



medipraxis

Gegen Vorlage Ihres DAV-Mitgliedsausweises erhalten Sie beim Einkauf von THE NORTH FACE-Artikeln einen Rabatt von **10%***



THE NORTH FACE Freiburg, Grünwälderstraße 8, 79098 Freiburg

* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2016.

Hochtour

Diechtherhorn
Hochtour auf das Diechtherhorn (3389 m)
von der Gelmerhütte

2016S380

Anforderungen: gute Kondition, Trittsicherheit, sicheres Gehen auf Steigeisen Eis- und Firnflanken bis 35° Steilheit müssen gegebenenfalls ohne Seilsicherung seilfrei begangen werden können.

Datum:	03.09.2016 - 04.09.2016
Schwierigkeit:	L-WS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.000 Hm
Tourendauer:	8,0 Std.
Klettergrad:	II
Ort:	Grimselgebiet
Ausrüstungsliste:	SA+SB
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	80 € / 120 €
Vorbesprechung:	29.08.2016, 20:00 Uhr, PSV-Gaststätte
Teilnehmerzahl:	3 - 4
Leitung:	Jan Berghoff-Flüel
Kontakt:	Jan.Berghoff-Flueel@dav-freiburg.de

Hochtour

Nochmal in die Gletscherregion

Wir unternehmen noch einmal gemeinsam eine herbstliche Gletschertour in den Zentralalpen. Das Gipfelziel wird je nach den aktuellen Verhältnissen ausgewählt.

2016S388

Anforderungen: LVS Basiskurs, Schneeschuhtouren im Mittelgebirge, Grundlagen für Steigeisengehen in Firn und Eis

Datum:	01.10.2016 - 03.10.2016
Schwierigkeit:	WS-ZS ▲▲▲▲▲
Höhenmeter:	1.200 Hm
Tourendauer:	10,0 Std.
Klettergrad:	II-III
Ort:	Zentralalpen
Ausrüstungsliste:	SA+SB+SC
Anfahrt:	Privat-PKW
Gebühr/Zusatzk.:	60 €
Vorbesprechung:	28.09.2016, 20:00 Uhr, Sektionshaus
Teilnehmerzahl:	4 - 10
Leitung:	K. Müller-Debiasi, H.-J. Messer-Hornstein
Kontakt:	Klaus.Mueller-Debiasi@dav-freiburg.de Hans-Joerg.Messer-Hornstein@dav-freiburg.de





Weinbrenner-Denkmal in der Münze Karlsruhe | Foto: Götz Peter Lebrecht

Auf den Spuren Friedrich Weinbrenners

Karlsruhe war einen Ausflug wert. Wir, dreizehn Interessierte, machten uns auf zur Ausstellung „Friedrich Weinbrenner 1766 - 1826 - Architektur und Städtebau des Klassizismus“. In der Stadt. Galerie angekommen, traf uns an der Kasse fast der „Kulturschock“, weil wegen Stromausfalls nur zwei von fünf Ausstellungsräumen trotz vorhandener Taschenlampen zu besichtigen seien. Die erste Enttäuschung verflieg, als uns die kompetente und engagierte Führerin durch die zwei geöffneten Räume begleitete. Danach blieb der Architekt des badischen Klassizismus für uns nicht nur ein Torso. Denn um das Wirken

Weinbrenners und seine Ausstrahlung zu verstehen, waren die besuchten Ausstellungsstationen grundlegend. Behandelt wurden „Vom Zimmermann zum Oberbaudirektor - Weinbrenners Leben“ sowie die Zimmermannslehre und der Besuch einer Zeichenschule, wo Weinbrenner die Bekanntschaft mit seinem späteren Porträtisten, dem kirgisischen Maler Feodor Iwanowitsch Kalmück machte. Kalmück, ein Leibeigener der russischen Zarin Katharina II, war ein Geschenk der Zarin an die badische Markgräfin Anna Charlotte Amalie anlässlich eines Staatsbesuches.

Weinbrenners Herkunft als Zimmermann erklärt die Verwendung der feingliedrigen Holzkonstruktionen, Dachstühle, Treppen und Kuppeln, die er entworfen und teilweise in seinen Bauwerken verwirklicht hat. Die Verwendung von Holz erklärt, dass heute viele Bauwerke die Zeit nicht überdauert haben. Andererseits spiegelt Weinbrenners Italienaufenthalt von 1792 - 1797 den in Baden dann ausgeprägten „Weinbrenner-Stil“, wie er später von vielen seiner Schüler an der Architektenschule weiter geführt wurde. Dazu zeigte die Ausstellung meisterliche Blätter seines italienischen Skizzenbuchs mit Bauwerken, Orten und Landschaften, so die Ruine des Tempels der Ceres Athena in Paestum mit der auf der Leine zum Trocknen aufgehängten Wäsche.

Nach dem Ausstellungsbesuch schwärmten wir in die Fächerstadt aus. Angesichts des 300-jährigen Stadtjubiläums suchten wir in der mindestens schon seit 2002 geplanten Großbaustelle nach Spuren von Weinbrenners Architektur: Die Münze, Weinbrenners letztes Gebäude, die heute noch ihre Funktion hat. In die Evangelische Stadtkirche, wo sich das Grab Weinbrenners unter dem Portikus befindet, gelangten wir durch den „Organisteneingang“.

Seine Pyramide als Grabmal des Stadtgründers Karl Wilhelm, in der Ausstellung dokumentiert, war auf dem Marktplatz im Baustellengewirr kaum auszumachen. Dafür entschädigte, dass wir noch vom Turm des markgräflichen Schlosses auf die Fächerstadt hinabschauten, auf das „neue badisch-imperiale Zentrum“, Weinbrenners Via triumphalis für die großherzogliche Residenz.

Wenn wir nun im Südbadischen wandern, können wir unsere Schritte nach Vörstetten lenken, wo der Architekt 1803 seine erste evangelische Dorfkirche gebaut hat. Oder, wegen des von seinen Schülern fortgeführten „Weinbrenner-Stils“, nehmen wir als Ziel die Kirche St. Romanus in Altvogtsburg von 1837. Mir wurde im Übrigen erst jetzt bewusst, dass ich als Jungrichter 1977 in Karlsruhe neben der Stadtkirche in einem Weinbrennerbau geurteilt hatte. *Michael Behn*

Die Sektion zu Besuch bei Winterhalter

Sie ist in aller Munde: Die Winterhalter-Ausstellung in Freiburg, die größte, die es je in Deutschland gab, schlägt Wellen. So hat es Spaß gemacht, 60 Sektionsmitglieder zu den Führungen am 26. Januar im Augustinermuseum begrüßen zu können. Viele sagten beim Abschied, wir kommen wieder.

Mona Djabbarpour und Peter Kalchthaler führten, jeder auf seine Art, die AV'ler durch die Ausstellung. Oben im Dachgeschoss die Anfänge des Schaffens der Winterhalter-Brüder und der erste Triumph mit dem Decamerone, unten die Größen des Hochadels, vor allem die Damen, die sich von Franz Xaver Winterhalter gerne porträtieren ließen. Die Bilder sind nicht nur schön anzusehen, sie erzählen auch Geschichten. Wir lernten, beim Hinsehen darauf zu achten.

Götz Peter Lebrecht



Peter Kalchthaler führt ein | Foto: Friedbert Knobelspies

Le Petit Salon

Wir besuchen das Winterhaltermuseum in Menzenschwand

Ja, das gibt es in Menzenschwand, das kleine, liebevoll gestaltete Museum Le Petit Salon über die Brüder Franz Xaver und Hermann Winterhalter, die im jugendlichen Alter nach Freiburg zur Ausbildung zogen, um Jahre danach mit den Großen der höfischen Welt zu parlieren und sie zu konterfeien. Ein Wunder!

In Freiburg waren sie in der Winterhalter-Ausstellung im Augustinermuseum zu sehen. Die Freiburger Ausstellung hat die beiden Winterhalter wieder zu neuem Leben erweckt. Über Jahrzehnte kaum bekannt, sind sie mit den Porträts der Herrschenden Europas des 19. Jahrhunderts wieder in unser Interesse gerückt.

Nun besuchen wir am Freitag 3. Juni das Museum in Menzenschwand. Der Name Le Petit Salon soll an die großen Kunstaustellungen im Salon in Paris erinnern, wo Franz Xaver Winterhalter mit den Bildern *Dolce Farniente* 1836 und vor allem mit *Decamerone* 1837 den großen Durchbruch schaffte. Darüber und über das Leben der beiden Brüder wird uns Elisabeth Kaiser berichten, wenn sie uns durch das von ihr mitgegründete Museum führt.

Götz Peter Lebrecht

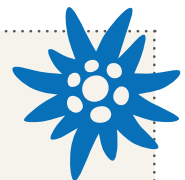


© Le Petit Salon

Infobox

**3. Juni 2016 Treffpunkt
8.15 Wiehrebahnhof**

Arnika-Kulturwanderung Bärenthal - Menzenschwand - St. Blasien. Besichtigung des Museums Le Petit Salon in Menzenschwand. An der Besichtigung kann man auch teilnehmen, ohne mit zu wandern. In diesem Fall bei Götz Peter Lebrecht: kultur@dav-freiburg.de anmelden





JDAV- die Jugend

Wer wir sind?

15 Jugendgruppen mit ungefähr 200 Kindern, eine Jungmannschaft für die über 18-Jährigen, die Wettkampfkletterjugend und rund 50 Jugendleiter.

In den Jugendgruppen gehen wir allen bergsportlichen Aktivitäten nach, vom Klettern übers Kanufahren bis zum Skitourengehen. Dafür trifft sich jede Gruppe einmal pro Woche und so oft wie möglich geht's los in die Berge. Das Wichtigste für unsere Gruppen ist der Spaß am Zusammensein – aber

natürlich wollen wir auch alle Fähigkeiten erlernen, um selbständig in den Bergen unterwegs sein zu können. Bei den Wettkampfgruppen geht's hauptsächlich ums Klettern – im Vordergrund steht hier das leistungsorientierte Training und die Teilnahme an Wettkämpfen.

Auf den folgenden Seiten kannst du uns ein bisschen besser kennenlernen – Ansonsten kannst du dich aber auch auf unserer Webseite umschaun: www.jdav-freiburg.de



Mitmachen?

Leider sind unsere Jugendgruppen voll belegt und es werden nur in unregelmäßigen Abständen Plätze frei. Wenn Du Interesse an einer Jugendgruppe hast, dann registriere dich direkt auf unserer Webseite für unsere Warteliste – du bekommst dann eine anonyme ID und kannst nachschauen, auf welchem Warteplatz du in deiner entsprechenden Altersklasse bist. Wird ein Platz in einer Jugendgruppe frei, kontaktieren dich die JugendleiterInnen.

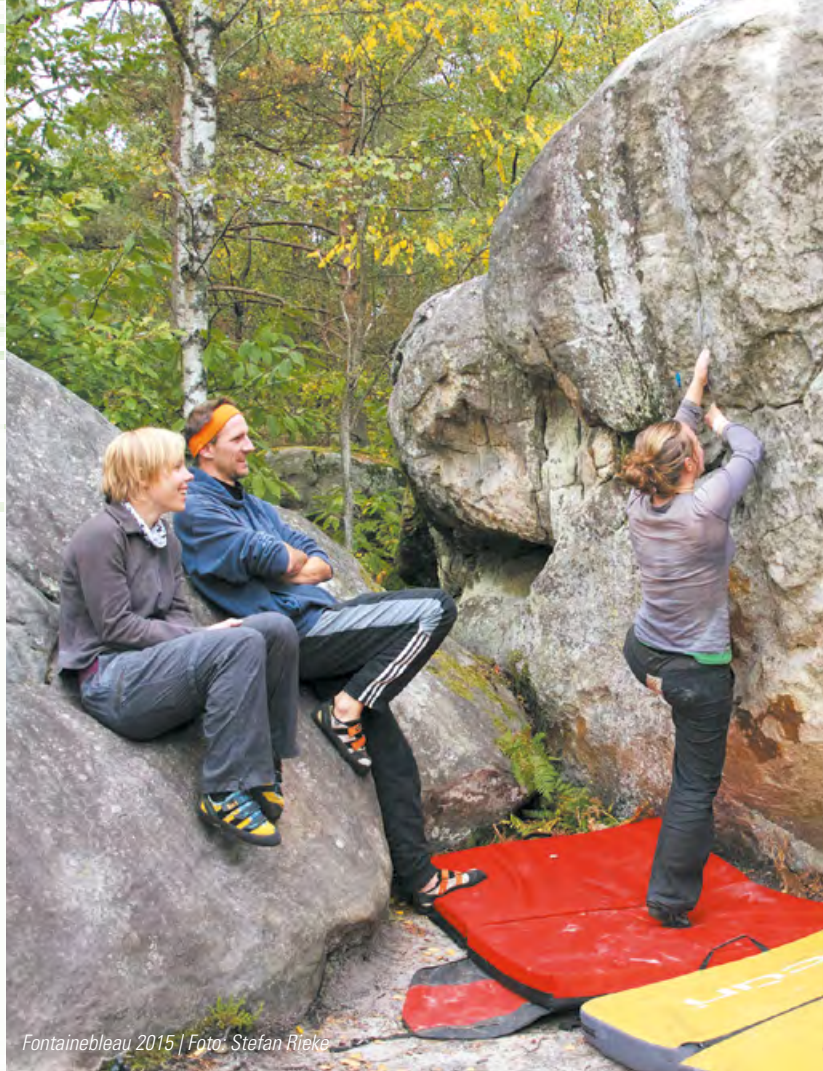
Damit das Warten leichter wird, gibts die Klettertage:

Hier kannst du uns einen Samstagnachmittag lang kennenlernen und in unserer Halle die ersten Routen erklimmen.

Anmelden kannst du dich dafür auch auf unserer Website.

Wenn du allgemeine Fragen hast, kannst du uns unter jugendreferat@jdav-freiburg.de erreichen. Beim Bundesverband der JDAV findest du darüber hinaus ein vielseitiges Programm an Wochenend- und Ferienangeboten: www.jdav.de

Außerdem suchen wir immer Leute, die Spaß an der Jugendarbeit haben und sich bei uns engagieren möchten. Bei uns kannst du JugendleiterIn werden und eine der Jugendgruppen mitleiten!



Fontainebleau 2015 | Foto: Stefan Rieke



bouldernight 2015 | Foto: Jakob Baumann

Aktuelles

Großen Dank an unser Jugendreferat und den Rat der Weisen für die super Arbeit und das starke Engagement rund ums Jahr. Das wird übrigens auch „offiziell“ wertgeschätzt und brachte Johannes Anfang Dezember im Rahmen der Festveranstaltung der Stadt Freiburg zur Ehrung des bürgerlichen Engagements im Cinemaxx unter großem Applaus auf die Bühne. Hut ab! **Mehr darüber zu lesen gibts auf:** www.freiburg.de/pb/Lde/229312.html

Am 9. April ab 17:00 Uhr ist wieder die jährliche Bouldernight der JDAV Freiburg!

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aller Jugendgruppen. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen, die noch nicht in Jugendgruppen sind, können bei Interesse das Jugendreferat kontaktieren:

jugendreferat@jdav-freiburg.de

Das Motto der Bouldernight wird noch auf unserer Webseite bekannt gegeben – Vorsicht, es könnte sein, dass nur Verkleidete teilnehmen können!



Gratwanderung der Spitzenklasse

Die Funky Matters auf der Via alta della Verzasca (VAV)

Tag 1:

Sonntagmorgen, kurz vor 6 Uhr am Freiburger Hauptbahnhof: Die Funky Matters sind bereit für die wohl schwierigste Wanderung in den Schweizer Alpen und entern den Zug Richtung Basel. Alle Funky Matters? Nein, in Buchenbach überhört ein unbeugsames Matterhörnchen das Klingeln des Weckers, was uns anderen einen unverhofften 1,5-stündigen Aufenthalt am Basler Bahnhof beschert. Nun vollständig geht es weiter bis Bellinzona und mit der Seilbahn nehmen wir die ersten 1100 Höhenmeter bis Mornera quasi im Fluge. Voller Tatendrang hüpfen wir (*Anmerkung des Kängurus: Es verstört mich immer total, wenn sie das machen!*) hinauf an der Cap. Albagno vorbei zur Cima d'Erbera, die wir nach einem zaghaften Versuch im nicht ganz soliden Fels

aber lieber unbestiegen lassen. Über zwei weitere Scharfen erreichen wir am frühen Abend bei strahlendem Sonnenschein unser erstes Etappenziel, die Cap. Borgna, die, wie die weiteren Hütten auf unserer Tour, eine renovierte, schmucke Selbstversorger-Almhütte ist. *Moritz, Toby, Till*

Tag 2:

Nachdem wir pünktlich um sechs Uhr aus den Betten hüpfen und uns natürlich mit gutem „Seidebacher Müsli vom Seidebacher“ stärken, machen wir uns warm eingepackt auf den Weg hoch zum Grat. Auf griffigem Granit und teils rutschigen Wiesen-Abschnitten ging es den ganzen Tag den Grat Richtung Nordwest entlang. Der Weg überraschte mit seiner guten Markierung und den durch Trittklammern abgesicherten 3er-Kletterpassagen. Trotz der Schwierigkeit (T6), kaputten Knien und Blasen an den Füßen (Ahamumumuh) nahmen wir doch zwei Gipfel und einige Höhenmeter mit. Auch den Laufsteg unterwegs meisterten wir hervorragend (wer Outdoor-Models sucht, bitte beim DAV-Freiburg nach den Funky Matters fragen!). Kurz vor der nächsten Hütte, der Cap. Alpe Cornavosa, teilten wir uns nochmals auf, damit die Motivations-Mutanten Moritz, Ole und Toby noch zwei weitere Gipfel mehr einstecken konnten. Am Tagesziel angekommen, belohnen wir uns mit Körperhygiene, Kaffee, 6-Nimmt und viiiiiel Reis! *Johanna, Jutta*

Tag 3:

„Pünktlich“ (um 7.15 Uhr) ging's heute los. Wir liefen frisch motiviert über ein Geröllfeld auf den Grat. Bei der Gratwanderung passierten wir bis zum Abstieg drei Gipfel, wobei wir die 2500 m knackten. Auf der Strecke machten sich unsere Blasen und unser Muskelkater vom Vortag bemerkbar, doch durch die Abwechslung zwischen flachen Granitfeldern, Gras und Kletterei war es gut zu bewältigen. Bei bester Panoramansicht hatten wir Angst um unser Essen, das 500 Höhenmeter weiter unten Murmeltieren ausgesetzt war. Nach spektakulärer Kletterei traten wir den Abstieg zur Hütte an, wobei so manches Souvenir vom Berg eingesteckt wurde. Nach einer spontanen Badeaktion kamen wir erfrischt an der Cap. d'Efra an, aber mit großem Hunger auf Pasta aglio/olio. *Joanna, Ariane*

Tag 4:

Auch Tag Nummer vier bot uns wieder tiefe Blicke ins Val Verzasca und Valle Leventina, Wolkenschauspiel, Nebel und Sonnenschein sowie die eine oder andere Kletterpassage und Blockhaldentänze. Wir durchquerten die weiten Hänge der Alpe dell Efra und stiegen dann steil zum Pizzo Cramosino auf. Den Grat entlang erreichten wir das Madom Gröss, Rastplatz

► Jugend

und mit 2741 m höchster Punkt der VAV. Der dann folgende Abschnitt bis zum Pizzo di Mezzodi forderte stellenweise unsere ganze Konzentration. Besonders eine 150 m tiefe, steile Rinne hatte es in sich und wir waren froh, es mit der großen Gruppe ohne Steinschlagschaden überstanden zu haben. Etwas überrascht mussten wir bei der Ankunft an der Capanna Cognora feststellen, dass diese gerade saniert wird - ein provisorisches Zelt im Freien bietet Unterschlupf für die nächste Nacht. *Ole*

Tag 5:

„Hurra! Länger geschlafen, also bis 6 Uhr.“

Nach eisiger Nacht im Partyzelt ham' wir bei Ole Brötchen bestellt. Also Ofen angefacht und Kaffee gemacht, dann ganz locker, flockig das Frühstück gemampft. Wir mussten uns aufgrund des Wetters entscheiden, die Route nicht weiter zu beschreiten. Von der Alpe di Cognora ging es hinauf zum Passo di Piatto. Auf dem Weg dorthin hatten wir kein Gelato. Stattdessen war es wiederum eisig und die Luft voller Dunst, wir beschritten den glitschigen Pfad mit viel Inbrunst.

Mit schmerzenden Füßen ging es ins Tal, das war für alle eine Qual. Unten an der Bushaltestelle angekommen ist Teer durch den Gestank unserer Füße zerronnen. In Windeseile waren wir im Zug, die Fahrt verging dabei wie im Flug.“ *Jonny, Simon*



▲ Auf dem Gipfel der Cima del Picoll ▼ Sonnenaufgang | Fotos: Tobias Preisler



▼ Die Funky Matters auf der Via alta della Verzasca | Moritz Kieferle



Wettkampftermine 2016

Datum	Ort	Was?	für wen?
3/12/2016	Kaiserslautern	Bouldermeisterschaften Rheinland-Pfalz	Jg. 2004 + ältere
3/12/2016	Tübingen	Ba-Wü Jugend-Cup Bouldern	Jg. 1997 - 2004
29.03.-03.04.16	voraussichtlich Fontainebleau	Frühjahrs-Ausfahrt	alle Wettkampfgruppen
4/30/2016	Heilbronn	Ba-Wü Jugend-Cup Bouldern	Jg. 1997 - 2004
5/29/2016	Zweibrücken	Deutschland-Cup Bouldern	Jg. 2003 + ältere
18.-19.06.16	Stuttgart	Deutschland-Cup Lead	Jg. 2003 + ältere
6/26/2016	München	Deutschland-Cup Lead	Jg. 2003 + ältere
16.-17.07.16	Reutlingen	Ba-Wü Jugend-Cup Lead	Jg. 1997 - 2004
7/24/2016	Aalen	Ba-Wü Kids-Cup	Jg. 2004 - 2010
---Sommerpause---			
6.-10.08.16	wird noch bekannt gegeben	Sommer-Ausfahrt	alle Wettkampfgruppen
10.-11.09.16	Neu-Ulm	Deutschland-Cup Lead & Speed	Jg. 2003 + ältere
9/17/2016	Frankenthal	Lead-Meisterschaften Rheinland-Pfalz	Jg. 1997 - 2004
9/17/2016	Karlsruhe	Ba-Wü Jugend-Cup Lead	Jg. 1997 - 2004
10/23/2016	Friedrichshafen	Ba-Wü Kids-Cup	Jg. 2004 - 2010

Stand: 03.02.16; Aktuelle Infos: <http://wettkampfklettern.dav-freiburg.de/wp/>



Wer sind wir?

Wir sind 8 Jungs und 13 Mädels von 9 bis 14 Jahren, die sich im Klettern gerne mit sich selbst und anderen messen. Ganz wichtig für unsere Trainingsgruppen sind natürlich unsere insgesamt 10 Trainer/innen. Wir trainieren zusammen und fahren auf Wettkämpfe in Baden-Württemberg, aber auch deutschlandweit und teilweise sogar international.

Was machen wir/Was bieten wir an?

Ganz grob kann man unsere Gruppen in eine Leistungs- und eine Wettkampfgruppe aufteilen.

In der Leistungsgruppe trainiert jede/r von uns zweimal pro Woche in der DAV-Kletterhalle. Wir dürfen schon in der großen Halle klettern, manchmal gehen wir bouldern und dehnen müssen wir uns auch immer im Training. Wir wollen dieses Jahr vor allem verschiedene Kids-Cups in Baden-Württemberg bestreiten. Dort muss man bouldern, Schwierigkeitsrouten im Toprope klettern und eine Speed-Route absolvieren. Im Training und auch bei auf den Wettkämpfen werden wir von Andi, Martin, Michi und Julia betreut.

In der Wettkampfgruppe sind die etwas älteren bzw. erfahreneren Wettkämpfer/innen. Unser Ziel ist es, die Jugend-Cups in Baden-Württemberg zu rocken, aber auch auf nationalen Wettkämpfen zu starten. Bereits im letzten Jahr sind ein paar von uns schon aufs Treppchen geklettert. Jede/r von uns trainiert dreimal pro Woche in der Gruppe. Wir bereiten uns gezielt mit Bouldertraining im Blockhaus und Lead-Training in der DAV-Kletterhalle auf die Wettkämpfe vor. Dazu gehört natürlich auch ein regelmäßiges Kraft- und Beweglichkeitstraining. Zum Glück haben wir Katinka, Nicolai, Moritz, Philipp, Ruth und Tim, die uns an den verschiedenen Trainingstagen immer wieder knifflige Aufgaben stellen und gute Tipps geben.

Trainingszeiten

Das sind unsere Trainingszeiten

Wettkampfgruppe				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Blockhaus		DAV-Halle	Blockhaus	DAV-Halle
18 - 20 Uhr		17.45 - 20.15 Uhr	18 - 20 Uhr	17.30 - 20 Uhr
Ruth Moritz		Tim	Nicolai Katinka	Philipp

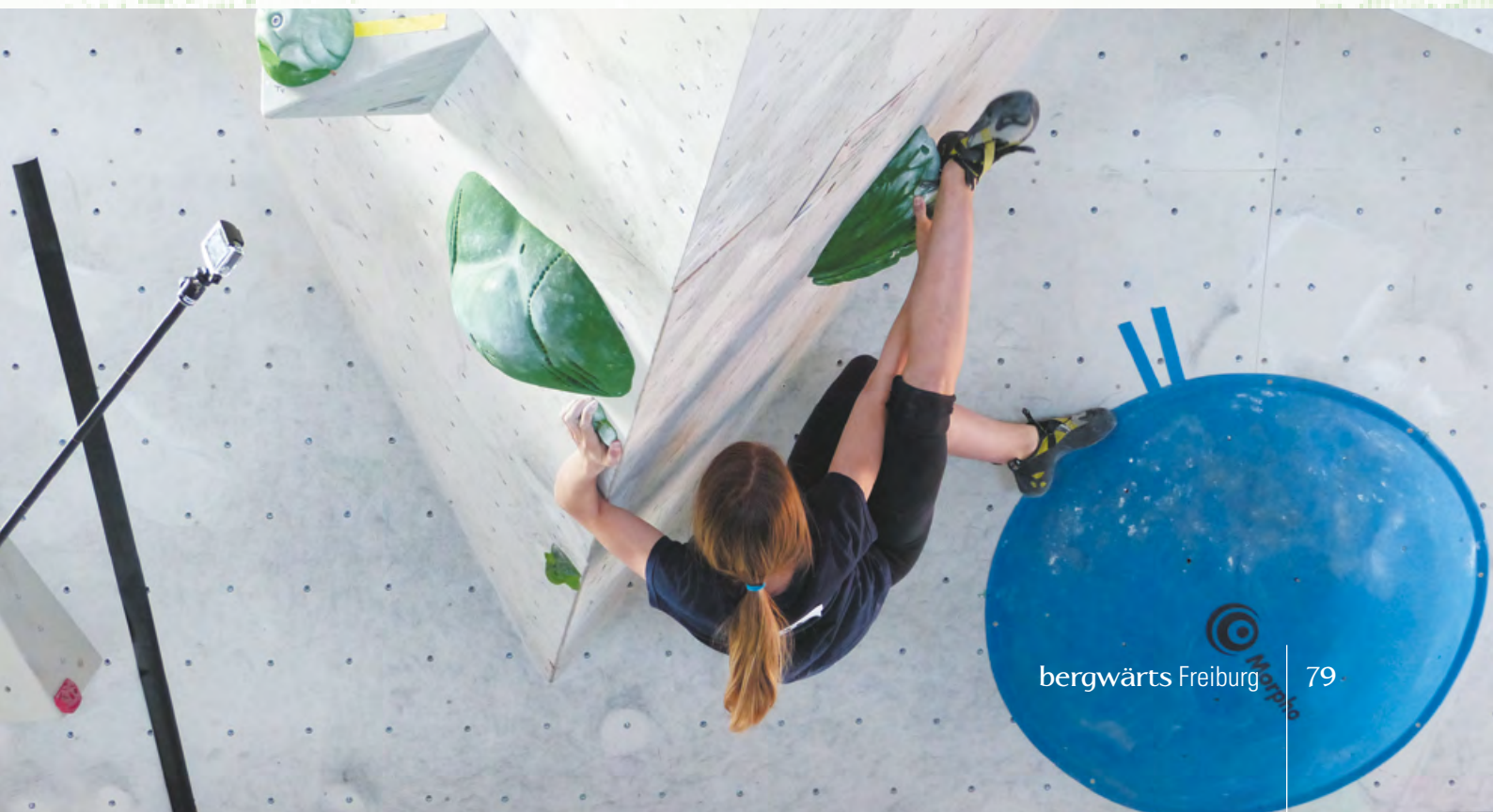
Leistungsgruppen				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
DAV-Halle				
18 - 20 Uhr				
Martin	Julia		Andi & Michi	

Leider sind wir derzeit an unserer Kapazitätsgrenze und können keine weiteren Kinder in das Training aufnehmen. Wer sich für das Wettkampfklettern interessiert, kann sich gerne an wettkampfklettern@dav-freiburg.de wenden und auf die Warteliste setzen lassen. Wir werden dich dann darüber informieren, wann und wie es möglich ist, in die Leistungs- und Wettkampfgruppe zu kommen.

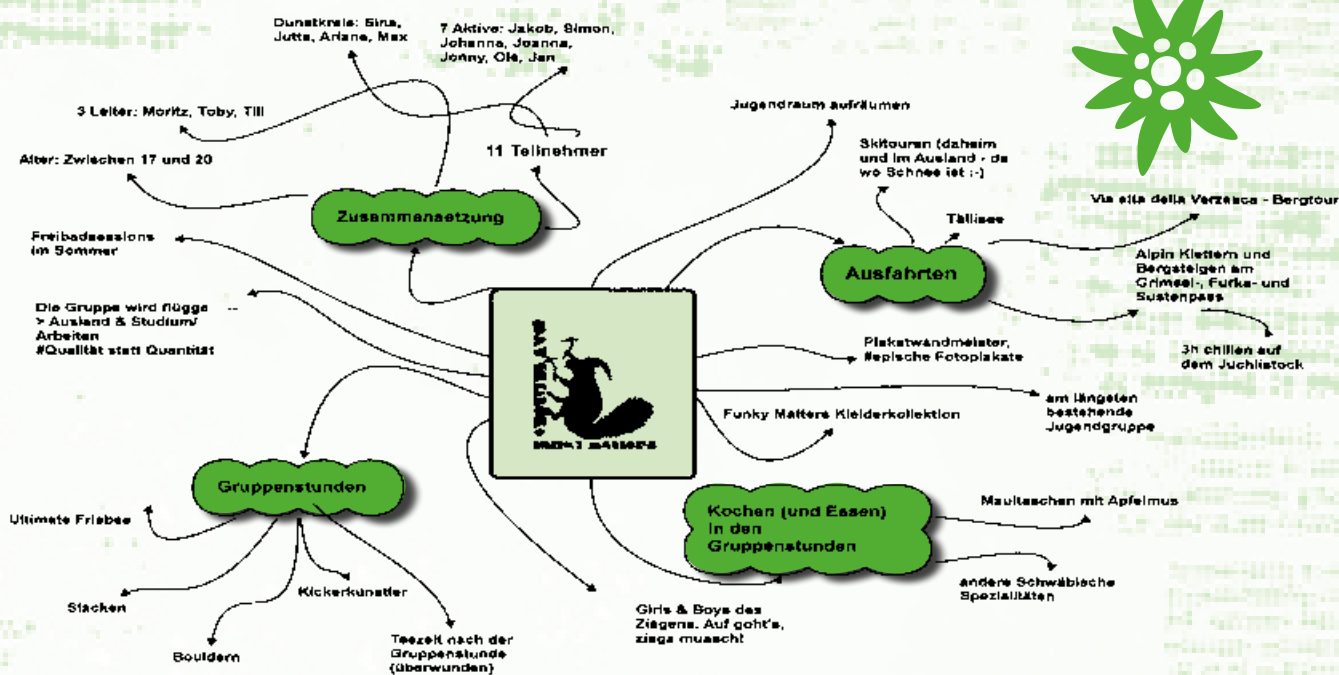
Wie kann ich mich ehrenamtlich einbringen?

Wir sind immer wieder auf der Suche nach Trainer/innen (mind. Trainer C Sportklettern), die das Training mitgestalten und Wettkampffahrten sowie Kletterausfahrten mitbetreuen. Zudem suchen wir immer wieder Fahrer/innen und Betreuer/innen für Wettkämpfe. Diese werden vom Trainerteam organisiert, ab und zu melden sich aber so viele Kinder an, dass wir für das zweite Auto noch einen Chauffeur brauchen!

Wenn du dich einbringen möchtest, melde dich gerne bei uns:
wettkampfklettern@dav-freiburg.de



Jugend im Portrait



Funky Matters - Girls & Boys des Ziagens.

Auf goht's ziaga muascht!

Facts:

- Gruppengröße:** 11 aktive Funkys, davon 7 aktiv und 4 Dunstkreis
- Alter:** 17 - 20 ...die Gruppe wird flügge... Ausland, Studium/Arbeiten... Qualität statt Quantität
- Leiter:** Moritz, Toby, Till

Gruppenstunden:

- ▶ Ultimate frisbee
- ▶ Slacken
- ▶ Bouldern
- ▶ Kickerkünstler
- ▶ Teezeit nach der Gruppenstunden (überwunden)

Kochen (und Essen) in den Gruppenstunden:

- ▶ Maultaschen mit Apfelmus
 - ▶ Andere Schwäbische Spezialitäten
- Funky Matters Kleiderkollektion
Plakatwandmeister / epische Fotoplakate

Ausfahrten:

- ▶ Skitouren (daheim und im Ausland – da wo Schnee ist)
- ▶ Tällisee
- ▶ Via alte della Verzasca – Bergtour (s. Bericht)
- ▶ Alpinklettern und Bergsteigen am Grimsel-, Furka- und Sustenpass

- 3 Stunden chillen auf dem Juchlistock
- Jugendraum aufräumen
- Freibadsessions im Sommer
- Am längsten bestehenden Jugendgruppe

Ehrenamtliche



Vorstand

Erster Vorsitzender	Christoph Paradeis	0761 56423	christoph.paradeis@dav-freiburg.de
Zweiter Vorsitzender	Josef Sartorius	0761 475939	josef.sartorius@dav-freiburg.de
Schatzmeisterin	Dorle Geitz	07633 81521	dorle.geitz@dav-freiburg.de
Schriftführer	Moritz Kieferle	0761 3846768	moritz.kieferle@dav-freiburg.de
Jugendreferent	Johannes Eisenlohr	0172 6271268	jugendreferat@jdav-freiburg.de

Beirat

Lehr- und Führungsteam	Klaus Müller-Debiasi	0761 583150	klaus.mueller-debiasi@dav-freiburg.de
Hochtouren-Klettern	Referatsteam		sommerreferat@dav-freiburg.de
Wandern & Breitensport	Patrick Stackelberg	0761 71665	patrick.stackelberg@dav-freiburg.de
Skibergsteigen	Andreas Flubacher	0162 2959606	andreas.flubacher@dav-freiburg.de
Hütten und Wege	NN		
Natur- und Umweltschutz	Manfred Sailer	0761 1562429	manfred.sailer@dav-freiburg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Georg Csajkas	0170 9694664	oeffentlichkeitsarbeit@dav-freiburg.de
Seniorengruppen	Karl Wolfgang Welte	07665 5413	wolfgang.welte@dav-freiburg.de
Ehrenamtsbeauftragte	Elisabeth Caruana	0761 585177	elisabeth.caruana@dav-freiburg.de
Familiengruppe	Frank Rittinger	0761 4097709	frank.rittinger@dav-freiburg.de
Fotogruppe	Friedbert Knobelspies	0761 406985	friedbert.knobelspies@dav-freiburg.de

Kulturbeauftragter	Götz Peter Lebrecht	0761 30820	kultur@dav-freiburg.de
Archiv	Manfred Bassler		manfred.bassler@dav-freiburg.de
Redaktion bergwärts	Manuela Schätzle		redaktion@dav-freiburg.de

Seniorengruppen

Karl Wolfgang Welte		07665 5413	wolfgang.welte@dav-freiburg.de
Arnika	Michael Behn	07633 982676	
Edelweiß	Jürgen Rüdiger	0761 507338	juergen.ruediger@dav-freiburg.de
Enzian	Ulrike Welte-Tresch	07665 7440	ulrike.welte@dav-freiburg.de
Almrausch	Rolf Hindenlang	0761 585944	
Senioren Alpin	Götz Peter Lebrecht	0761 30820	kultur@dav-freiburg.de
Hospizgruppe	Karlheinz Lindinger	0175 7707503	
Senioren-Klettern	Jürgen Rüdiger	0761 50 73 38	juergen.ruediger@dav-freiburg.de
Ski- und Radsenioren	Helmut Fuchs	07651 5368	Helmut.fuchs@dav-freiburg.de

Hüttenwart

Freiburger Hütte	Edwin Böhringer	07641 3540	edwin.boehringler@dav-freiburg.de
------------------	-----------------	------------	-----------------------------------

Hüttenwartin

Ramshalde	Karen Job	0761 553503	karen.job@dav-freiburg.de
-----------	-----------	-------------	---------------------------

Partnerschaft

CAF Besançons	Elisabeth Hüning	0761 408106	elisabeth.huening@dav-freiburg.de
CAI Padua	Josef Sartorius	0761 475939	josef.sartorius@dav-freiburg.de

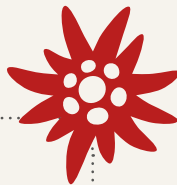
Ehrenmitglieder

Hermann Dempfle, Georg Gehring, Götz Peter Lebrecht, Hubert Schüle, Wilfried Seeger

Ehrenrat

Herbert Lange, Josef Sartorius, Hubert Schüle, Wilfried Seeger, Norbert Stein

Impressum



Deutscher Alpenverein
Sektion Freiburg-Breisgau e.V.
Lörracher Straße 20a, 79115 Freiburg
Heft 2, April - Juni, 64. Jahrgang

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
IBAN: DE 4568 0501 0100 0230 8999
BIC: FRSPD E 66XXX

Spendenkonto:
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN: DE 1068 0501 0100 1319 3320
BIC: FRSPD E 66XXX

Anzeigenverwaltung:
Manuela Schätzle, Telefon 0761 24222
Email: redaktion@dav-freiburg.de
Anzeigenpreisliste 2016/1
Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktionsleitung: Manuela Schätzle

Druck: schwarz auf weiss, 79104 Freiburg

Geschäftsstelle:
Mo., Di., Do., Fr 9-12 Uhr
mittwochvormittags geschlossen
Mi. 16 bis 19 Uhr

Telefon 0761 24222, Fax 0761 2020187
Email: info@dav-freiburg.de
www.dav-freiburg.de

Bücherei:
Mi. 16 bis 20 Uhr, Telefon 0761 2020184

Kletterzentrum:
Mo., Di., Do., Fr., 12 bis 23 Uhr
Mi. 8 bis 23 Uhr
Feiertage, Samstag und Sonntag 10 bis 21 Uhr

Telefon 0761 45985846
Email: kletterzentrum@dav-freiburg.de

Ramshalde:
Email: ramshalde@dav-freiburg.de

Freiburger Hütte:
Telefon +43 (0664) 1745042
Email: info@freiburger-huette.at
www.freiburger-huette.at

DAV-Freiburg Hefte online lesen:



Nächster Redaktionsschluss:

24. April 2016
redaktion@dav-freiburg.de

Toureneingabeschluss: 8. April 2016

bei den jeweiligen Referaten auf dem vorgesehenen Formular,
das Ihnen die Geschäftsstelle gerne per Mail zukommen lässt.



außergewöhnliche Landliebe Ziege Lilo & Hund Emma



adco
OUTDOOR EXPERT

adco
OUTDOOR OUTLET

adco
OUTDOOR SCHUHE

adco
OUTDOORSHOP.DE

Unsere Passformgarantie:

Ein Schuh, insbesondere für den Outdoor-einsatz, ist wohl der wichtigste Gegenstand der Ausrüstung. Er ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Tour gelingt und auch Spaß macht. Deshalb haben wir ihm eine eigene Filiale gewidmet: ADCO Outdoor Schuhe! Mit einer enormen Bandbreite an Schuhen bieten wir hier für fast jeden Einsatzbereich und Fuß das passende Modell.

Die Kompetenz gipfelt in unserer Passformgarantie: Der Fuß wird vermessen und zusammen mit einem unserer Experten das passende Modell herausgesucht.

Wenn Sie diesen Service in Anspruch genommen haben, greift die Passformgarantie: Sollte der Schuh nach dem ersten Tragen wider Erwarten doch nicht optimal passen: Bringen Sie den Schuh zurück – wir suchen eine Alternative oder erstatten Ihnen 100% des Kaufpreises!

Adventure Company Freiburg | www.adco-fr.de

20%
Rabatt auf ein Produkt
für DAV-Mitglieder!*

Vorname

Nachname

Email

DAV Mitgliedernummer

Aktionswoche DAV
25-29. April 2016

*ausgenommen Produkte der Fa. Hilleberg

Ausfüllen, abtrennen und an der Kasse vorlegen



Ein Kopf voller Ideen?

Wir setzen diese fair, kreativ und zuverlässig bis zum fertigen Produkt um.

Kein Problem!

Zu den wichtigsten Fragen zum Thema Druck, Kosten und digitaler Umsetzung Ihres Produktes finden Sie bei uns eine Antwort.

Das leisten wir!

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, und wir kümmern uns um alle Details – sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Gestaltung, Satz, Druck, Weiterverarbeitung. Alles passiert gut abgestimmt, verständnisvoll und aufmerksam. Das geben wir Ihnen gern „schwarz auf weiss“!

Bei Interesse einfach zum Hörer greifen!

Erreichbar sind wir unter:

0761 . 51 45 70

info@sawdruck.de

www.sawdruck.de

schwarz
auf weiss